



Saale-Holzland-Kreis



7. Schulnetzplan

**Schuljahre
2022/23 bis 2026/27**

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	1
Abkürzungsverzeichnis	3
1 Einleitung	5
1.1 Zielstellung / Allgemeines.....	5
2 Grundlagen der Schulnetzplanung	7
2.1 Gesetzliche Grundlagen und Fortschreibungserfordernis.....	7
2.1.1 Spezielle Vorgaben für allgemein bildende Schulen.....	8
2.1.2 Spezielle Vorgaben für berufsbildende Schulen.....	10
2.2 Erläuterungen zum Schulnetzplan.....	12
2.2.1 Ermittlung der Prognosezahlen.....	12
2.2.2 Beteiligung von Gremien und anderen Stellen.....	13
2.3 Ziele der Raumordnung und der Landesplanung bei der Schulnetzplanung.....	13
2.4 Demografische Entwicklung.....	15
3 Rahmenbedingungen / Schulorganisation und Schülerangelegenheiten	18
3.1 Maßnahmen zur Umsetzung der Inklusiven Beschulung.....	18
3.1.1 Schulorganisation im Förderzentrum.....	22
3.2 Verfahren bei Anmeldeüberhang.....	23
3.3 Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Jena.....	24
3.4 Digitalisierung.....	25
3.5 Schülerbeförderung.....	29
3.6 Ganztags- und Hortbetreuung.....	30
3.7 Schwimmerlernunterricht.....	31
3.8 Fahrradausbildung.....	31
4 Bildungseinrichtungen im Saale-Holzland-Kreis	32
4.1 Grundschulen.....	33
4.1.1 Staatliche Grundschule „Hermann Sachse“ Bad Klosterlausnitz.....	34
4.1.2 Staatliche Grundschule „Im Saaletal“ Camburg.....	36
4.1.3 Staatliche Grundschule „Elstertal“ Crossen.....	39
4.1.4 Staatliche Grundschule „Herzog Christian“ Eisenberg.....	42
4.1.5 Staatliche Grundschule „Martin Luther“ Eisenberg.....	45
4.1.6 Staatliche Grundschule „Im Gleistal“ Golmsdorf.....	50
4.1.7 Staatliche Grundschule „Friedensschule“ Hermsdorf.....	53
4.1.8 Staatliche Grundschule „In der Waldsiedlung“ Hermsdorf.....	57
4.1.9 Staatliche Grundschule „Altstadtschule“ Kahla.....	60
4.1.10 Staatliche Grundschule „Friedensschule“ Kahla.....	63
4.1.11 Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“ Königshofen.....	66
4.1.12 Staatliche Grundschule „Kleine Europäer“ Milda.....	70
4.1.13 Staatliche Grundschule „Saaletalblick“ Orlamünde.....	73
4.1.14 Staatliche Grundschule „Tälerschule“ Ottendorf.....	76
4.1.15 Staatliche Grundschule „Am Trompeterfelsen“ Rothenstein.....	79
4.1.16 Staatliche Grundschule „Am Stadtpark“ Schkölen.....	82
4.1.17 Staatliche Grundschule „Novalis“ Schlöben.....	85
4.1.18 Staatliche Grundschule „Milo Barus“ Stadtroda.....	88
4.1.19 Staatliche Grundschule „Talblick“ Stiebritz.....	91
4.1.20 Staatliche Grundschule „Hügelland“ Tröbnitz.....	94

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

4.2	Regelschulen.....	98
4.2.1	Staatliche Regelschule „Elstertal“ Crossen.....	99
4.2.2	Staatliche Regelschule „Unter den Dornburger Schlössern“ Dorndorf.....	103
4.2.3	Staatliche Regelschule „Karl Christian Friedrich Krause“ Eisenberg.....	106
4.2.4	Staatliche Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“ Hermsdorf.....	110
4.2.5	Staatliche Regelschule „J. W. Heimbürge“ Kahla.....	113
4.2.6	Staatliche Regelschule „Am Stadtpark“ Schkölen.....	118
4.2.7	Staatliche Regelschule „Auf der Schönen Aussicht“ Stadtroda.....	121
4.3	Gemeinschaftsschulen.....	125
4.3.1	Staatliche Gemeinschaftsschule Bürgel.....	126
4.4	Gymnasien.....	130
4.4.1	Staatliches Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg.....	131
4.4.2	Staatliches Holzland-Gymnasium Hermsdorf.....	134
4.4.3	Staatliches Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla.....	137
4.4.4	Staatliches Gymnasium „J. H. Pestalozzi“ Stadtroda.....	140
4.5	Förderzentren.....	144
4.5.1	Staatliches regionales Förderzentrum „Schule am See“ Hainspitz.....	145
4.5.2	Staatliches regionales Förderzentrum „Christophorus“ Hermsdorf.....	147
4.5.3	Staatliches regionales Förderzentrum „Siegfried Schaffner“ Kahla.....	149
4.6	Berufsschulzentrum.....	152
4.6.1	Staatliches Berufsschulzentrum Hermsdorf-Schleiz-Pößneck Schulteil Hermsdorf.....	153
4.7	Schulen in anderer Trägerschaft.....	162
4.7.1	Staatliche Schulträger.....	162
4.7.1.1	Staatliche Grundschule am Mühlthal Weißenborn.....	163
4.7.1.2	Fachschule für Agrarwirtschaft „Friedrich Gottlob Schulze“ Stadtroda.....	166
4.7.2	Schulen in freier Trägerschaft.....	168
4.7.2.1	Freie Ganztagschule Milda.....	169
5	Sonstige Bildungseinrichtungen.....	171
5.1	Kreismedienzentrum des Saale-Holzland-Kreises.....	171
5.2	Kreismusikschule des Saale-Holzland-Kreises.....	172
5.3	Brehm-Schullandheim Renthendorf.....	175
5.4	Kreisvolkhochschule Saale-Holzland e. V.	177

Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgemeinschaft
ABS	Allgemein bildende Schulen
Abs.	Absatz
BBiG	Berufsbildungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
d. h.	das heißt
EG	Erdgeschoss
etc.	et cetera
e. V.	eingetragener Verein
FÖZ	Förderzentrum
GBit/s	Gigabits pro Sekunde
GS	Grundschule
GU	Gemeinsamer Unterricht
Gym. / Gymn.	Gymnasium
HWK	Handwerkskammer
HwO	Handwerksordnung
IHK	Industrie- und Handelskammer
IT	Informationstechnik
Kita	Kindertagesstätte
KME	körperlich-motorische Entwicklung
KSB	Kreissportbund
LüFK	Landesübergreifende Fachklassen
Mbit/s	Megabits pro Sekunde
MNT	Mensch-Natur-Technik
NaWi	Naturwissenschaften
Nr.	Nummer
NT	Natur und Technik

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

o. g.	oben genannt
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
RS	Regelschule
SFV	Schulförderverein
SHK	Saale-Holzland-Kreis
SJ	Schuljahr
sonderpäd. FB	sonderpädagogischer Förderbedarf
TGS	Thüringer Gemeinschaftsschule
u. a.	unter anderem
u. v. m.	und vieles mehr
WRT	Wirtschaft-Recht-Technik
z. B.	zum Beispiel

1 Einleitung

Gute Bildung ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar: für die Persönlichkeitsentwicklung, für ein Leben und Arbeiten in Würde, für eine Erziehung zur Toleranz und zur Übernahme von Verantwortung. Sie ist damit wesentliche Voraussetzung für eine wettbewerbsfähige Wirtschaft und ein sicheres Einkommen; also die wichtigste Investition in die Zukunft.

Das Fundament für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie die Ausschöpfung ihrer Fähigkeiten, Fertigkeiten und Möglichkeiten wird in der Schule gelegt. Im Saale-Holzland-Kreis werden deshalb Schulen vorgehalten, die für unsere Kinder die Bedingungen bieten, die sie - entsprechend ihren individuellen Voraussetzungen - für ein erfolgreiches Lernen benötigen. Sie sollen sich in ihren Schulen wohlfühlen, eine positive Lernatmosphäre in der Gemeinschaft erleben sowie individuelle Angebote finden.

Der Saale-Holzland-Kreis, als ländliche Region Ostthüringens, ist bestrebt, gute Voraussetzungen für einen flächendeckend hohen Bildungsstandard für Kinder und Jugendliche entsprechend den vorhandenen Kapazitäten zu ermöglichen und weiterhin auszubauen. Er investiert bereits seit vielen Jahren große Summen zur Erhaltung, Erneuerung und Ausstattung der Schulstandorte. So wurden allein in den letzten zehn Jahren durch den Landkreis Haushaltsmittel von mehr als 32,6 Millionen Euro für Baumaßnahmen und 8,6 Millionen Euro für sonstige Investitionen an Schulen bereitgestellt. Die bestehenden Schulgebäude werden laufend erhalten und neue Bauteile in moderner Bauweise geschaffen, die den Erfordernissen der Inklusion gerecht werden.

1.1 Zielstellung / Allgemeines

Mit der Fortschreibung der Schulnetzplanung für den Geltungszeitraum 2022/23 bis 2026/27 wurde für den Verantwortungsbereich innerhalb der Schulträgerschaft des Saale-Holzland-Kreises untersucht, ob die tatsächlich vorhandene Schulstruktur im Landkreis bedarfsgerecht ist, mittelfristig erhalten bleiben kann oder ob sich möglicherweise Entwicklungen abzeichnen, die notwendige Veränderungen im Hinblick auf die Schulstandorte, Schulbezirke oder Einzugsbereiche nach sich ziehen könnten.

Der vorliegende Schulnetzplan beschreibt auf der Grundlage des Schuljahres 2021/2022 die aktuelle Schullandschaft der allgemein bildenden Schulen.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Unter Berücksichtigung demografischer und bildungspolitischer Entwicklungen verfolgt er zudem folgende Zielstellungen:

- a) Effektive Nutzung der vorhandenen Ressourcen an Gebäuden, Räumen und Flächen
- b) Sicherung eines regional ausgeglichenen Angebotes an leistungsfähigen Schulen
- c) Möglichst wohnortnahe Unterrichtsangebote, besonders für Grundschüler, um die Belastung der Schüler durch lange Schul- und Beförderungswege so gering wie möglich zu gestalten
- d) Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen und die damit verbundene Gestaltung schulischer Rahmenbedingungen.

Die Erstellung des Schulnetzplanes für den Saale-Holzland-Kreis mit seinen Fortschreibungen ist eine wichtige Voraussetzung zur planmäßigen Entwicklung unserer Schulstandorte. Dabei werden Daten zu Geburten, Einschulungen und Schülerströmen erhoben, um eine gezielte Standortentwicklung zu betreiben.

Die Schulstandortentscheidungen im Primarbereich beziehen sich dabei hauptsächlich auf die Ausnutzung vorhandener, wohnortnaher Schulstandorte und ihre Erreichbarkeit, im Sekundarbereich auf die Gebäudeanforderungen, Kapazität und Erreichbarkeit vorhandener Schulgebäude.

Der Schulnetzplan soll aber auch allen Interessierten einen Überblick über die Schullandschaft und die Besonderheiten unserer Schulen bieten.

In diesem Schulnetzplan wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

2 Grundlagen der Schulnetzplanung

2.1 Gesetzliche Grundlagen und Fortschreibungserfordernis

Gemäß § 13 Abs. 2 Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) sind die Landkreise und kreisfreien Städte Träger der staatlichen Schulen, welche sich auf ihrem Gebiet befinden. Sie haben das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Abweichend hiervon kann eine kreisangehörige Gemeinde Schulträger von Grund-, Regel- und Gemeinschaftsschulen sein. Diese Aufgabe erfordert eine solide Planung des Schulnetzes, bei dem die Bevölkerungsentwicklung und die Entwicklung der Anzahl der Kinder im schulpflichtigen Alter in Beziehung zu den vorhandenen Bildungsangeboten gesetzt werden.

Mit Beschluss K-105/15-1 vom 15.03.2017 wurde durch den Kreistag des Saale-Holzland-Kreises für die staatlichen allgemein bildenden Schulen, die sich in Trägerschaft des Saale-Holzland-Kreises befinden, der Schulnetzplan für die Schuljahre 2017/18 bis 2021/22 fortgeschrieben. Anlass für die Fortschreibung ist somit die befristete Laufzeit des aktuellen Schulnetzplanes bis Ende des Schuljahres 2021/22.

Im § 41 des zum Schuljahr 2020/21 eingeführten neuen Thüringer Schulgesetzes sind die Modalitäten der Schulnetzplanung geregelt. Danach sind Schulträger aufgefordert, im Benehmen mit den betroffenen Gemeinden bzw. Landkreisen und kreisfreien Städten für ihr Gebiet in der Regel alle fünf Jahre einen Schulnetzplan aufzustellen und fortzuschreiben.

In den Plänen sollen der gegenwärtige und zukünftige Schulbedarf sowie die Schulstandorte ausgewiesen werden. Für die Schulstandorte sind die schulartbezogenen Bildungsangebote und der jeweilige Schulbezirk bzw. Einzugsbereich anzugeben. Dabei sind die regionalen Angebote der Schulen in freier Trägerschaft zu berücksichtigen. Die Pläne sollen darüber hinaus eine langfristige Schulperspektive enthalten, die insbesondere sowohl den Ausbau des gemeinsamen Unterrichts als auch mögliche Schulentwicklungs- und Schulbaumaßnahmen verdeutlicht. Die Schulkooperation mit den Förderzentren ist auszuweisen. Die Pläne sind mit den benachbarten Schulträgern abzustimmen.

Schulen sollen nach Maßgabe des Gesetzgebers eine Größe haben, die eine Differenzierung des Unterrichts ermöglicht und einen zweckmäßigen und wirtschaftlichen Einsatz von personellen und sächlichen Mitteln sichert (geordneter Schulbetrieb).

Die Schulnetzplanung soll ein möglichst vollständiges und wohnortnahes Bildungsangebot sichern, die Grundlage für einen langfristig zweckentsprechenden Schulbau schaffen und den Planungsrahmen für ein ausgeglichenes Bildungsangebot in Thüringen berücksichtigen. Die Ziele der Raumordnung und der Landesplanung sind zu beachten. Darüber hinaus dient der Schulnetzplan dem Schulträger als Grundlage für Haushalts- und Investitionsentscheidungen.

Schulnetzpläne sowie ihre Fortschreibung bedürfen der Zustimmung des für das Schulwesen zuständigen Ministeriums. Diese ist u. a. dann zu versagen, wenn der vorgelegte Plan den Anforderungen an Mindestschülerzahlen und Zügigkeit nicht entspricht. Für allgemeinbildende Schulen gelten gemäß § 41a Thüringer Schulgesetz ab dem 01.08.2021 die folgenden verbindlichen Mindestschülerzahlen und Zügigkeiten:

2.1.1 Spezielle Vorgaben für allgemein bildende Schulen

Schulart	Mindestschülerzahl	Zügigkeit
Grundschulen/ Gemeinschaftsschulen in Klassenstufe 1 - 4	für die erste einzurichtende Klasse je Klassenstufe mindestens 15 Schüler, für jede weitere in der Regel 14 Schüler	ein- oder mehrzünftig
Regelschulen / Gemeinschaftsschulen in Klassenstufe 5 - 10	in der Regel 20 Schüler je Klasse	<ul style="list-style-type: none"> grundsätzlich mindestens zweizünftig bestehende Schulen im ländlichen Raum können einzünftig geführt werden ausreichende Differenzierung und individuelle Förderung müssen sichergestellt sein und können auch klassenübergreifend oder durch Schulkooperationen erfolgen
Gymnasien	in der Regel 20 Schüler je Klasse	<ul style="list-style-type: none"> in der Regel mindestens zweizünftig die gymnasiale Oberstufe kann durch Schulkooperationen sichergestellt werden die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe kann klassenübergreifend organisiert werden

Ausnahmen sind gemäß § 41c Thüringer Schulgesetz möglich, wenn:

1. eine Nutzungsbindung für geförderte Gebäude [...] besteht
2. Nachbarschulen ihre Aufnahmekapazitäten bereits voll ausgelastet haben
3. bauliche Voraussetzungen zu schaffen sind, um eine Schulnetzmaßnahme vollziehen zu können

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

4. die Mindestzügigkeit nicht eingehalten werden kann, jedoch nach spätestens drei Jahren wieder erreicht wird
5. die Mindestschülerzahl in den Eingangsklassen nur vorübergehend unterschritten wird [...] und nach spätestens drei Jahren wieder erreicht wird
6. zur Einhaltung der Mindestschülerzahl in der Eingangsklassenstufe bauliche Veränderungen erforderlich sind, die nicht mit vertretbarem Aufwand geschaffen werden können und die Mindestschülerzahlen der weiteren Klassenstufen sowie die Mindestzügigkeit erreicht werden
7. im Fall der Neugründung einer Schule aufgrund der aufwachsenden Struktur die Vorgaben zu den Zügigkeiten nicht erreicht werden können
8. die Vorgaben zu den Schulwegzeiten im Fall einer Aufhebung der Schule überschritten werden
9. ein Kooperationspartner [...] nicht gefunden werden kann.

Welche Schulen in Trägerschaft des Saale-Holzland-Kreises die Anforderungen an die gesetzlichen Mindestschülerzahlen und Zügigkeiten im Planungszeitraum erfüllen / voraussichtlich nicht erfüllen, wird in Kapitel 4 näher beschrieben.

Die Belastung der Schüler durch den Schulweg soll unter Beachtung der territorialen Gegebenheiten und verkehrstechnischen Anbindungen so gering wie möglich gehalten werden. Deshalb sind bei der Schulnetzplanung gleichwohl die Vorgaben zu den Schulwegzeiten zu beachten. Dabei sollen gemäß § 41d Thüringer Schulgesetz die folgenden Zeiten nicht überschritten werden:

Schüler der Primarstufe	zur Grund- oder Gemeinschaftsschule	35 Minuten
	zum Förderzentrum	60 Minuten
Schüler der Sekundarstufe	zur Regelschule	45 Minuten
	zur Gemeinschaftsschule, zum Gymnasium, zum Förderzentrum	60 Minuten

Die vorgeschriebenen maximalen Schulwegzeiten werden bei der Schülerbeförderung im Saale-Holzland-Kreis grundsätzlich eingehalten.

2.1.2 Spezielle Vorgaben für berufsbildende Schulen

Die „Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Schulnetzplanung (Standortplanung / Einzugsbereichsplanung) der staatlichen berufsbildenden Schulen vom 30. Juli 2012“ gibt die Rahmenbedingungen für die Erstellung von Schulnetzplänen für die berufsbildenden Schulen in Thüringen vor. Sie sollen hinsichtlich der Bildungsangebote für einen Zeitraum von in der Regel sechs Jahren aufgestellt werden und sind rechtzeitig vor Ablauf des Planungszeitraums oder bei Veränderung der tatsächlichen oder rechtlichen Grundlagen fortzuschreiben.

Im Schulnetz der staatlichen berufsbildenden Schulen (Berufsschulnetz) wird festgelegt, welche Fachklassen mit welchen Einzugsbereichen an welchen Schulen unterrichtet werden. Dazu entwickeln die Schulträger Vorschläge für das Berufsschulnetz und reichen diese beim Bildungsministerium ein. Im Ministerium erfolgt eine Prüfung der Vorschläge hinsichtlich der Tragfähigkeit der Bildungsangebote, der zu erwartende Nachfrage nach Ausbildungsberufen, der Verkehrsanbindungen, der Wohnheimkapazitäten und weiterer Aspekte. Wenn in diesem Verfahren Einvernehmen zwischen Schulträgern und Land hergestellt ist, wird das vorgeschlagene Berufsschulnetz genehmigt und tritt in Kraft.

Berufsbildende Schulen sollen bei Teilzeitunterricht mindestens 50 Klassen mit 1.000 Teilzeitschülern haben, wobei Klassen im Vollzeitunterricht mit dem Faktor 2,5 zu rechnen sind.

Die Anzahl der Schüler in den jeweiligen Klassen der einzelnen Schulformen und Bildungsgänge soll die Einhaltung der Ausbildungsordnungen und Lehrpläne gewährleisten. Für die Einrichtung einer Klasse / eines Bildungsgangs sind grundsätzlich folgende Schülermindestzahlen im fachtheoretischen Unterricht einzuhalten:

- Berufsschule – 15 Schüler
- Berufliche Vollzeitbildungsgänge – 20 Schüler
- Berufsvorbereitungsjahr – 9 Schüler
- Berufsschule nach § 66 BBiG und § 42m HwO – 6 Schüler

Sofern in Bildungsgängen der genannten Schulformen die Schülermindestzahl über einen Zeitraum von drei Jahren nicht erreicht wird, ist über deren Fortbestehen oder deren Aufhebung zwischen allen Beteiligten erneut zu entscheiden.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Der Saale-Holzland-Kreis und der Saale-Orla-Kreis sind zur gemeinsamen Sicherstellung ihrer Berufsschulstandorte im Jahre 2017 einen Schulverbund eingegangen. Dieser besteht aus den Standorten Hermsdorf, Schleiz und Pößneck. Hierdurch konnte die in o. g. Richtlinie geforderte Mindestschülerzahl erreicht werden. Seither arbeiten beide Schulträger auf Basis einer Kooperationsvereinbarung zusammen, um die Schulstandorte im ländlichen Raum zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die Schulteile Schleiz und Pößneck stimmen sich inhaltlich und organisatorisch mit der Schulleitung in Hermsdorf ab und nutzen so u. a. Synergieeffekte im Einsatz der Pädagogen.

Im Übrigen wird auf das Schulnetz der Staatlichen berufsbildenden Schulen in Thüringen verwiesen.

2.2 Erläuterungen zum Schulnetzplan

2.2.1 Ermittlung der Prognosezahlen

Die vorgesehene Schulstruktur wird im Wesentlichen durch die Entwicklung der Geburtenzahlen bestimmt. Dabei wurden die jeweiligen Prognosezahlen (Einschulungsjahrgänge) im Primarbereich für den Planungszeitraum wie folgt ermittelt:

Schuljahr 2022/23

Auf Grund einer Änderung der Thüringer Schulordnung melden die Eltern ihre Kinder in der Zeit vom 2. bis 10. Mai zum Schulbesuch für das übernächste Schuljahr an. Die Prognosezahlen für das Schuljahr 2022/23 ergeben sich demnach aus den bereits von den Schulen mitgeteilten Anmeldezahlen. Eventuelle Gastschüler aus anderen Gebietskörperschaften sind dabei jedoch nicht berücksichtigt.

Schuljahre 2023/24 – 2027/28

Die Prognosezahlen wurden auf der Basis der von den Meldeämtern mit Stichtag vom 1. August 2021 mitgeteilten Einwohnerstatistik (Geburtsdatum 02.08.2016 bis 01.08.2021) ermittelt.

Die Prognosezahlen der weiterführenden Schulen basieren auf dem durchschnittlichen Übertrittsverhalten der Schüler einer Grundschule / Gemeinschaftsschule zur weiterführenden Schule in den vergangenen drei Schuljahren. Dabei ergeben sich für den Saale-Holzland-Kreis die folgenden Übertrittsquoten an die nächstgelegene weiterführende Schule des Landkreises:

Ermittlung der Übertrittsquoten von der Primarstufe zur Sekundarstufe im Saale-Holzland-Kreis nach Schulen

Schule	zuständige RS / TGS	nächstgeleg. Gymnasium	SJ 18/19 zu 19/20		SJ 19/20 zu 20/21		SJ 20/21 zu 21/22		Ø Übertritt RS in %	Ø Übertritt Gymn. in %
			Übertritt zur RS in %	Übertritt zum Gymn. in %	Übertritt zur RS in %	Übertritt zum Gymn. in %	Übertritt zur RS in %	Übertritt zum Gymn. in %		
TGS Bürgel	TGS Bürgel	Eisenberg	66,0	31,0	59,0	39,0	49,0	44,0	58,0	38,0
GS Crossen	Crossen	Eisenberg	38,0	31,0	31,0	31,0	58,0	29,0	42,3	30,3
GS Königshofen	Crossen	Eisenberg	31,0	29,0	15,0	30,0	0,0	30,0	15,3	29,7
GS Schkölen	Schkölen	Eisenberg	64,0	27,0	77,0	23,0	61,0	26,0	67,3	25,3
GS H. C. Eisenberg	Eisenberg	Eisenberg	37,0	37,0	60,0	31,0	65,0	24,0	54,0	30,7
GS M. L. Eisenberg	Eisenberg	Eisenberg	57,0	36,0	59,0	32,0	48,0	35,0	54,7	34,3
GS Camburg	Dorndorf	Eisenberg	49,0	27,0	47,0	40,0	55,0	27,0	50,3	31,3
GS Golmsdorf	Dorndorf	Eisenberg	41,0	10,0	41,0	11,0	37,0	0,0	39,7	7,0
GS Stiebritz	Dorndorf	Eisenberg	29,0	2,0	48,0	0,0	45,0	0,0	40,7	0,7
GS Bad Klosterlausnitz	Hermsdorf	Hermsdorf	42,0	26,0	64,0	9,0	68,0	23,0	58,0	19,3
GS FS Hermsdorf	Hermsdorf	Hermsdorf	54,0	40,0	61,0	33,0	60,0	40,0	58,3	37,7
GS WS Hermsdorf	Hermsdorf	Hermsdorf	74,0	23,0	77,0	20,0	69,0	31,0	73,3	24,7
GS FS Kahla	Kahla	Kahla	29,0	39,0	53,0	38,0	41,0	54,0	41,0	43,7
GS AS Kahla	Kahla	Kahla	40,0	50,0	65,0	15,0	31,0	47,0	45,3	37,3
GS Orlamünde	Kahla	Kahla	53,0	33,0	50,0	46,0	44,0	44,0	49,0	41,0
GS Milda	Kahla	Kahla	0,0	11,0	16,0	11,0	0,0	7,0	5,3	9,7
GS Rothenstein	Kahla	Kahla	16,0	32,0	44,0	50,0	35,0	25,0	31,7	35,7
GS Schlöben	Stadtroda	Stadtroda	35,0	18,0	41,0	21,0	30,0	33,0	35,3	24,0
GS Tröbnitz	Stadtroda	Stadtroda	51,0	41,0	53,0	42,0	54,0	41,0	52,7	41,3
GS Stadtroda	Stadtroda	Stadtroda	48,0	48,0	51,0	49,0	66,0	29,0	55,0	42,0
GS Ottendorf	Stadtroda	Stadtroda	40,0	45,0	50,0	45,0	38,0	54,0	42,7	48,0
Durchschnitt			42,6	30,3	50,6	29,3	45,4	30,6	46,2	30,1
GS Weißenborn	Hermsdorf	Hermsdorf			44,0	33,0	66,0	28,0	55,0	30,5

2.2.2 Beteiligung von Gremien und anderen Stellen

Im Beteiligungsverfahren wurden das Jugendamt des Saale-Holzland-Kreises, die jeweiligen Schulen einschließlich Schulkonferenzen, benachbarte Schulträger, die Schulsitzgemeinden, das Staatliche Schulamt Ostthüringen, die regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen und die weiteren Schulträger des Landkreises angehört.

Der Entwurf des Schulnetzplans wird am 2. März 2022 in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie am 3. März 2022 in den Bauausschuss eingebracht und am 30. März 2022 dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt. Im Sinne des § 41 Abs. 5 Thüringer Schulgesetz bedürfen die Schulnetzpläne sowie ihre Fortschreibung der Zustimmung des für das Schulwesen zuständigen Ministeriums. Diese Zustimmung wird nach dem notwendigen Beschluss durch den Kreistag des Saale-Holzland-Kreises eingeholt.

Die Kennzahlen des Schulnetzplans werden auch zukünftig jährlich fortgeschrieben und dem für Bildung zuständigen Ausschuss zur Kenntnis gegeben. Bei Änderungserfordernissen (Schulgesetzänderung, Schulartänderung, zu geringe Schülerzahlen, Veränderungen in der Lehrerverfügbarkeit etc.) ist der Ausschuss zeitnah zu informieren und Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Erforderliche Veränderungen sind dem Kreistag zur Beschlussfassung zuzuleiten.

2.3 Ziele der Raumordnung und der Landesplanung bei der Schulnetzplanung

Nach § 41 Abs. 3 Thüringer Schulgesetz sind bei der Schulnetzplanung die Ziele der Raumordnung und der Landesplanung zu beachten.

Im Regionalplan Ostthüringen aus dem Jahr 2012 ist unter Punkt 3.3.4 - Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen angegeben, dass Grundschulen [...] in allen Zentralen Orten, Regelschulen, Gymnasien und Schulen für Schüler mit sonderpädagogischem Bedarf in Zentralen Orten höherer Stufe sowie berufsbildende Schulen in Oberzentren und Mittelzentren mit Teilfunktionen eines Oberzentrums zur Verfügung zu stellen sind, Regelschulen bei tragfähigem Einzugsbereich auch in Grundzentren. Berufsbildende Schulen sind bei tragfähigem Einzugsbereich und guter Erreichbarkeit mit dem ÖPNV in den Mittelzentren fortzuführen.

Notwendige Zusammenlegungen oder die Neuerrichtung von Grundschulen sollen in Zentralen Orten erfolgen. Notwendige Zusammenlegungen oder die Neuerrichtung von

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Regelschulen, Gymnasien und Förderschulen sollen in höherstufigen Zentralen Orten erfolgen.

Für den Saale-Holzland-Kreis legt der Landesentwicklungsplan

- die Städte Eisenberg, Hermsdorf / Bad Klosterlausnitz und Stadtroda als **Mittelzentren**
- die Städte Bürgel, Dornburg-Camburg und Kahla sowie Bad Köstritz / Crossen an der Elster (kreisübergreifend für den Landkreis Greiz) als **Grundzentren** fest.

In den **Grund- und Mittelzentren** des Saale-Holzland-Kreises werden folgende Schulen vorgehalten:

Mittelzentren

Stadt / Gemeinde	Grundschule	Regelschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Förderzentrum	Berufsschulzentrum
Eisenberg	2	1	-	1	1	-
Hermsdorf / Bad Klosterlausnitz	3	1	-	1	1	1
Stadtroda	1	1	-	1	-	-

Grundzentren

Stadt / Gemeinde	Grundschule	Regelschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Förderzentrum	Berufsschulzentrum
Bürgel	-	-	1	-	-	-
Dornburg-Camburg	1	1	-	-	-	-
Kahla	2	1	-	1	1	-
Crossen (landkreisübergr.)	1	1	-	-	-	-

Außer in den Grund- und Mittelzentren hält der Saale-Holzland-Kreis als Schulträger weitere Bildungseinrichtungen vor:

Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“ Königshofen

Staatliche Grundschule „Am Stadtpark“ Schkölen

Staatliche Grundschule „Tälerschule“ Ottendorf

Staatliche Grundschule „Novalis“ Schlöben

Staatliche Grundschule „Hügelland“ Tröbnitz

- Staatliche Grundschule „Im Gleistal“ Golmsdorf
- Staatliche Grundschule „Kleine Europäer“ Milda
- Staatliche Grundschule „Am Trompeterfelsen“ Rothenstein
- Staatliche Grundschule „Saaletalblick“ Orlamünde
- Staatliche Grundschule „Talblick“ Stiebritz
- Staatliche Regelschule „Am Stadtpark“ Schkölen

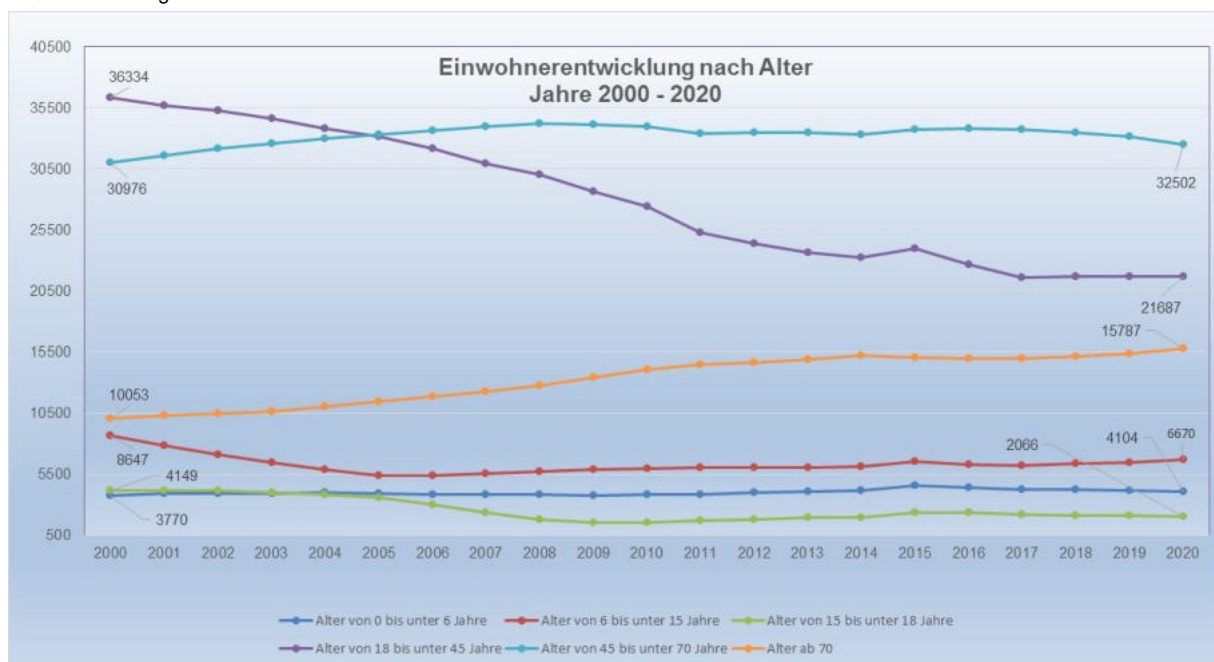
Der Saale-Holzland-Kreis erfüllt durch die Vorhaltung vorgenannter Bildungseinrichtungen in den einzelnen Zentren die Festlegungen des Landesentwicklungsplans und der Regionalplanung Ostthüringens.

2.4 Demografische Entwicklung

Der sich vollziehende demografische Wandel in Thüringen wird sich unter anderem auf die Kinderbetreuung und Bildung auswirken. Die Ergebnisse einer Bevölkerungsvorausberechnung können somit als wichtige Entscheidungsgrundlage für eine Schulnetzplanung herangezogen werden.

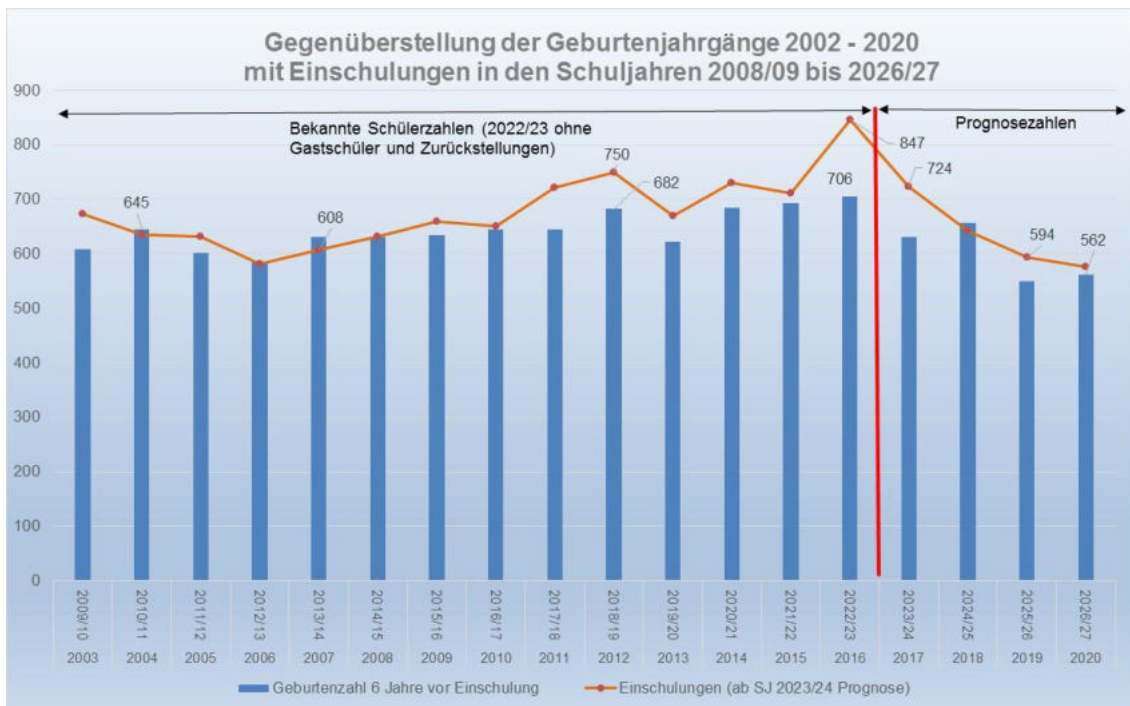
In den folgenden Diagrammen wird die demografische Entwicklung im Saale-Holzland-Kreis dargestellt:

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik



7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Der Statistik zur Einwohnerentwicklung ist die rückläufige Bevölkerungszahl im Saale-Holzland-Kreis in den Jahren von 2000 bis 2020 um etwa 11,8 % zu entnehmen. Dies betrifft dabei hauptsächlich die Altersgruppe der 18- bis 45-Jährigen. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von 0 – 15 Jahren steigt nach einem Delta im Jahr 2006 stetig an.

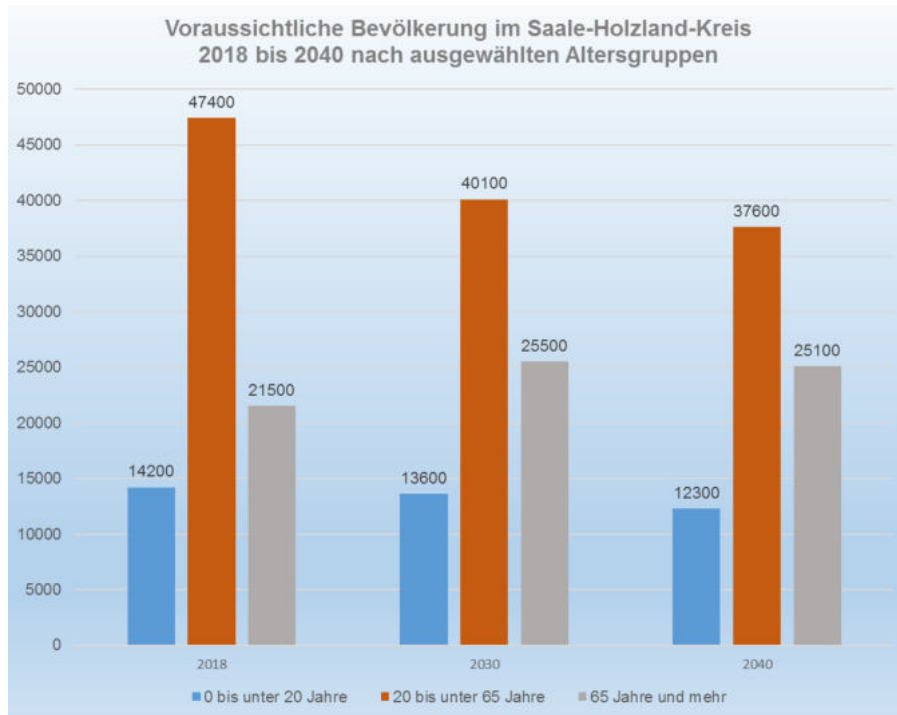


Quellen: Geburten – Thüringer Landesamt für Statistik
Einschulung – Erhebung des Schulträgers

Die Gegenüberstellung der Geburtenjahrgänge von 2002 – 2020 mit den Einschulungen im jeweils betreffenden Schuljahr zeigt, dass erst ab dem Schuljahr 2025/26 mit einem leichten Rückgang der Einschulungen gerechnet werden muss. Ab dem Schuljahr 2023/24 handelt es sich bei der Erhebung jedoch um Prognosezahlen ohne eventuelle Gastschüler aus anderen Gebietskörperschaften. Das Diagramm verdeutlicht aber auch, dass in der Mehrzahl der Schuljahre die Einschulungen über der gemäß den Geburtenzahlen zu erwartenden Schülerzahl lagen.

Zukünftig geht das Thüringer Landesamt für Statistik bei seiner Bevölkerungsprognose für den Saale-Holzland-Kreis bis zum Jahr 2040 von einer weiter rückläufigen Gesamteinwohnerzahl aus. Die Berechnung der voraussichtlichen Bevölkerungsprognose erfolgte hierbei auf der Grundlage des Bevölkerungsbestandes am 31. Dezember 2018.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises Schuljahre 2022/23 bis 2026/27



Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

Ob diese Entwicklung eintritt bleibt abzuwarten. Im Ergebnis der 1. regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung aus dem Jahr 2014 wurde für den Saale-Holzland-Kreis ein starker Bevölkerungsrückgang von 23,9 % bis zum Jahr 2035 prognostiziert. Die 2. regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung aus dem Jahr 2018 geht zwischenzeitlich nur noch von einem Bevölkerungsrückgang von 9,7 % aus.

Die vorgenannten Zahlen zugrunde gelegt, **ist im Planungszeitraum – Schuljahr 2022/23 bis 2026/27 – für den Saale-Holzland-Kreis nicht mit einem signifikanten Rückgang der Schülerzahlen zu rechnen.** Es darf deshalb bis zum Schuljahr 2026/27 von stabilen Einschulungszahlen zwischen 600 und 750 Schülern ausgegangen werden.

3 Rahmenbedingungen / Schulorganisation und Schülerangelegenheiten

3.1 Maßnahmen zur Umsetzung der Inklusiven Beschulung

In Artikel 24 der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen heißt es: „Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen.“

Seit dem Schuljahr 2003/04 sind Grund- und Regelschulen sowie Gymnasien der bevorzugte Lernort für Schüler mit Beeinträchtigungen, d. h. Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf lernen gemeinsam im Unterricht.

Bei Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf legt das zuständige Schulamt den nächstgelegenen geeigneten Lernort im gemeinsamen Unterricht unter Einbeziehung des zuständigen Schulträgers fest. Hierzu wird im Saale-Holzland-Kreis regelmäßig die am Schulamt installierte Steuergruppe zur **W**eiterentwicklung der **F**örderzentren und des **G**emeinsamen Unterrichts (WFG) einbezogen. Diese übernimmt ämterübergreifend eine Absprache zwischen allen Beteiligten (insbesondere Schulamt, Schulträger, Jugendamt, Gesundheitsamt, Netzwerkkoordinatoren) und berät unter Einbeziehung der vorhandenen oder mit vertretbarem Aufwand zu schaffenden personellen, sächlichen und räumlichen Voraussetzungen über die Beschulung dieser Schüler.

Die Schüler können jedoch auch eine Förderschule besuchen, nämlich dann, wenn ein geeigneter Lernort an einer allgemeinen Schule nicht ermittelt werden kann oder die Eltern den Besuch einer Förderschule wünschen.

Im Saale-Holzland-Kreis werden mit Stand 01.09.2021 in folgenden Schulen Schüler inklusiv beschult:

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Netzwerk Hainspitz

Schule	Hören	Sehen	körperlich- motorische Entwicklung	geistige Entwicklung	Lernen	Sprache	emotional/ soziale Entwicklung	Gesamt
GS Bad Klosterlausnitz								0
GS Camburg	1			1		2	1	5
GS Crossen								0
GS H.C. Eisenberg	1				3		1	5
GS M.L. Eisenberg					2			2
GS Golmsdorf	1			1		1		3
GS Königshofen				1				1
GS Schkölen			1		3	1		5
GS Stiebritz					2			2
GS Weißborn	1					1	2	4
TGS Bürgel Primarstufe					2 +KME, Hören			2
Gesamt Grundschulen	4	0	1	3	12	5	4	29
TGS Bürgel Sekundarstufe	3		1		3		4 (davon 1x Autismus)	11
RS Crossen	1				4	2	2	9
RS Dorndorf	2				12	1	3	18
RS Eisenberg	4				4	1	6 (davon 4x Autismus)	15
RS Schkölen	1				4		1	6
Gym. Eisenberg								0
Gesamt weiter- führende Schulen	11	0	1	0	27	4	16	59
Gesamt:	15	0	2	3	39	9	20	88

Quelle: Staatliches Schulamt Ostthüringen

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Netzwerk Kahla

Schule	Hören	Sehen	körperlich- motorische Entwicklung	geistige Entwicklung	Lernen	Sprache	emotional- soziale Entwicklung	Gesamt
GS Friedens- schule Hermsdorf					1			1
GS Waldsiedlung Hermsdorf			1		2			3
GS Altstadt Kahla	1		1		1		1 (Autismus)	4
GS Friedens- schule Kahla	2						2	4
GS Milda						1	1	2
GS Orlamünde	1		1					2
GS Ottendorf	1							1
GS Rothenstein	1							1
GS Schlöben	2						1	3
GS Stadtroda						1		1
GS Tröbnitz					1		1	2
Gesamt Grundschulen	8	0	3	0	5	2	6	24
RS Hermsdorf	1		3		5	3	4	16
RS Kahla	2				11		6	19
RS Stadtroda	1	1	1		5	1	4	13
Gym. Hermsdorf						2	1 (Autismus)	3
Gym. Kahla	2		1				1 (Autismus)	4
Gym. Stadtroda	1						1 (Autismus)	2
Gesamt weiter- führende Schulen	7	1	5	0	21	6	17	57
Gesamt:	15	1	8	0	26	8	23	81

Quelle: Staatliches Schulamt Ostthüringen

Die Inklusionsquote - also der Anteil der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die inklusiv im Gemeinsamen Unterricht beschult werden - liegt im Saale-Holzland-Kreis bezogen auf die Schuljahre 2015/16 bis 2021/22 mit durchschnittlich 41,6 % etwas unter dem Thüringenschnitt von 47,9 %. Dies ist jedoch der Tatsache geschuldet, dass einerseits viele Eltern von ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch machen und die Einschulung ihres Kindes an einem Förderzentrum favorisieren und zum anderen, dass die Förderquote - also der prozentuale Anteil der Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf an der Gesamtschülerzahl - im Saale-Holzland-Kreis vergleichsweise hoch ist.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Beschulung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den einzelnen Netzwerken zum jeweiligen Schuljahresbeginn:

Schuljahr	Netzwerk Hainspitz			Netzwerk Hermsdorf			Netzwerk Kahla			SHK - gesamt			Inklusions- quote Thüringen in % ***
	Schüler im FÖZ *	Schüler im GU**	Inklusions- quote in %	Schüler im FÖZ *	Schüler im GU**	Inklusions- quote in %	Schüler im FÖZ *	Schüler im GU**	Inklusions- quote in %	Schüler im FÖZ *	Schüler im GU**	Inklusions- quote in %	
2015/2016	103	69	40,1	59	35	37,2	68	41	37,6	230	145	38,7	41,7
2016/2017	109	69	38,8	56	33	37,1	60	50	45,5	225	152	40,3	45,6
2017/2018	97	80	45,2	62	28	31,1	58	53	47,7	217	161	42,6	48,1
2018/2019	98	92	48,4	69	27	28,1	70	60	46,2	237	179	43,0	49,6
2019/2020	113	93	45,1	62	---	---	72	91	55,8	247	184	42,7	50,6
2020/2021	113	94	45,4	61	---	---	69	87	55,8	243	181	42,7	52,0
2021/2022	112	88	44,0	61	---	---	68	81	54,4	241	169	41,2	
Mittelwert			43,9						49,0			41,6	47,9

Quellen:

- * Förderzentren im SHK - jährlich mitgeteilte Schülerzahlen
- ** Staatliches Schulamt Ostthüringen
- *** Statistisches Informationssystem Thüringen

Prozentualer Anteil der Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf an der Gesamtschülerzahl (Förderquote)

Schuljahr	Anzahl Schüler in ABS*	Anzahl Schüler mit sonder- päd. FB */**	Förder- quote SHK in %	Förder- quote Thüringen in % ***
2015/2016	6.364	375	5,9	4,8
2016/2017	6.417	377	5,9	4,8
2017/2018	6.515	378	5,8	4,8
2018/2019	6.655	416	6,3	4,9
2019/2020	6.703	431	6,4	5,1
2020/2021	6.789	424	6,2	5,2
2021/2022	6.826	410	6,0	

Quellen:

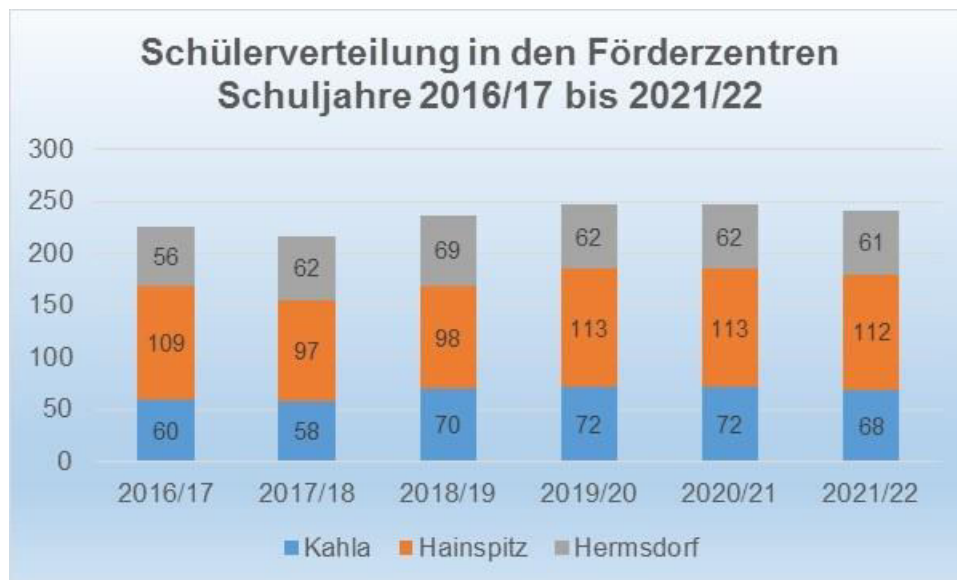
- * Erhebung des Schulträgers
- ** Staatliches Schulamt Ostthüringen
- *** Statistisches Informationssystem Thüringen

Aufgrund der vielschichtigen Herausforderungen und mit Blick auf objektive Grenzen (z. B. des Denkmalschutzes) kann vollständige Barrierefreiheit in den Schulen im Saale-Holzland-Kreis nicht durchgängig sichergestellt werden. Durch Schaffung von räumlichen und sächlichen Voraussetzungen wird der Beschulung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Gemeinsamen Unterricht bedarfsgerecht Rechnung getragen. Durch den Schulträger wird weiterhin in enger Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Ostthüringen versucht, kontinuierlich bessere Rahmenbedingungen für ein inklusives Schulsystem zu schaffen. Bei allen laufenden und künftigen Planungen von Schulbauvorhaben steht die Herstellung der baulichen Barrierefreiheit im Mittelpunkt. Berücksichtigt werden die Bedürfnisse von Schülern mit Seh- oder Hörbehinderung sowie mit Mobilitätseinschränkungen.

Auf die baulichen Veränderungen, welche im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf bislang vorgenommen wurden, wird in Kapitel 4 bei den Gebäudedetails jeder Schule näher eingegangen.

3.1.1 Schulorganisation im Förderzentrum

Trotz der Möglichkeiten zur Beschulung im Gemeinsamen Unterricht sind die Schülerzahlen in den drei Förderzentren des Landkreises in den letzten Schuljahren weitestgehend konstant:



Um dem Elternwillen Rechnung zu tragen und eine bedarfsgerechte Förderung behinderter Schüler zu gewährleisten, ist es aus Sicht des Schulträgers unerlässlich, dass die drei Förderzentren im Landkreis auch zukünftig als Beschulungsorte für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zur Verfügung stehen.

Die Förderzentren Hainspitz und Kahla nehmen zudem als Netzwerkförderzentren im Rahmen der inklusiven Bildung eine wesentliche Aufgabe bei der Unterstützung und Weiterentwicklung des Gemeinsamen Unterrichts in allgemein bildenden Schulen des Saale-Holzland-Kreises wahr.

Das Staatliche Förderzentrum Hainspitz „Schule am See“ ist Netzwerkförderzentrum für:

- Staatliche Grundschule „Martin Luther“ Eisenberg
- Staatliche Grundschule „Herzog Christian“ Eisenberg
- Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“ Königshofen
- Staatliche Grundschule „Elstertal“ Crossen
- Staatliche Grundschule „Am Stadtpark“ Schkölen
- Staatliche Grundschule „Hermann Sachse“ Bad Klosterlausnitz
- Staatliche Grundschule „Im Saaletal“ Camburg
- Staatliche Grundschule „Im Gleistal“ Golmsdorf

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

- Staatliche Grundschule „Talblick“ Stiebritz
- Staatliche Grundschule am Mühlthal Weißenborn
- Gemeinschaftsschule Bürgel
- Staatliche Regelschule „Karl Christian Friedrich Krause“ Eisenberg
- Staatliche Regelschule „Elstertal“ Crossen
- Staatliche Regelschule „Am Stadtpark“ Schkölen
- Staatliche Regelschule „Unter den Dornburger Schlössern“ Dorndorf
- Staatliches Friedrich-Schiller Gymnasium Eisenberg

Das Staatliche Förderzentrum „Siegfried Schaffner“ Kahla“ ist Netzwerkförderzentrum für:

- Staatliche Grundschule „Milo Barus“ Stadtroda
- Staatliche Grundschule „Hügelland“ Tröbnitz
- Staatliche Grundschule „Friedensschule“ Kahla
- Staatliche Grundschule „Altstadtschule“ Kahla
- Staatliche Grundschule „Am Trompeterfelsen“ Rothenstein
- Staatliche Grundschule „Kleine Europäer“ Milda
- Staatliche Grundschule „Saaletalblick“ Orlamünde
- Staatliche Grundschule „Friedensschule“ Hermsdorf
- Staatliche Grundschule „In der Waldsiedlung“ Hermsdorf
- Staatliche Grundschule „Novalis“ Schlöben
- Staatliche Grundschule „Tälerschule“ Ottendorf
- Staatliche Regelschule „Auf der Schönen Aussicht“ Stadtroda
- Staatliche Regelschule „J. W. Heimbürge“ Kahla
- Staatliche Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“ Hermsdorf
- Staatliches Gymnasium „J. H. Pestalozzi“ Stadtroda
- Staatliches Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla
- Staatliches Holzland-Gymnasium Hermsdorf

3.2. Verfahren bei Anmeldeüberhang

Sofern die Zahl der Schulanmeldungen einer Schule, ihre Aufnahmekapazität übersteigt (Anmeldeüberhang), ist ein Auswahlverfahren durchzuführen. Dieses kommt in Betracht für

- Grundschulen und Regelschulen im gemeinsamen Schulbezirk
- Gemeinschaftsschulen und Gymnasien

Für jede Grund- und Regelschule im Saale-Holzland-Kreis gilt ein eigener festgelegter Schulbezirk, sodass für diese Schularten die Durchführung eines Auswahlverfahrens ausgeschlossen ist. Vielmehr besteht hier ein Anspruch des Schülers auf Aufnahme an der gemäß Schulbezirk zuständigen Schule.

Anders verhält es sich bei den Wahlschulformen Gemeinschaftsschule und Gymnasium. Hier muss der Schulleiter bei einem Anmeldeüberhang nach den Vorschriften des § 15a Thüringer Schulgesetz ein Auswahlverfahren durchführen.

Die Ermittlung und Festlegung der Aufnahmekapazität der einzelnen Klasse bzw. der Klassenstufe erfolgt dabei unter Berücksichtigung der personellen, räumlichen und sächlichen Gegebenheiten sowie die durch den Schulträger festzulegende Zügigkeit der Schule durch den Schulleiter in Abstimmung mit dem Schulträger und dem zuständigen Schulamt.

Die räumliche Kapazität der Gemeinschaftsschule und der Gymnasien im Saale-Holzland-Kreis ergibt sich zum einen durch die in Kapitel 4 festgelegte Zügigkeit sowie maximale Klassenanzahl und zum anderen durch die in der Schulbauempfehlung für den Freistaat Thüringen vom 10. Juli 1997 für Unterrichtsräume angegebenen Größenrichtwerte für die jeweilige Schulart.

3.3. Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Jena

Der Saale-Holzland-Kreis und die Stadt Jena haben sich im Juni 2021 mit einer Verwaltungsvereinbarung, welche auch vom Staatlichen Schulamt Ostthüringen unterzeichnet wurde, nochmals zur gegenseitigen Aufnahme von Schülern aus der jeweils anderen Gebietskörperschaft bekannt.

Insbesondere in den nachfolgenden Schulen des Saale-Holzland-Kreises und der Stadt Jena können je nach Kapazität Schüler aufgenommen werden:

Saale-Holzland-Kreis:

- Staatliche Grundschule „Im Gleistal“ Golmsdorf
- Staatliche Grundschule „Kleine Europäer“ Milda
- Staatliche Grundschule „Novalis“ Schlöben
- Staatliche Grundschule „Talblick“ Stiebritz
- Staatliche Grundschule „Am Trompeterfelsen“ Rothenstein

- Staatliche Grundschule „Hügelland“ Tröbnitz
- Staatliche Gemeinschaftsschule Bürgel
- Staatliche Regelschule „Unter den Dornburger Schlössern“ Dorndorf

Stadt Jena:

- Staatliche Gemeinschaftsschule „Galileo“
- Staatliches Gymnasium „Ernst Abbe“
- Staatliches Gymnasium „Otto-Schott“
- Staatliches Gymnasium „Adolf-Reichwein“

Die Aufnahme von Schülern kann dabei jeweils nur erfolgen, wenn es sich um ein Auffüllen von Klassen handelt und dadurch nicht die Bildung zusätzlicher Klassen erforderlich wird. Von dieser Regelung ausgenommen ist nur die Staatliche Grundschule „Talblick“ Stiebritz. Hier ist die Bildung von maximal zwei Klassen pro Klassenstufe möglich, auch wenn sich durch die Aufnahme von Schülern aus der Stadt Jena eine zusätzliche Klassenbildung erforderlich machen sollte.

Die Vereinbarung verlängert sich automatisch um ein weiteres Schuljahr, wenn sie nicht bis 31.12. für das jeweils nächste Schuljahr gekündigt wird. Der Saale-Holzland-Kreis und die Stadt Jena haben bereits ihren Wunsch bekräftigt, im Planungszeitraum an der Vereinbarung festhalten zu wollen.

3.4 Digitalisierung

Auf Grundlage der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule (DigitalPakt) 2019 bis 2024 zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bund) und den Ländern gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen für den Ausbau der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur. Ziel des Digitalpaktes ist der flächendeckende Aufbau einer zeitgemäßen digitalen Bildungsinfrastruktur. Der DigitalPakt Schule adressiert die kommunale Infrastruktur allgemeinbildender und beruflicher Schulen in öffentlicher Trägerschaft sowie die Infrastruktur der ihnen nach dem Recht der Länder gleichwertigen Schulen in freier Trägerschaft. Die Schulträger sind für die Umsetzung des Digitalpakts örtlich und sachlich zuständig. Die Schulträger haben sicherzustellen, dass die Voraussetzungen für den dauerhaften und ordnungsgemäßen Betrieb der geförderten Technik vorliegen und diese den Vorgaben des Datenschutzes entsprechen. Dafür wurde im Landratsamt zusätzliches Personal eingestellt.

Auf der Grundlage des DigitalPakts hat das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport eine Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 (DigitalPakt-Richtlinie) erlassen. Diese besteht mit der Dritten Änderung der Richtlinie aus 6 Teilen. Diese sind:

- I. Ausbau der Infrastruktur zur Schaffung und Verbesserung der Voraussetzungen für die Anwendung zeitgemäßer Informations- und Medientechnik im Unterricht an den allgemein bildenden und den berufsbildenden Schulen.
- II. Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-Lern-Infrastrukturen, Finanzierung von landesweit wirkenden Maßnahmen von Einrichtungen des Landes.
- III. Zuwendungen für Investitionen in Strukturen für die professionelle Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen im Zuständigkeitsbereich von Schulträgern.
- IV. Zuwendungen für die Ausstattung der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in Thüringen mit schuleigenen mobilen Endgeräten zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte während des Corona bedingt eingeschränkten Schulbetriebes, die das Erreichen der Unterrichtsziele gefährden.
- V. Zuwendungen zur Unterstützung der staatlichen und freien Schulträger für die Ausbildung und die Finanzierung von IT-Administratoren, die für Schulen eingesetzt werden.
- VI. Zuwendungen für die Ausstattung der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in Thüringen mit schuleigenen mobilen Endgeräten für Lehrer.

Schwerpunkte im Saale-Holzland-Kreis sind der Ausbau der digitalen Infrastruktur an kreiseigenen Schulen und der Aufbau von Strukturen für die professionelle Administration und Wartung. Damit der ordnungsgemäße Betrieb der geförderten Technik auch dauerhaft sichergestellt werden kann, wird durch den Schulträger ein Konzept für die Digitalisierung der Schulen im Landkreis erarbeitet. Dieses wird bis Mitte 2022 fertiggestellt. Hinsichtlich der gegenwärtigen und zukünftig geplanten Ausstattung der Schulen mit IT-Technik sowie der weiteren Entwicklung der Digitalisierung in den Schulen des Landkreises wird auf dieses Konzept verwiesen.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Die Bestandsaufnahme an den Schulen wurde im Februar 2021 abgeschlossen. Gegenwärtig wird die Formulierung der Zielvorgaben für den Förderantrag gemäß der Vorgaben Teil 1 Digitalpakt-Richtlinie und der Empfehlungen für die Ausstattung der Thüringer Schulen mit Informations- und Medientechnik erarbeitet. Erste Förderanträge wurden 2021 gestellt. Der Infrastrukturausbau soll im Frühjahr 2022 beginnen.

Aufgrund der Pandemie und dem damit erforderlichen Bedarf an zusätzlichen Endgeräten für den Unterricht von zu Hause, wurden 890 schulgebundene mobile Endgeräte für sozial benachteiligte Schüler beschafft und an die Schulen verteilt. Die Beschaffung digitaler Endgeräte für Lehrer ist in Bearbeitung und soll in 2022 abgeschlossen werden.

Die Internetanbindung in vielen Schulen ist sehr schlecht, vor allem in den Grundschulen. Bis 2023 soll an allen Schulen der Breitbandanschluss auf 1Gbit/s ausgebaut werden. Mit dem Breitbandausbau wird eine wichtige Voraussetzung für einen ordnungsgemäßen Betrieb der geförderten Technik geschaffen.

Die Art des Internetanschlusses und die vertraglichen Downloadgeschwindigkeiten in Mbit/s in den Schulen im Saale-Holzland-Kreis (Verwaltung und Unterricht) sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen (Stand Oktober 2021).

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Zeile	Schulnummer	Ort	Schulname	für Verwaltung		für Unterricht	
				Art des Internetanschlusses	Vertragliche Downloadgeschwindigkeit in Mbit/s	Art des Internetanschlusses	Vertragliche Downloadgeschwindigkeit in Mbit/s
001	11725	Eisenberg	Staatliche Grundschule "Herzog Christian" Eisenberg	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	6
002	11742	Eisenberg	Staatliche Grundschule "Martin Luther" Eisenberg	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	16
003	11755	Schkölen	Staatliche Grundschule "Am Stadtpark" Schkölen	DSL/VDSL	16	DSL/VDSL	100
004	11773	Crossen an der Elster	Staatliche Grundschule "Elstertal" Crossen	DSL/VDSL	16	DSL/VDSL	250
005	11815	Heideland	Staatliche Grundschule "Heinrich Heine" Königshofen	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	250
006	14012	Dornburg-Camburg	Staatliche Grundschule "Im Saaletal" Camburg	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	250
007	14042	Hainichen	Staatliche Grundschule "Talblick" Stiebritz	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	250
008	14043	Golmsdorf	Staatliche Grundschule "Im Gleistal" Golmsdorf	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	2
009	14068	Rothenstein	Staatliche Grundschule "Am Trompeterfelsen" Rothenstein	DSL/VDSL	32	DSL/VDSL	50
010	14086	Milda	Staatliche Grundschule "Kleine Europäer" Milda	DSL/VDSL	2	DSL/VDSL	25
011	14090	Orlamünde	Staatliche Grundschule "Saaletalblick" Orlamünde	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	100
012	14102	Kahla	Friedensschule Kahla Staatliche Grundschule	DSL/VDSL	16	DSL/VDSL	175
013	14103	Kahla	Altstadtschule Staatliche Grundschule Kahla	DSL/VDSL	16	DSL/VDSL	250
014	17436	Hermisdorf	Staatliche Grundschule "In der Waldsiedlung" Hermisdorf	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	250
015	17447	Hermisdorf	Friedensschule Hermisdorf Staatliche Grundschule	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	250
016	17452	Bad Klosterlausnitz	Staatliche Grundschule "Hermann Sachse" Bad Klosterlausnitz	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	175
017	17470	Stadtroda	Staatliche Grundschule "Milo Barus" Stadtroda	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	250
018	17479	Tröbnitz	Staatliche Grundschule "Hügelland" Tröbnitz	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	100
019	17495	Schlöben	Staatliche Grundschule "Novalis" Schlöben	DSL/VDSL	25	DSL/VDSL	250
020	17509	Ottendorf	Talerschule Ottendorf Staatliche Grundschule	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	100
021	21114	Crossen an der Elster	Staatliche Regelschule "Elstertal" Crossen	DSL/VDSL	16	DSL/VDSL	250
022	21131	Schkölen	Staatliche Regelschule "Am Stadtpark" Schkölen	DSL/VDSL	16	DSL/VDSL	100
023	21145	Eisenberg	Staatliche Regelschule "Karl Christian Friedrich Krause" Eisenberg	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	100
024	21161	Dornburg-Camburg	Staatliche Regelschule "Unter den Dornburger Schlössern" Dornburg	DSL/VDSL	175	DSL/VDSL	175
025	24238	Kahla	Staatliche Regelschule "Johann Wilhelm Heimbürge" Kahla	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	100
026	26013	Hermisdorf	Staatliche Regelschule "Am Hermisdorfer Kreuz"	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	250
027	26027	Stadtroda	Staatliche Regelschule "Auf der Schönen Aussicht" Stadtroda	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	175
028	30365	Hainspitz	Staatliches regionales Förderzentrum Hainspitz "Schule am See"	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	175
029	30768	Kahla	Staatliches regionales Förderzentrum "Siegfried Schaffner" Kahla	DSL/VDSL	16	DSL/VDSL	100
030	31614	Hermisdorf	Christophorus-Schule Hermisdorf Staatliches regionales Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	175
031	45853	Bürgel	Staatliche Gemeinschaftsschule Bürgel	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	250
032	50210	Eisenberg	Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg Staatliches Gymnasium	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	75
033	50464	Kahla	Staatliches Gymnasium "Leuchtenburg" Kahla	DSL/VDSL	25	DSL/VDSL	100
034	50957	Stadtroda	Staatliches Gymnasium "J. H. Pestalozzi" Stadtroda	DSL/VDSL	16	DSL/VDSL	250
035	50960	Hermisdorf	Staatliches Holzland-Gymnasium Hermisdorf	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	250
036	62568	Hermisdorf	Staatliches Berufsschulzentrum Hermisdorf-Schleiz-Pößneck	DSL/VDSL	50	DSL/VDSL	50

3.5 Schülerbeförderung

Die Schülerbeförderung im Saale-Holzland-Kreis erfolgt nach den Regelungen des Thüringer Gesetzes über die Finanzierung der staatlichen Schulen (ThürSchFG). Danach ist Schülerbeförderung die notwendige Beförderung der Schüler auf dem Schulweg. Träger der Schülerbeförderung sind die Landkreise und kreisfreien Städte für die in ihrem Gebiet wohnenden Schüler (§ 4 Abs. 1 ThürSchFG).

Einen Anspruch auf Schülerbeförderung haben gemäß § 4 Abs. 2 ThürSchFG Schüler

- der allgemeinbildenden Schulen [...],
- des beruflichen Gymnasiums,
- des Berufsvorbereitungsjahres,
- der Fachoberschule und derjenigen Berufsfachschulen, die keinen berufsqualifizierenden Abschluss vermitteln.

Die Beförderung ist in der Regel notwendig für Schüler

- bis einschließlich Klassenstufe 4 bei einem Schulweg von mindestens zwei Kilometern oder
- ab Klassenstufe 5 bei einem Schulweg von mindestens drei Kilometern (§ 4 Abs. 4 ThürSchFG).

Die Absicherung der Schülerbeförderung im Saale-Holzland-Kreis erfolgt vorrangig mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Im Schuljahr 2021/22 erhalten ca. 3.180 anspruchsberechtigte Schüler der Klassenstufen 1 bis 10 eine kostenlose Schülerfahrkarte des entsprechenden Verkehrsunternehmens für den Schulweg zur Verfügung gestellt.

Schüler ab Klassenstufe 11 werden im Saale-Holzland-Kreis für den Zeitraum, in dem der Schüler Beförderungsleistungen, welche der Schulträger finanziert, in Anspruch nimmt, mit 20 €/Monat an den Kosten der Schülerbeförderung beteiligt. Im Schuljahr werden höchstens 10,5 Monate festgesetzt.

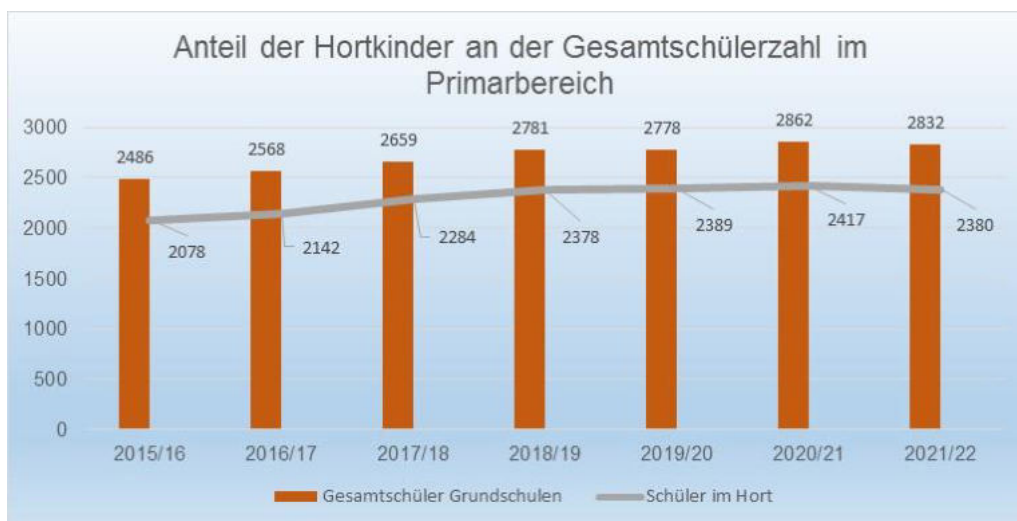
Neben der Durchführung der Schülerbeförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden im Schuljahr 2021/22 weitere 120 Schüler mit unterschiedlichen Behinderungen oder Beeinträchtigungen mit eingerichteten Fahrdiensten im sogenannten freigestellten Schülerverkehr in ihre Schulen befördert.

Der Saale-Holzland-Kreis ist neben der Absicherung der Beförderung auf dem Schulweg auch für Beförderungen im Rahmen des stundenplanmäßigen Unterrichts (Unterrichtsweg) z. B. Schwimmerlernunterricht (siehe Punkt 3.7) zuständig.

3.6 Ganztags- und Hortbetreuung

Gemäß § 10 Abs. 2 Thüringer Schulgesetz besteht für Schüler der Primarstufe ein Anspruch auf Förderung in einem Schulhort von montags bis freitags mit einer täglichen Betreuungszeit von zehn Stunden unter Anrechnung der Unterrichtszeit.

An allen Grund- und Gemeinschaftsschulstandorten im Saale-Holzland-Kreis steht ein Hortangebot zur Verfügung. Im Schuljahr 2021/22 werden insgesamt 2.380 Schüler im Hort betreut (Stand Oktober 2021), das sind etwa 84 Prozent aller Grundschüler. Im Vergleich zu vergangenen Schuljahren ist die Inanspruchnahme-Quote weiterhin auf einem hohen Niveau.



Quelle: Erhebung des Schulträgers

Der Saale-Holzland-Kreis wird in den kommenden Jahren - im Rahmen der gemäß Ganztagsförderungsgesetz zur Verfügung gestellten Fördermittel - den quantitativen und qualitativen Ausbau der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulschulkinder weiter fördern.

Darüber hinaus bieten im Saale-Holzland-Kreis auch zahlreiche Regelschulen und Gymnasien eine offene oder gebundene Ganztagsbetreuung an (siehe Kapitel 4 - Schulprofil).

3.7 Schwimmerlernunterricht

Der Schwimmerlernunterricht ist in Thüringen Bestandteil des im Lehrplan vorgeschriebenen Sportunterrichts. Dieser findet im Saale-Holzland-Kreis für die Schüler der Klassenstufe 3 der Grund- und Gemeinschaftsschulen sowie der Förderzentren in den Monaten September bis Mai in der Schwimmhalle in Eisenberg und in der Kristall-Therme in Bad Klosterlausnitz statt. Im Schuljahr 2021/22 führen durchschnittlich 740 Schüler den Schwimmerlernunterricht durch. Die Finanzierung der Eintrittsgelder für die Nutzung der Schwimmhallen sowie die Organisation und Finanzierung der Beförderung der Schüler zwischen Schulstandort und Schwimmhalle erfolgt durch den Schulträger.

3.8 Fahrradausbildung

Wie der Schwimmerlernunterricht so ist auch die Fahrradausbildung Bestandteil des Thüringer Lehrplans. Der theoretische Teil wird für Schüler der Klassenstufe 4 durch den Lehrer, der praktische Teil an 5 Unterrichtstagen in den Verkehrsgärten Eisenberg, Rothenstein und Hermsdorf durch die Polizei durchgeführt. Die Verkehrsgärten bieten für die Fahrradausbildung der Grundschüler (im Schuljahr 2021/22 etwa 770 Schüler) ideale Voraussetzungen, um unter realen Bedingungen das richtige Verhalten mit dem Fahrrad im Straßenverkehr zu erlernen. Die Organisation und Finanzierung der Beförderung der Schüler zwischen Schulstandort und den Verkehrsgärten erfolgt durch den Schulträger.

4 **Bildungseinrichtungen im Saale-Holzland-Kreis**



4.1 Grundschulen

Die Grundschule umfasst gemäß § 4 Abs. 2 Thüringer Schulgesetz die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Die Bildungsarbeit in der Thüringer Grundschule basiert im Wesentlichen auf den beiden sich gegenseitig ergänzenden Steuerungsinstrumenten:

- dem Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre (2008), fortgeschrieben im Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre (2015)
- den Thüringer Lehrplänen für die Fächer der Grundschule.

Die Schuleingangsphase der Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 und 2, die eine inhaltliche Einheit bilden. Die reguläre Verweildauer von zwei Jahren kann dem Entwicklungsstand des Schülers entsprechend auf ein Jahr verkürzt oder auf drei Jahre verlängert werden. Die erste Versetzungsentscheidung in der Grundschule erfolgt am Ende der Klassenstufe 4. Fremdsprachenunterricht wird ab Klassenstufe 3 erteilt (§ 5 Thüringer Schulgesetz).

Für jede Grundschule legt der Schulträger im Einvernehmen mit dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium einen abgegrenzten Schulbezirk fest.

Der Saale-Holzland-Kreis unterhält als Schulträger die folgenden 20 Grundschulen:

4.1.1 Staatliche Grundschule „Hermann Sachse“ Bad Klosterlausnitz



Kontaktdaten:

Adresse:	Kirchgasse 3a, 07639 Bad Klosterlausnitz
Telefon:	036601 / 80062
Fax:	036691 / 909401
E-Mail:	gs.badklosterlausnitz@t-online.de
Internet:	www.grundschule-badklosterlausnitz.de
Schulnummer:	17452

Schulprofil:

Zügigkeit:	2-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	Fußballverein Bad Klosterlausnitz, Netzwerkschule in Hainspitz, Leseausschilde mit benachbarten Grundschulen, Matheolympiade der 4. Klassen in der Region, AOK Plus u. umliegende Kindergärten, Bibliothek Bad Klosterlausnitz
Leitbild:	Lernen mit Herz, Hand und Verstand
Besonderheiten/Schulprofil:	Haus der kleinen Forscher, bewegte Grundschule
Hortöffnungszeiten:	06:30 bis 16:30 Uhr
Schulförderverein:	Förderverein der Grundschule Hermann Sachse e.V.

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1960
Baulicher Zustand:	sehr gut im Außenbereich (Asphaltflächen/Sportanlage) Sanierungsbedarf
Jährliche Betriebskosten:	55.160 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Körperbehinderung</u> – Turnhalle barrierefrei, Toilette für Menschen mit Behinderung
Besonderheiten:	-
Klassenräume:	7 Klassenräume
Fachräume:	1 Fachkabinett (Musik- und Sachkunde auch als Klassenraum nutzbar) 1 PC-Kabinett 1 Werkraum 1 Förderraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	2 Horträume
Aula/Mehrzweckraum:	-

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Sportanlagen:	Sporthalle, Mini-Fußballfeld, Außenanlage mit Laufbahn, Weitsprunggrube (sanierungsbedürftig), Tischtennisplatte
Schulgarten:	vorhanden
Bibliothek:	vorhanden
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Albersdorf	Scheiditz
Bad Klosterlausnitz	Waldeck
Bobeck	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Hermann Sachse" Bad Klosterlausnitz

Schulnummer: 17452

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	25	21	34	22	102	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	18	24	21	33	96	
2011/12	38	20	23	19	100	
2012/13	36	38	20	23	117	
2013/14	24	38	34	18	114	
2014/15	23	25	38	36	122	
2015/16	32	24	21	36	113	
2016/17	19	33	23	22	97	
2017/18	19	22	29	22	92	
2018/19	39	19	20	32	110	
2019/20	25	40	22	21	108	
2020/21	36	24	39	22	121	
2021/22	28	42	23	37	130	
2022/23	31	28	42	23	124	Prognosezahlen
2023/24	30	31	28	42	131	
2024/25	29	30	31	28	118	
2025/26	27	29	30	31	117	
2026/27	19	27	29	30	105	
2027/28	25	19	27	29	100	

Die Staatliche Grundschule „Hermann Sachse“ Bad Klosterlausnitz erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

4.1.2 Staatliche Grundschule „Im Saaletal“ Camburg



Kontaktdaten:

Adresse:	Schmiedehäuser Straße 23, 07774 Dornburg-Camburg
Telefon:	036421 / 22867
Fax:	036421 / 234610
E-Mail:	gs.camburg@t-online.de
Internet:	www.foerderverein-grundschule-im-saaletal.de
Schulnummer:	14012

Schulprofil:

Zügigkeit:	2-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kita „Sonnenschein“ Camburg, Kita „Waldgeister“ Frauenprießnitz, Kinderhaus „Kunterbunt“ Camburg ➤ Kreismusikschule SHK ➤ SV Eintracht Camburg, SV „Crocodils, VfB Steudnitz 1990 e. V.
Leitbild:	<p>Das Leben in der Natur und in der Gesellschaft vollzieht sich in einem Rhythmus. Das gleiche gilt für das Lernen in der Grundschule. Wenn wir an unserer Schule den Anspruch einlösen wollen, nicht nur Lern- sondern auch Lebensraum der Kinder zu sein, kann sich der Schultag nicht nur auf die Verteilung der Stunden nach Stundentafel begrenzen. Vielmehr müssen der Lernrhythmus der Kinder in den Mittelpunkt gerückt und der veränderten Ausgangssituation (Kinder sind heute anders) Rechnung getragen werden. Unsere Schüler benötigen heute einen Wechsel von Anspannung und Entspannung im Lernprozess. Lernen, Spielen, Bewegung und Erholungsphasen müssen angemessen auf die Bedürfnisse der Grundschüler im täglichen Lern- und Arbeitstakt abgestimmt werden. Die Schüler müssen in die Lage versetzt werden, sowohl in gelenkten als auch freien Unterrichts- und Arbeitsphasen selbständig Erfahrungen zu sammeln. Seit dem Schuljahr 2003/2004 verfolgt die Grundschule "Im Saaletal" Camburg das Konzept einer Ganztagschule. Diese Ganztagsbetreuung wird an drei Tagen in der Woche, somit in teilgebundener Form an unserer Grundschule praktiziert.</p>
Besonderheiten/Schulprofil:	rhythmisierte Schullalltag, Wochenplan
Hortöffnungszeiten:	6:00 – 17:00 Uhr
Schulförderverein:	vorhanden

Gebäudedetails:

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Schulgebäude:	erbaut 1967
Baulicher Zustand:	sehr gut
Jährliche Betriebskosten:	67.870 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – Akustikdecke im Speisesaal
Besonderheiten:	-
Klassenräume:	8 Klassenräume
Fachräume:	1 PC-Kabinett 1 Werkraum 1 Musikraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	4 Horträume 1 Hortküche
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	Einfeldhalle, Außenanlage - Handballfeld mit 70m-Laufbahn, Weitsprunggrube
Schulgarten:	vorhanden als Rondell
Bibliothek:	nein, aber Lesemöglichkeiten vorhanden
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Camburg	Kleinprießnitz	Schleuskau	Wichmar
Döbrichau	Posewitz	Stöben	Wonnitz
Döbritschen	Rodameuschel	Thierschneck	Würchhausen
Frauenprießnitz	Schinditz	Tümping	Zöthen

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Im Saaletal" Camburg

Schulnummer: 14012

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	32	37	33	30	132	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	32	34	33	33	132	
2011/12	33	30	32	34	129	
2012/13	29	34	30	32	125	
2013/14	30	33	29	32	124	
2014/15	32	34	28	29	123	
2015/16	38	33	35	22	128	
2016/17	50	36	32	32	150	
2017/18	24	48	36	33	141	
2018/19	43	26	47	37	153	
2019/20	38	43	24	45	150	
2020/21	47	42	39	22	150	
2021/22	31	48	41	39	159	
2022/23	42	31	48	41	162	Prognosezahlen
2023/24	25	42	31	48	146	
2024/25	30	25	42	31	128	
2025/26	22	30	25	42	119	
2026/27	20	22	30	25	97	
2027/28	19	20	22	30	91	

Die Staatliche Grundschule „Im Saaletal“ Camburg erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

4.1.3 Staatliche Grundschule „Elstertal“ Crossen



Kontaktdaten:

Adresse:	Friedensstraße 10, 07613 Crossen an der Elster
Telefon:	036693 / 35550
Fax:	036693 / 35549
E-Mail:	gs.crossen@t-online.de
Internet:	-
Schulnummer:	11773

Schulprofil:

Zügigkeit:	1-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	Kooperationsvertrag mit dem SV Elstertal Silbitz / Crossen e.V.
Leitbild:	Unsere Schule verstehen wir als Lern- und Lebensraum, in dem sich jeder angenommen und wohl fühlt. Soziales Lernen steht gleichberechtigt neben der Wissensvermittlung und der Entwicklung vielfältiger Kompetenzen. Dabei sehen wir uns als Initiator und Begleiter von Lernprozessen. Die Hinführung zum selbständigen Lernen, Teamfähigkeit, Toleranz und ein respektvoller Umgang zwischen Schülern, Lehrern und Eltern ist unsere vorrangige Aufgabe. Damit wollen wir die Schüler auf das Leben in der derzeitigen und künftigen Gesellschaft vorbereiten.
Besonderheiten/Schulprofil:	<p><u>Diese Leitsätze bestimmen unser pädagogisches Handeln:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir fördern und fordern jedes Kind individuell. ➤ Wir erhalten und fördern die Lernfreude der Kinder. ➤ Wir setzen uns für ein soziales und faires Miteinander ein. ➤ Wir erziehen unsere Kinder zum selbständigen Lernen und Handeln. <p><u>Projekte:</u> Klasse 2000, fit4future, Milchprogramm – kostenlose Bereitstellung von Vollmilch, Schulobstprogramm</p> <p><u>Traditionen:</u> Vorlesetag mit KITA und Regelschule, Crosslauf, Minifußball-WM, Sportfest, Spendenlauf</p>
Hortöffnungszeiten:	6:00 – 16:30 Uhr
Schulförderverein:	Förderverein der Grund- und Regelschule

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1954 – Gebäude denkmalgeschützt
Baulicher Zustand:	2020 – Einbau einer neuen Heizungsanlage, 2021 – Neugestaltung des Schulhofes mit neuen Spielgeräten 2022 – Einbau neuer Fenster geplant Schulgebäude sanierungsbedürftig
Jährliche Betriebskosten:	106.690 € (Gesamtkosten mit Regelschule)
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – raumakustische Maßnahmen, Schallschutzdecke in zwei Räumen
Besonderheiten:	grünes Klassenzimmer auf dem Schulhof, Photovoltaikanlage
Klassenräume:	6 Klassenräume
Fachräume:	1 Computerraum mit Whiteboard und Laptops, Musik- und Werkraum wird gemeinsam mit der Regelschule genutzt
Ganztags- und Hortbetreuung:	Der Hort befindet sich in der unteren Etage des Schulgebäudes und nutzt dort 4 Räume und ein Büro.
Aula/Mehrzweckraum:	einzigartige Aula mit bunten Mosaikfenstern und Bühne
Sportanlagen:	große Turnhalle im Schulgelände, Nutzung des angrenzenden Sport- und Freizeitparks „Gutmans Wiese“ mit Laufbahn, Fußball- und Volleyballfeld
Schulgärten:	Hochbeete auf dem Schulhof
Bibliothek:	-
Schülerspeisung:	Schülercafé vorhanden – derzeit außer Betrieb, Speiseraum mit Ausgabeküche im Keller

Schulbezirk:

Ahlendorf	Rauda
Crossen	Seifatsdorf
Hartmannsdorf	Silbitz
Nickelsdorf	Tauchlitz

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Elsterstal" Crossen

Schulnummer: 11773

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	30	18	21	31	100	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	20	29	17	21	87	
2011/12	30	21	31	18	100	
2012/13	18	31	18	32	99	
2013/14	23	22	27	18	90	
2014/15	22	31	19	21	93	
2015/16	23	22	29	18	92	
2016/17	22	29	17	30	98	
2017/18	26	23	30	20	99	
2018/19	20	31	20	28	99	
2019/20	21	20	30	17	88	
2020/21	24	23	21	32	100	
2021/22	21	21	20	22	84	
2022/23	27	21	21	20	89	Prognosezahlen
2023/24	27	27	21	21	96	
2024/25	23	27	27	21	98	
2025/26	14	23	27	27	91	
2026/27	26	14	23	27	90	
2027/28	19	26	14	23	82	

Die Staatliche Grundschule „Elstertal“ Crossen erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

4.1.4 Staatliche Grundschule „Herzog Christian“ Eisenberg



Kontaktdaten:

Adresse:	Rosa-Luxemburg-Straße 9, 07607 Eisenberg
Telefon:	036691 / 42435
Fax:	036691 / 57831
E-Mail:	gs.herzogchristian@t-online.de
Internet:	www.grundschule-herzogchristian.de
Schulnummer:	11725

Schulprofil:

Zügigkeit:	2-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	Kooperationsverträge mit Aerobic Verein, TSV Eisenberg, Kreismusikschule SHK, Zusammenarbeit mit Wildnisschule Trappercamp, Kinderschutzbund und Kunstverein Eisenberg
Leitbild:	Bewegte Grundschule – eine Grundschule in Bewegung
Besonderheiten/Schulprofil:	Lernen mit Kopf, Hand und Herz Bewegungsorientiertes Lernen, Methodenvielfalt, <u>Projekte:</u> Klasse 2000, Sabaki, Zirkusprojekt mit dem „Zirkus Sperlich“, Milchprogramm – kostenlose Bereitstellung von Vollmilch, Schulobstprogramm, fit4future <u>Traditionen:</u> Lesewettbewerb, Crosslauf, Minifußball-WM, Sportfest AG Französisch
Hortöffnungszeiten:	6:00 Uhr – 16:30 Uhr
Schulförderverein:	Förderverein der Grundschule „Herzog Christian“

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1862, seit 2004 Grundschule
Baulicher Zustand:	sehr gut Gebäude denkmalgeschützt 2019 - Dach neu gedeckt und Aula saniert 2021 - neue Spielgeräte auf dem Schulhof
Jährliche Betriebskosten:	40.730 €

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende Maßnahmen getroffen: <u>Hören</u> – raumakustische Maßnahmen, Schallschutz in 4 Räumen, <u>Sehen</u> – LED-Lampe, schwenkbarer Schülertisch
Besonderheiten:	grünes Klassenzimmer
Klassenräume:	8 Klassenräume
Fachräume:	Werkraum 2 Differenzierungsräume
Ganztags- und Hortbetreuung:	separates Hortgebäude mit insgesamt vier Horträumen und einem Büro
Aula/Mehrzweckraum:	große Aula mit Bühne
Sportanlagen:	Turnhalle im Seitengebäude
Schulgarten:	großer Schulgarten am Krauseplatz
Bibliothek:	Büchertauschregal im Schulhaus
Schülerspeisung:	eine Ausgabeküche neben der Aula, diese wird als Speiseraum genutzt

Schulbezirk:

Eisenberg mit den Straßen:

Adolf-Geyer-Straße	Fabrikstraße	Leipziger Gasse	Schloßgasse
Altstadt	Friedrich-Ebert-Straße	Lindengasse	Schorl
Am Gerichtsberg	Fuhrmannsgasse	Lindenplatz	Schössermühlenweg
Am Herrenberg	Gartenstraße	Luisenstraße 1-6	Schreberweg
Am Hirtenberg	Geraer Straße	Malzplan	Schulgasse
Am Jahnplatz	Geyersberg	Markt	Schützengasse
Am Leipziger Tor	Großer Brühl	Marktgasse	Schützenplatz
Am Malzbach	Heimstättensiedlung	Martin-Luther-Straße	Seidelsweg
Am Nassen Wald	Johannisgasse	Mauergasse	Siedlerstraße
Am Pforrsbrunnen	Johanniterstraße	Mittelgasse	Steinhausstraße
Am Tälchen	Karl-Liebknecht-Straße	Mohrenstraße	Steinweg
An den Langen Feldern	Karolinenstraße	Mühlbergstraße	Südstraße
An den Tongruben	Kellergasse	Mühlenstraße	Talstraße
An der Fichte	Kleiner Brühl	Mühlthal	Tannecker Gasse
An der Heide	Klosterlausnitzer Straße 1-18c	Mühlalsweg	Tautenhainer Marktweg
An der Siebenfreude	Klosterstraße	Nordstraße	Trebe
An der Teufelshohle	Königshofener Straße	Oststraße	Trompetergasse
Badergasse	Kornmannstraße	Petersgasse	Turnerberg
Berggasse	Krauseplatz	Rosa-Luxemburg-Straße	Wächtergasse
Burgstraße	Kreuzgasse	Randsiedlung	Walter-Rathenau-Straße
Carl-Spahn-Straße	Kursdorfer Straße	Roßplatz	Wassergasse
Etzdorfer Straße	Ludwig-Jahn-Straße 1-13	Schillerstraße	Wurzelgasse
Etzdorfer Weg	Lange Gasse	Schloß	Ziegelgasse

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

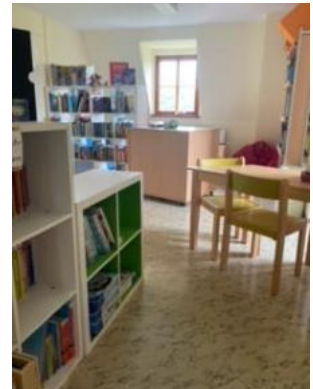
Schule: Staatliche Grundschule
"Herzog Christian" Eisenberg

Schulnummer: 11725

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	47	40	39	39	165	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	37	47	33	42	159	
2011/12	38	33	44	30	145	
2012/13	27	37	31	45	140	
2013/14	33	29	30	30	122	
2014/15	37	38	26	28	129	
2015/16	38	38	38	26	140	
2016/17	41	43	32	36	152	
2017/18	37	45	38	33	153	
2018/19	45	45	43	41	174	
2019/20	32	38	41	41	152	
2020/21	48	33	33	36	150	
2021/22	46	49	28	33	156	
2022/23	66	46	49	28	189	Prognosezahlen
2023/24	42	66	46	49	203	
2024/25	42	42	66	46	196	
2025/26	36	42	42	66	186	
2026/27	45	36	42	42	165	
2027/28	31	45	36	42	154	

Die Staatliche Grundschule „Herzog Christian“ Eisenberg erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

4.1.5 Staatliche Grundschule „Martin Luther“ Eisenberg



Kontaktdaten:

Adresse:	Wiesenstraße 23, 07607 Eisenberg
Telefon:	036691 / 42642
Fax:	036691 / 862747
E-Mail:	gs.ml.eisenberg@t-online.de
Internet:	-
Schulnummer:	11742

Schulprofil:

Zügigkeit:	2-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	Kreismusikschule SHK, Sportvereine: TSV Eisenberg e. V., Aerobic, Pferdesport
Leitbild:	Miteinander leben - lernen - lachen
Besonderheiten/Schulprofil:	rhythmischer Schulalltag, bewegungsfreundlich, Klasse 2000
Hortöffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag: 6:00 – 17:00 Uhr Freitag: 6:00 – 16:30 Uhr
Schulförderverein:	vorhanden

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1937 – Gebäude denkmalgeschützt
Baulicher Zustand:	gut teilweise Sanierungsbedarf
Jährliche Betriebskosten:	36.090 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: keine
Besonderheiten:	-
Klassenräume:	8 Klassenräume
Fachräume:	1 Multimedia-Raum 1 Werkraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	1 Hortraum
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	Nutzung der Turnhalle des Gymnasiums Eisenberg – 800 m entfernt Nutzung des Stadions der Stadt Eisenberg – 700 m entfernt

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Schulgarten:	vorhanden
Bibliothek:	Lesclub
Schülerspeisung:	1 Speiseraum

Schulbezirk:

Aubitz	Karsdorfberg	Pretschwitz
Döllschütz	Kischlitz	Rauschwitz
Hainspitz	Petersberg	Schmörschwitz
Eisenberg mit den Straßen:		
Am Anger	Forstweg	Pfälzer Straße
Am Bornacker	Gartenweg	Promenadenweg
Am Friedensteich	Geschwister-Scholl-Straße	Reinhold-Rost-Straße
Am Kieshügel	Goethestraße	Richard-Wagner-Straße
Am Kirschacker	Gösener Straße	Rudi-Oertel-Straße
Am Massenteich	Greinerstraße	Rudolf-Breitscheid-Straße
Am Roten Berg	Grenzstraße	Rudolf-Elle-Straße
Am Sonnenhügel	Hohe Straße	Saasa
Am Stadion	Höllkopfstraße	Saasaer Straße
Am Tonteich	Jenaer Straße	Stadhäger Straße
Am Ziegelteich	Klosterlausnitzer Straße ab Nr. 19	Tannenweg
An der Beuche	Lessingstraße	Teichstraße
August-Bebel-Straße	Ludwig-Jahn-Straße	Unterer Sonnenhügel
Bahnhofstraße	Luisenstraße ab Nr. 9	Waldstraße
Biberacher Straße	Mendener Straße	Weidenweg
Borngasse	Mönchgasse	Werkstraße
Carl-von-Ossietzky-Straße	Mozartstraße	Wiesenstraße
Clausstraße	Obere Donitzschkau	Zeilbäume
Donitzschkau	Obere Zeilbäume	
Fellerstraße	Oskar-Weise-Straße	

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Prognosezahlen ab Schuljahr 2023/24 mit Schülern aus Hainspitz, Petersberg, Aubitz

Schule: Staatliche Grundschule
"Martin Luther" Eisenberg

Schulnummer: 11742

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	44	66	55	46	211	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	60	44	61	54	219	
2011/12	37	61	41	60	199	
2012/13	36	43	57	41	177	
2013/14	38	37	45	54	174	
2014/15	39	40	34	47	160	
2015/16	44	40	36	36	156	
2016/17	42	50	37	37	166	
2017/18	44	40	43	37	164	
2018/19	50	43	38	44	175	
2019/20	36	52	42	37	167	
2020/21	50	38	44	41	173	
2021/22	47	51	34	43	175	
2022/23	58	47	51	34	190	Prognosezahlen
2023/24	50	58	47	51	206	
2024/25	48	50	58	47	203	
2025/26	54	48	50	58	210	
2026/27	42	54	48	50	194	
2027/28	37	42	54	48	181	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen - Alternative

Prognosezahlen ab Schuljahr 2023/24 **ohne** Schüler aus Hainspitz, Petersberg und Aubitz

Schule: Staatliche Grundschule
"Martin Luther" Eisenberg

Schulnummer: 11742

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	44	66	55	46	211	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	60	44	61	54	219	
2011/12	37	61	41	60	199	
2012/13	36	43	57	41	177	
2013/14	38	37	45	54	174	
2014/15	39	40	34	47	160	
2015/16	44	40	36	36	156	
2016/17	42	50	37	37	166	
2017/18	44	40	43	37	164	
2018/19	50	43	38	44	175	
2019/20	36	52	42	37	167	
2020/21	50	38	44	41	173	
2021/22	47	51	34	43	175	
2022/23	58	47	51	34	190	Prognosezahlen
2023/24	43	58	47	51	199	
2024/25	41	43	58	47	189	
2025/26	45	41	43	58	187	
2026/27	34	45	41	43	163	
2027/28	34	34	45	41	154	

Die Staatliche Grundschule „Martin Luther“ Eisenberg erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand. Die Orte Hainspitz, Petersberg und Aubitz werden ab dem Schuljahr 2023/24 dem Schulbezirk der Staatlichen Grundschule „Heinrich Heine“ Königshofen zugeordnet.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Begründung:

Die Schüler der Gemeinden Hainspitz, Petersberg und Aubitz sind bisher dem Schulbezirk der Grundschule „Martin Luther“ Eisenberg zugeordnet. Zur besseren Koordinierung der Schülerströme wird gemäß 6. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises für Schüler dieser drei Gemeinden jährlich in Abhängigkeit des Schüleraufkommens die zuständige Schule festgelegt. Dies war in den vergangenen Schuljahren überwiegend die Grundschule „Heinrich Heine“ Königshofen. Die Schülerprognosezahlen der Grundschule Königshofen sind im Planungszeitraum rückläufig, sodass im Raum Eisenberg ein großes Ungleichgewicht bei der Schülerverteilung bestehen würde.

Mit der Zuordnung der Gemeinden Hainspitz, Petersberg und Aubitz könnte eine bessere Schülerverteilung zwischen den Grundschulen im Eisenberger Raum erreicht werden. Darüber hinaus wird mit einer endgültigen Festlegung des Schulbezirkes eine größere Planungssicherheit für die betreffenden Familien erreicht.

4.1.6 Staatliche Grundschule „Im Gleistal“ Golmsdorf



Kontaktdaten:

Adresse:	Bürgelsche Straße 16, 07751 Golmsdorf
Telefon:	036427/22319
Fax:	036427/218719
E-Mail:	gs.golmsdorf@t-online.de
Internet:	www.grundschule-golmsdorf.de
Schulnummer:	14043

Schulprofil:

Zügigkeit:	2-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	VfB Steudnitz, Gleistal-Agrar e.G., SV Gleistal, Kirchbauverein, Kita „Pumuckl“
Leitbild:	Unsere Schule - eine Schule zum Wohlfühlen für jedes Kind an jedem Tag!
Besonderheiten/Schulprofil:	rhythmischer Schulalltag, naturwissenschaftlich, bewegungsfreundlich, Klasse 2000
Hortöffnungszeiten:	6:30 – 16:30 Uhr
Schulförderverein:	vorhanden

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1969
Baulicher Zustand:	Schulgebäude teilsaniert (Dach, Fenster, Rettungswege) Turnhalle sanierungsbedürftig
Jährliche Betriebskosten:	52.850 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – Akustikdecken in 1 Klassenraum und im Speiseraum <u>Körperbehinderung</u> – EG barrierefrei <u>Sehen</u> – Tafelbeleuchtung
Besonderheiten:	Photovoltaikanlage
Klassenräume:	8 Klassenräume

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Fachräume:	1 PC-Kabinett 1 Werkraum 1 Musikraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	4 Horträume, 1 Schlafrum
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	Einfeldhalle, Außenanlage mit Laufbahn, Weitsprunggrube, Basketballanlage, Tischtennisanlage
Schulgarten:	vorhanden
Bibliothek:	-
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Beutnitz	Löberschütz	Tautenburg
Dorndorf-Steudnitz	Naura	
Golmsdorf	Neuengönna	
Jenalöbnitz	Porstendorf	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
Golmsdorf "Im Gleistal"

Schulnummer: 14043

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	27	25	30	29	111	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	19	27	25	30	101	
2011/12	16	20	27	25	88	
2012/13	30	16	19	28	93	
2013/14	25	32	16	19	92	
2014/15	31	31	29	16	107	
2015/16	33	30	30	27	120	
2016/17	35	34	31	29	129	
2017/18	29	38	29	29	125	
2018/19	33	31	34	30	128	
2019/20	36	33	27	36	132	
2020/21	33	36	31	27	127	
2021/22	30	30	36	27	123	
2022/23	49	30	30	36	145	Prognosezahlen
2023/24	34	49	30	30	143	
2024/25	37	34	49	30	150	
2025/26	30	37	34	49	150	
2026/27	28	30	37	34	129	
2027/28	25	28	30	37	120	

Die Staatliche Grundschule „Im Gleistal“ Golmsdorf erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

Zum Auffüllen von Klassen können Gastschüler aus anderen Gebietskörperschaften - insbesondere der Stadt Jena (siehe Seiten 24/25) - aufgenommen werden.

4.1.7 Staatliche Grundschule „Friedensschule“ Hermsdorf



Kontaktdaten:

Adresse:	Schulstraße 30, 07629 Hermsdorf
Telefon:	036601 / 82641
Fax:	036601 / 938470
E-Mail:	gs.2.hermsdorf@t-online.de
Internet:	-
Schulnummer:	17447

Schulprofil:

Zügigkeit:	2-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	<p>Kooperationsvereinbarung mit Kindertagesstätten: KiTa „Max und Moritz“, „Pffikus“, AWO „Holzlandknirpse“, „Gangeldorfer Sonnenkinder“, „Rasselbande“ Reichenbach</p> <p>Kooperationsverträge mit Sportvereinen: SV Hermsdorf und SV St. Gangloff</p> <p>Kooperationsvertrag mit der Stadtbibliothek Hermsdorf</p> <p>Kooperationsvertrag mit der Kreismusikschule</p> <p>Kooperation mit anderen Schulen des Landkreises: RS/Gymnasium Hermsdorf im Rahmen des Übertritts zur Klasse 5, RS Hermsdorf – Unterstützung beim Sportfest, Regionaler Lesewettbewerb und Mathematikwettbewerb zwischen mehreren Grundschulen</p> <p>Zusammenarbeit mit Tridelta Campus</p>
Leitbild:	„Hier bin ich Kind, hier darf ich sein“ Vielseitigkeit soll sich in unserer Arbeit widerspiegeln, damit die Kinder im Grundschulalter erst einmal zu sich selbst finden und gut für das Lernen in den weiterführenden Schulen vorbereitet sind.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Besonderheiten/Schulprofil:	<p>In unserem Leitbild soll sich unsere Schulphilosophie widerspiegeln. Dort ordnen wir die Schwerpunkte unserer Arbeit ein. Wir integrieren Bewegung, künstlerische Aspekte, Medienerziehung, naturwissenschaftliche Angebote ausgewogen in den Schulalltag. Dazu existieren schuleigene Konzepte, die in regelmäßigen Abständen überarbeitet werden.</p> <p>Wir sind eigenverantwortliche Schule. Im Mittelpunkt stehen die Schüler und das Ziel, ihre verschiedenen Kompetenzen so herauszubilden, dass sie beim weiterführenden Lernen und im weiteren Leben erfolgreich und glücklich sein können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung eines Schulcurriculums und dessen Fortschreibung - Wir erhöhen den Anteil der qualitativen Differenzierung beim Arbeiten in allen Jahrgangsstufen mit besonderem Blick auf die Schuleingangsphase und den Gemeinsamen Unterricht. <p>Wir sind „Bewegungsfreundliche Schule“, nehmen am Projekt Klasse 2000 teil. Wir fördern sozial-emotionale Kompetenzen mit der Durchführung des Gewaltpräventionskonzeptes FAUSTLOS.</p>
Hortöffnungszeiten:	6:00 – 16:30 Uhr
Schulförderverein:	-

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1949, umfangreiche Sanierung 1992 Gebäude denkmalgeschützt
Baulicher Zustand:	Schulgebäude teilsaniert - Anbau 2. Rettungsweg in 2022 geplant Turnhalle saniert
Jährliche Betriebskosten:	66.910 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: keine
Besonderheiten:	-
Klassenräume:	8 Klassenräume
Fachräume:	1 Raum für Musikunterricht 1 Medienraum / Englisch 1 Raum für Gruppenunterricht 1 Werkraum im Nebengebäude
Ganztags- und Hortbetreuung:	separates Hortgebäude mit 2 Gruppenräumen, jeweils 1 Bastel- und Spielzimmer Die Hausaufgaben werden im Schulgebäude erledigt. Ein großes Schulgelände mit vielen Rückzugsmöglichkeiten sowie ein Spielplatz sind vorhanden.
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	Einfeldhalle, keine Außensportanlagen vorhanden
Schulgarten:	vorhanden
Bibliothek:	-
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Schulbezirk:

Reichenbach
Schleifreisen
St. Gangloff

Hermsdorf mit den Straßen:

An der Rauda	Grüner Weg	Rosa-Luxemburg-Platz
Alte Regensburger Straße	Heinrich-Heine-Straße	Reichenbacher Straße
Alter Markt	Hermann-Käppler-Platz	Rodaer Straße
Am Alten Versuchsfeld	Kinderheimgasse	Rotdornweg
Am Bad	Kirchgasse	Rubinsteinstraße
Am Neuen Haus	Kochwinkelgasse	Schillerstraße
Amselweg	Kurt-Eisner-Platz	Schleifreisener Weg
An der Friedensschule	Lahnsteiner Straße	Schulstraße
August-Bebel-Straße	Lerchenweg	Straße des Friedens
Bachgasse	Lessingstraße	Uhlandstraße
Bergstraße	Lindenplatz	Uthmannstraße
Brunnengasse	Mendelsohnstraße	Waldgasse
Eisenberger Straße bis 109	Naumburger Straße 1-8 bzw. 17	Wielandstraße
Feldstraße	Neue Straße	Wiesenstraße
Felsenkellerweg	Oberndorfer Weg	Weißdornweg
Gartenstraße	Paul-Franke-Straße	Ziegeleiweg
Goethestraße	Paul-Junghans-Straße	
Grüne Aue	Porzellanergasse	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Friedensschule" Hermsdorf

Schulnummer: 17447

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	58	48	44	47	197	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	46	62	44	44	196	
2011/12	42	46	61	45	194	
2012/13	49	43	48	61	201	
2013/14	35	50	40	46	171	
2014/15	49	36	46	42	173	
2015/16	34	52	38	46	170	
2016/17	35	38	50	36	159	
2017/18	54	37	37	49	177	
2018/19	50	54	35	35	174	
2019/20	44	54	50	35	183	
2020/21	47	45	54	49	195	
2021/22	42	50	41	55	188	
2022/23	51	42	50	41	184	Prognosezahlen
2023/24	65	51	42	50	208	
2024/25	57	65	51	42	215	
2025/26	42	57	65	51	215	
2026/27	43	42	57	65	207	
2027/28	43	43	42	57	185	

Die Staatliche Grundschule „Friedensschule“ Hermsdorf erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

4.1.8 Staatliche Grundschule „In der Waldsiedlung“ Hermsdorf



Kontaktdaten:

Adresse:	Rudolf-Breitscheid-Straße 26, 07629 Hermsdorf
Telefon:	036601 / 82858
Fax:	036601 / 80631
E-Mail:	gs.1.hermsdorf@t-online.de
Internet:	www.1-grundschule-hermsdorf.de
Schulnummer:	17436

Schulprofil:

Zügigkeit:	2-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	SV Hermsdorf e. V., Bibliothek, FÖZ Hermsdorf
Leitbild:	Unsere Schule macht Lust auf Lernen, weil wir Schule erlebbar gestalten. Handlungsorientierter Unterricht mit bewährten und neuen Unterrichtsformen gehört zum Alltag. Durch Methodenvielfalt können wir jeden Schüler entsprechend seinem Leistungsvermögen fördern. Wir arbeiten offen und kreativ mit unseren Partnern, Eltern und Freunden der Schule. Die kontinuierliche Teamarbeit zwischen Lehrern und Erziehern ermöglicht uns, den vorhandenen Erfahrungsschatz umfassend zu nutzen.
Besonderheiten/Schulprofil:	rhythmisierte Schulalltag, bewegungsfreundliche Grundschule, Klasse 2000, Leseclub (Bündnis für Bildung)
Hortöffnungszeiten:	6:00 Uhr – 16:30 Uhr gesonderte Ferienregelungen
Schulförderverein:	vorhanden

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1970
Baulicher Zustand:	Schulgebäude sanierungsbedürftig
Jährliche Betriebskosten:	48.400 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Körperbehinderung</u> – behindertengerechte Toilette Schulgebäude und Schulgelände überwiegend barrierefrei Rampe zum Übergang Gymnasium (Speiseraumnutzung)

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Besonderheiten:	-
Klassenräume:	8 Klassenräume
Fachräume:	1 Werkraum 1 Musikraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	2 Horträume
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	Nutzung der Sportanlagen des SV Hermsdorf: Einfeldhalle – ca. 200 m entfernt Kunstrasenplatz, weitere Außenanlagen mit Laufbahn, Weitsprunggrube befinden sich in der Bauphase, ca. 600 m entfernt
Schulgarten:	auf dem Schulgelände vorhanden
Bibliothek:	Bibliothek und Leseclub vorhanden
Schülerspeisung:	Nutzung des Speiseraums im Holzlandgymnasium

Schulbezirk:

Hermsdorf mit den Straßen:		
Am Bahnhof	Erich-Weinert-Straße	Käthe-Kollwitz-Platz
Am Stadion	Friedenssiedlung	Naumburger-Straße ab 20/35
Beethovenstraße	Grünstädter Platz	Rudolf-Breitscheid-Straße
Clara-Zetkin-Straße	Hermann-Danz-Straße	Werner-Seelenbinder-Straße
Eisenberger Straße 110	Industriestraße	Wildungsstraße
Bad Klosterlausnitz mit den Straßen:		
Birkenlinie		
Eichenweg		
Lindenplatz		

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

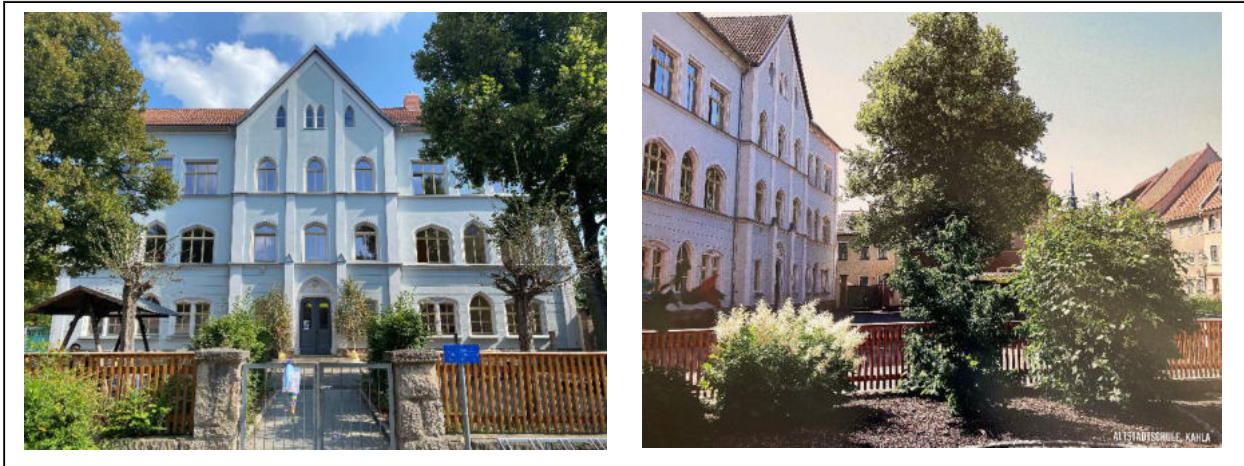
Schule: Staatliche Grundschule
Hermsdorf "In der Waldsiedlung"

Schulnummer: 17436

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	38	36	35	32	141	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	39	39	33	32	143	
2011/12	34	35	38	32	139	
2012/13	32	37	31	38	138	
2013/14	29	36	31	33	129	
2014/15	26	36	30	30	122	
2015/16	39	28	31	32	130	
2016/17	32	38	26	30	126	
2017/18	38	38	38	28	142	
2018/19	34	40	33	39	146	
2019/20	36	38	36	34	144	
2020/21	30	46	38	39	153	
2021/22	36	37	39	38	150	
2022/23	34	36	37	39	146	Prognosezahlen
2023/24	42	34	36	37	149	
2024/25	36	42	34	36	148	
2025/26	28	36	42	34	140	
2026/27	24	28	36	42	130	
2027/28	33	24	28	36	121	

Die Staatliche Grundschule „In der Waldsiedlung“ Hermsdorf erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

4.1.9 Staatliche Grundschule „Altstadtschule“ Kahla



Kontaktdaten:

Adresse:	Burg 20, 07768 Kahla
Telefon:	036424 / 23194
Fax:	036424 / 784975
E-Mail:	gs.1.kahla@t-online.de
Internet:	-
Schulnummer:	14103

Schulprofil:

Zügigkeit:	1,5-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	BSG Chemie Kahla, Stadtbibliothek Kahla, Einzelpersonen, die AGs absichern
Leitbild:	„Es ist okay, etwas nicht zu können! Aber es ist nicht okay, etwas nicht zu versuchen.“
Besonderheiten/Schulprofil:	Rhythmisierung des Schulvormittags
Hortöffnungszeiten:	6:00 bis 17:00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr)
Schulförderverein:	Förderverein der Altstadtschule Kahla e. V.

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1864 – Gebäude denkmalgeschützt
Baulicher Zustand:	Schulgebäude und Außenanlagen teilsaniert
Jährliche Betriebskosten:	29.840 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: Hören – raumakustische Maßnahmen, Schallschutz in einem Klassenraum und im Speiseraum
Besonderheiten:	
Klassenräume:	7 Klassenräume
Fachräume:	1 Computerkabinett (12 Schülerarbeitsplätze)
Ganztags- und Hortbetreuung:	1 Hortraum für Früh- und Späthort, 1 kleiner Förderraum
Aula/Mehrzweckraum:	-

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Sportanlagen:	Nutzung der Turnhalle des Förderzentrums – etwa 1,8 km entfernt
Schulgarten:	Nutzung des Schulgartens im Förderzentrum – etwa 1,8 km entfernt
Bibliothek:	-
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Kahla mit den Straßen:		
August-Bebel-Straße	Fritz-Ebert-Straße	Oststraße
Am Anger	Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße	Parnitzberg
Am Lichtenberg	Friedensstraße	Pforte
Am Plan	Gabelsberger Straße	Privatstraße
Am Sportplatz	Gartenstraße	Querstraße
Am Storchenheim	Gerberstraße	Rudolf-Breitscheid-Straße
An der Ascherhütte	Grabenweg	Rodaer Straße
An der Ziegelei	Heimbürgestraße	Rosengartenweg
Bachstraße	Johann-Walter-Platz	Roßstraße
Badweg	Jenaische Straße	Rudolstädter Straße
Bahnhofstraße	Karl-Liebnecht-Platz	Saalstraße
Bergstraße	Lindiger Straße	Scheunengasse
Bibraer Landstraße	Löbschützer Grundweg	Schillerstraße
Brückenstraße	Margarethenstraße	Schönblick
Burg	Markt	Siedlung am Oberbach
Christian-Eckardt-Straße	Marktpforte	Steinweg
Dr. Robert-Kutschbach-Straße	Mühlberg	Töpfergasse
Else-Härtel-Weg	Neustädter Straße	Tunnelweg
Ernst-Thälmann-Straße	Oberbachweg	Untere Kohlau
Fabrikstraße	Obere Kohlau	Walkteich

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Altstadtschule" Kahla

Schulnummer: 14103

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	28	23	21	20	92	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	30	31	20	20	101	
2011/12	37	33	28	16	114	
2012/13	32	41	27	27	127	
2013/14	32	33	37	26	128	
2014/15	32	32	36	37	137	
2015/16	25	33	25	31	114	
2016/17	21	26	35	25	107	
2017/18	38	19	22	35	114	
2018/19	48	34	19	21	122	
2019/20	36	47	32	19	134	
2020/21	19	36	43	32	130	
2021/22	19	22	29	43	113	
2022/23	38	19	22	29	108	Prognosezahlen
2023/24	39	38	19	22	118	
2024/25	31	39	38	19	127	
2025/26	22	31	39	38	130	
2026/27	35	22	31	39	127	
2027/28	30	35	22	31	118	

Die Staatliche Grundschule „Altstadtschule“ Kahla erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

Gemäß Beschluss des Kreistags K 77-03/19 vom 11.12.2019 wurde in die Kategorie VII der Prioritätenliste Schulsanierung aufgenommen:

„Errichtung eines Kooperativen Schulzentrums Kahla (Grundschule "Altstadtschule" und Förderzentrum "Siegfried Schaffner") am Standort des regionalen Förderzentrums“

4.1.10 Staatliche Grundschule „Friedensschule“ Kahla



Kontaktdaten:

Adresse:	Schulstraße 5, 07768 Kahla
Telefon:	036424 / 23031
Fax:	036424 / 82497
E-Mail:	gs.2.kahla@t-online.de
Internet:	-
Schulnummer:	14102

Schulprofil:

Zügigkeit:	2-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	Sportverein Kahla
Leitbild:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir wollen, dass sich alle an unserer Schule wohlfühlen. ➤ Wir halten eine naturverbundene und umweltfreundliche Einstellung für wichtig und fördern ländliche Feste. ➤ Wir leben und lernen an unserer Schule miteinander und voneinander. ➤ Wir nehmen alle Kinder mit ihren Stärken und Schwächen mit auf den Weg und unterstützen jeden. ➤ Wir wollen, dass alle Kinder mit Freude lernen und gestalten das Schulleben abwechslungsreich. ➤ Wir pflegen unsere Traditionen und Rituale durch vielseitige Angebote an unserer Schule. ➤ Wir legen großen Wert auf Offenheit und Durchschaubarkeit des Schulalltags. ➤ Wir sind alle gemeinsam im Gespräch. ➤ Wir beteiligen Kinder, Eltern und Partner aktiv am Schulleben. ➤ Wir fördern an unserer Schule ein freundliches und faires Miteinander und lösen Probleme gemeinsam. ➤ Jeder hat ein offenes Herz für den anderen.
Besonderheiten/Schulprofil:	zertifizierte musikalische Grundschule
Hortöffnungszeiten:	6:00 – 17:00 Uhr
Schulförderverein:	vorhanden

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1953
Baulicher Zustand:	Schulgebäude und Außenanlagen teilsaniert energetische Sanierung abgeschlossen Brandschutzkonzept umgesetzt neugestalteter Schulhof mit 2 neuen Spielgeräten, einem Soccer-Fußballfeld, Amphitheater für musikalische Aufführungen und für Zusammenkünfte für Eltern und Gäste Neubau Hortgebäude in Planung
Jährliche Betriebskosten:	36.500 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Körperbehinderung</u> – Erdgeschoss barrierefrei, Behindertentoilette <u>Hören</u> – Akustikdecken in mehreren Klassenräumen
Besonderheiten:	Photovoltaikanlage
Klassenräume:	8 Klassenräume, 1 Kreativraum
Fachräume:	Nutzung des Werkraums an der Regelschule Kahla
Ganztags- und Hortbetreuung:	2 Horträume, im Untergeschoss 2 Räume für die Früh- und Späthortbetreuung im Schuljahr 2022/23 voraussichtlich Bezug eines neuen Hortgebäudes
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	keine eigenen Sportanlagen, Sportunterricht findet im 200 m entfernten Gymnasium statt
Schulgarten:	vorhanden
Bibliothek:	Leseregale in jedem Klassenraum
Schülerspeisung:	Speiseraum mit 40 Sitzplätzen und Ausgabeküche

Schulbezirk:

Bibra	Seitenbrück	Zwabitz
Geunitz	Reinstädt	Zweifelbach
Gumperda	Röttelmisch	
Lindig	Seitenroda	

Kahla mit den Straßen:

Alexandrastraße	Franz-Lehmann-Straße	Schindlertal
Am Alten Gericht	Greudaer Weg	Schorndorfer Straße
Am Aschborn	Gartensparte am Birkenhain	Schulstraße
Am Birkenhain	Hermann-Koch-Straße	Turnerstraße
Am Heerweg	Hohe Straße	Wiesenweg
Am Kreuz	Im Camisch	Zwabitzer Weg
Am Kanters Berg	Moskauer Straße	
Am Langen Bürgel	Ölwiesenweg	
Am Stein	Richard-Denner-Straße	
Eichicht	Rolle Straße	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Friedensschule" Kahla

Schulnummer: 14102

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	45	47	40	37	169	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	42	46	46	39	173	
2011/12	47	50	46	47	190	
2012/13	44	48	44	44	180	
2013/14	40	48	44	47	179	
2014/15	49	46	41	43	179	
2015/16	45	54	35	43	177	
2016/17	45	37	49	38	169	
2017/18	42	43	40	49	174	
2018/19	40	41	40	38	159	
2019/20	48	39	41	41	169	
2020/21	48	45	38	40	171	
2021/22	38	48	45	38	169	
2022/23	46	38	48	45	177	Prognosezahlen
2023/24	46	46	38	48	178	
2024/25	29	46	46	38	159	
2025/26	28	29	46	46	149	
2026/27	39	28	29	46	142	
2627/28	23	39	28	29	119	

Die Staatliche Grundschule „Friedensschule“ Kahla erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

4.1.11 Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“ Königshofen



Kontaktdaten:

Adresse:	Schulstraße 3, 07613 Heideland
Telefon:	036691 / 46031
Fax:	036691 / 862196
E-Mail:	gs.königshofen@t-online.de
Internet:	www.gs-koenigshofen.de
Schulnummer:	11815

Schulprofil:

Zügigkeit:	1,5-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	Kita Heideknirpse, Sportverein TSV Königshofen
Kooperationen:	Musikschule Böttcher
Leitbild:	Miteinander lernen, füreinander da sein, gemeinsam den Schultag gestalten!
Besonderheiten/Schulprofil:	Altersmischung, rhythmischer Schulalltag, bewegungsfreundlich, Klasse 2000
Hortöffnungszeiten:	6:00 – 16:30 Uhr
Schulförderverein:	Schulförderverein der staatlichen Grundschule „Heinrich Heine“ Königshofen e.V.

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1983
Baulicher Zustand:	Sanierung Schulgebäude geplant 2022/2023 Turnhalle teilsaniert
Jährliche Betriebskosten:	49.700 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: Hören – 2 Räume mit Schallschutz Körperbehinderung – EG barrierefrei, Aufzug (beim Umbau 2022 geplant) Pausenhof barrierefrei, Behindertentoilette
Besonderheiten:	-
Klassenräume:	6 Klassenräume
Fachräume:	1 PC-Kabinett 1 Werkraum 1 Musikraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	2 Horträume, 1 Schlafräum

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	Einfeldhalle
Schulgarten:	vorhanden
Bibliothek:	-
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Aubitz	Großhelmsdorf	Petersberg	Walpernhain
Buchheim	Hainspitz	Rudelsdorf	
Etzdorf	Königshofen	Thiemendorf	
Gösen	Lindau	Törpla	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Prognosezahlen ab Schuljahr 2023/24 **ohne** Schüler aus Hainspitz, Petersberg und Aubitz

Schule: Staatliche Grundschule
"Heinrich Heine" Königshofen

Schulnummer: 11815

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	31	25	21	20	97	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	34	35	22	21	112	
2011/12	32	36	31	22	121	
2012/13	19	38	30	33	120	
2013/14	19	23	34	31	107	
2014/15	37	17	21	30	105	
2015/16	34	36	17	22	109	
2016/17	23	35	33	16	107	
2017/18	21	23	34	32	110	
2018/19	32	21	24	35	112	
2019/20	24	30	22	26	102	
2020/21	29	24	34	23	110	
2021/22	44	25	26	30	125	
2022/23	29	44	25	26	124	Prognosezahlen
2023/24	15	29	44	25	113	
2024/25	12	15	29	44	100	
2025/26	22	12	15	29	78	
2026/27	15	22	12	15	64	
2027/28	16	15	22	12	65	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen - Alternative

Prognosezahlen ab Schuljahr 2023/24 mit Schülern aus Hainspitz, Petersberg und Aubitz

Schule: Staatliche Grundschule
"Heinrich Heine" Königshofen

Schulnummer: 11815

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	31	25	21	20	97	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	34	35	22	21	112	
2011/12	32	36	31	22	121	
2012/13	19	38	30	33	120	
2013/14	19	23	34	31	107	
2014/15	37	17	21	30	105	
2015/16	34	36	17	22	109	
2016/17	23	35	33	16	107	
2017/18	21	23	34	32	110	
2018/19	32	21	24	35	112	
2019/20	24	30	22	26	102	
2020/21	29	24	34	23	110	
2021/22	44	25	26	30	125	
2022/23	29	44	25	26	124	Prognosezahlen
2023/24	22	29	44	25	120	
2024/25	19	22	29	44	114	
2025/26	31	19	22	29	101	
2026/27	23	31	19	22	95	
2027/28	19	23	31	19	92	

Die Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“ Königshofen erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand. Die Orte Hainspitz, Petersberg und Aubitz werden ab dem Schuljahr 2023/24 dem Schulbezirk der Staatlichen Grundschule „Heinrich Heine“ Königshofen zugeordnet.

Begründung:

Die Schüler der Gemeinden Hainspitz, Petersberg und Aubitz sind bisher dem Schulbezirk der Grundschule „Martin Luther“ Eisenberg zugeordnet. Zur besseren Koordinierung der Schülerströme wird gemäß 5. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises für Schüler dieser drei Gemeinden jährlich in Abhängigkeit des Schüleraufkommens die zuständige Schule festgelegt. Dies war in den vergangenen Schuljahren überwiegend die Grundschule „Heinrich Heine“ Königshofen. Die Schülerprognosezahlen der Grundschule Königshofen sind im Planungszeitraum rückläufig, sodass im Raum Eisenberg ein großes Ungleichgewicht bei der Schülerverteilung bestehen würde.

Mit der Zuordnung der Gemeinden Hainspitz, Petersberg und Aubitz könnte eine bessere Schülerverteilung zwischen den Grundschulen im Eisenberger Raum erreicht werden. Darüber hinaus wird mit einer endgültigen Festlegung des Schulbezirkes eine größere Planungssicherheit für die betreffenden Familien erreicht.

4.1.12 Staatliche Grundschule „Kleine Europäer“ Milda



Kontaktdaten:

Adresse:	Dorfstraße 92, 07751 Milda
Telefon:	036422 / 22239
Fax:	036422 / 20287
E-Mail:	gs.milda@t-online.de
Internet:	www.kleine-europäer.de
Schulnummer:	14086

Schulprofil:

Zügigkeit:	1-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ernst-Abbe-Bibliothek Jena - Leseförderung, Besuche der Bibliothek, Leseprojekte, Medienkisten, Ausstellungen ➤ Gemeinde Milda - Unterstützung des Lernens der Schulkinder, Unterstützung bei baulichen Aktionen ➤ Friedrich-Schiller-Universität Jena - Lernen am anderen Ort im Chemie- und Physiklabor ➤ Agrargenossenschaft Bucha - Besuch von Stallungen Sponsoring von Wurstwaren zu schulischen Festen, Aufführen von Programmen ➤ Sparkasse Jena-Saale-Holzland - Unterrichtsgestaltung zum Thema Geld, Führungen in der Sparkasse, Unterstützung sportlicher Aktivitäten
Leitbild:	Wir sind eine kleine, ländliche Schule mit großem Herzen. Unsere Klassenlehrerinnen begleiten die Schüler derzeit vom ersten Schultag bis zur Verabschiedung in die weiterführende Schule. Im Schulalltag legen wir großen Wert auf gewaltfreie Kommunikation und üben uns in Respekt und Toleranz. Unsere Schule soll ein Ort zum Wohlfühlen sein. Als "Kleine Europäer" erhalten alle Kinder bereits in der Grundschule einen ersten, spielerischen Zugang zum Fremdsprachenlernen. Wir vermitteln erste Grundkenntnisse in Französisch und Englisch. Musikalische Bildung hat in unserer Schule ebenfalls einen hohen Stellenwert. Neben dem Musikunterricht können die Kinder den Chor oder die Trommelgruppe besuchen. Wir dürfen uns mit Stolz nun zertifizierte "Mini-Musiker" nennen.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Besonderheiten/Schulprofil:	rhythmischer Schulalltag, bewegungsfreundlich Ergänzungsstunde als „Europastunde“ – spielerisches Erlernen der französischen Sprache
Hortöffnungszeiten:	6:30 – 16:30 Uhr
Schulförderverein:	Verein der Freunde und Förderer der Staatlichen Grundschule Milda

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1965
Baulicher Zustand:	Schulgebäude teilsaniert 2013 – Sanierung der Fenster 2014 – Sanierung Dach und Fassade
Jährliche Betriebskosten:	38.550 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Körperbehinderung</u> – EG barrierefrei, Zugang über Rampe
Besonderheiten:	-
Klassenräume:	4 Klassenräume
Fachräume:	1 PC-Kabinett 1 Musikraum 1 Europa-Raum 1 Werkenraum 1 Gymnastikraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	3 Horträume, 1 Hortküche
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	Nutzung der Zweifelhalle und Außenanlage der Freien Ganztagsschule Milda, 100 m Entfernung zur Schule
Schulgarten:	ca. 40 qm, direkt vor der Schule
Bibliothek:	ca. 200 Bücher zur wöchentlichen Ausleihe
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Bucha	Kleinkröbitz	Pösen
Coppanz	Milda	Rodias
Dürrenleina	Nennsdorf	Schorba
Großkröbitz	Oßmaritz	Zimmritz

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Kleine Europäer" Milda

Schulnummer: 14086

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	18	19	24	24	85	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	14	18	18	22	72	
2011/12	22	16	13	16	67	
2012/13	13	25	18	12	68	
2013/14	13	15	23	15	66	
2014/15	18	14	16	23	71	
2015/16	19	18	14	17	68	
2016/17	15	17	17	13	62	
2017/18	26	14	19	17	76	
2018/19	22	21	17	20	80	
2019/20	16	25	17	18	76	
2020/21	22	15	25	16	78	
2021/22	18	19	16	25	78	
2022/23	31	18	19	16	84	Prognosezahlen
2023/24	19	31	18	19	87	
2024/25	16	19	31	18	84	
2025/26	25	16	19	31	91	
2026/27	17	25	16	19	77	
2027/28	14	17	25	16	72	

Die Staatliche Grundschule „Kleine Europäer“ Milda erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

Zum Auffüllen von Klassen können Gastschüler aus anderen Gebietskörperschaften - insbesondere der Stadt Jena (siehe Seiten 24/25) - aufgenommen werden.

4.1.13 Staatliche Grundschule „Saaletalblick“ Orlamünde



Kontaktdaten:

Adresse:	Hausberg 5, 07768 Orlamünde
Telefon:	036423 / 22283
Fax:	036423 / 204812
E-Mail:	gs-orlamuende@t-online.de
Internet:	www.grundschule-orlamuende.de
Schulnummer:	14090

Schulprofil:

Zügigkeit:	1-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	Burgverein Orlamünde, Musikschule „Fröhlich“, Fußballverein Niederkrossen, Feuerwehr
Leitbild:	Jedes Neue ist unvollkommen, jedes Neue findet für seine Existenz die denkbar ungünstigste Umwelt vor, jedes Neue findet nur wenige Menschen, die es verstehen. Zu diesen Menschen gehören, das sei Eure Aufgabe.
Besonderheiten/Schulprofil:	bewegungsfreundliche Schule im Grünen, Lernen mit allen Sinnen, Teilnahme am Bildungsprogramm „GemüseAckerdemie“
Hortöffnungszeiten:	06:00 Uhr – 17:00 Uhr
Schulförderverein:	vorhanden

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1972
Baulicher Zustand:	stark sanierungsbedürftig, Neubau in Planung 2023/24
Jährliche Betriebskosten:	54.910 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – raumakustische Maßnahmen, Schallschutz
Besonderheiten:	-
Klassenräume:	4 Klassenräume

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Fachräume:	1 Schülerküche 1 PC-Kabinett 1 Werkraum 1 Musikraum 1 Schulgartenraum 1 Pausenhalle
Ganztags- und Hortbetreuung:	2 Horträume, 1 Schlafrum
Aula/Mehrzweckraum:	1 Mehrzweckraum
Sportanlagen:	Einfeldhalle, Außenanlage mit Laufbahn
Schulgarten:	vorhanden
Bibliothek:	vorhanden
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Dienstädt	Hummelshain	Schmölln
Eichenberg	Kleinbucha	
Freienorla	Kleineutersdorf	
Großbeutersdorf	Orlamünde	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Saaletalblick" Orlamünde

Schulnummer: 14090

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	15	13	22	14	64	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	17	17	11	21	66	
2011/12	20	20	15	11	66	
2012/13	22	18	17	13	70	
2013/14	18	23	17	15	73	
2014/15	22	19	21	16	78	
2015/16	19	20	17	21	77	
2016/17	20	16	21	16	73	
2017/18	22	23	15	20	80	
2018/19	20	23	23	15	81	
2019/20	17	19	22	24	82	
2020/21	20	19	18	25	82	
2021/22	22	21	17	18	78	Prognosezahlen
2022/23	34	22	21	17	94	
2023/24	25	34	22	21	102	
2024/25	27	25	34	22	108	
2025/26	26	27	25	34	112	
2026/27	24	26	27	25	102	
2027/28	26	24	26	27	103	

Die Staatliche Grundschule „Saaletalblick“ Orlamünde erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

4.1.14 Staatliche Grundschule „Tälerschule“ Ottendorf



Kontaktdaten:

Adresse:	Dorfstraße 100, 07646 Ottendorf
Telefon:	036426 / 22250
Fax:	036426 / 20940
E-Mail:	gs.ts.ottendorf@t-online.de
Internet:	www.taegerschule.de
Schulnummer:	17509

Schulprofil:

Zügigkeit:	1-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	Kitas: (Übergang Kita-Schule) „Tälerspatzen“ Ottendorf, Fridolin“ Weißbach, „Villa Kunterbunt“ Renthendorf FÖZ Kahla (Netzwerkschule), FFW Ottendorf (Jugendfeuerwehr) Agrargenossenschaft Renthendorf, Feuerwehrverein Ottendorf
Leitbild:	<p>Schulkonzept:</p> <p>Festes Fundament: Wir schaffen feste Grundlagen für das weitere Lernen und Leben – Anstrengung lohnt sich. (Wertschätzung und Wettbewerbe)</p> <p>Offene Schule: Wir sind eine offene Schule im Dorf und arbeiten mit allen zusammen, denen Schule am Herzen liegt. (Kooperationen mit Externen)</p> <p>Werte (er)leben: Rücksichtnahme, Toleranz und Hilfsbereitschaft sind uns wichtig, damit sich alle wohlfühlen. (Hausordnung, Partizipation)</p> <p>Kompetente Fachkräfte: Unsere Grundschullehrer und Erzieher sind Wissensvermittler, Erzieher und Berater für Schüler und Eltern (Weiterbildungen, Beratungsangebote)</p> <p>Kreativität entwickeln: Mit vielfältigen Unterrichtsformen wecken wir Interesse und Begeisterung am Lernen. (Haus der kleinen Forscher)</p> <p>Individuelle Förderung: Wir fördern Begabungen und Interessen der Schüler an unserer Schule. (Zusätzliche Angebote)</p>

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Besonderheiten/Schulprofil:	Haus der kleinen Forscher Bewegte Grundschule
Hortöffnungszeiten:	Montag bis Donnerstag nach Unterrichtschluss bis 16:30 Uhr Freitag nach Unterrichtschluss bis 16:00 Uhr kein Frühhort
Schulförderverein:	Schulförderverein Tälerschule Ottendorf e.V.

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1983
Baulicher Zustand:	Teilsanierung Schulgebäude 2022/23 geplant 2020 – Teilsanierung Turnhalle 2016 – Schulhofsanierung
Jährliche Betriebskosten:	55.320 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – raumakustische Maßnahmen in einem Klassenraum
Besonderheiten:	weitläufiges Schulgelände
Klassenräume:	4 Klassenräume
Fachräume:	1 Werkraum 1 Musikraum 1 Kreativraum 1 Experimentierzimmer 1 PC-Kabinett Lehrküche
Ganztags- und Hortbetreuung:	2 Horträume, 1 Schlafräum 1 Spielplatz (neu 2021)
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	Einfeldhalle (sanierte Umkleiden und Sanitärtrakte, Eingangsbereich 2020) Außenanlage mit Laufbahn, Weitsprunggrube, Kleinspielfeld
Schulgarten:	1 Schulgarten
Bibliothek:	1 Schulbibliothek
Schülerspeisung:	1 Speiseraum mit Essenausgabe

Schulbezirk:

Bremsnitz	Lippersdorf-Erdmannsdorf	Tautendorf
Eineborn	Ottendorf	Weißbach
Karlsdorf	Rattelsdorf	
Kleinebersdorf	Renthendorf mit Hellborn	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Tälerschule" Ottendorf

Schulnummer: 17509

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	21	10	23	16	70	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	15	22	9	23	69	
2011/12	15	17	20	9	61	
2012/13	15	17	15	19	66	
2013/14	21	15	16	15	67	
2014/15	21	21	15	17	74	
2015/16	19	23	19	12	73	
2016/17	25	20	23	19	87	
2017/18	21	23	18	23	85	
2018/19	21	23	23	18	85	
2019/20	23	21	26	20	90	
2020/21	26	25	20	26	97	
2021/22	24	24	24	20	92	
2022/23	28	24	24	24	100	Prognosezahlen
2023/24	27	28	24	24	103	
2024/25	18	27	28	24	97	
2025/26	25	18	27	28	98	
2026/27	23	25	18	27	93	
2027/28	14	23	25	18	80	

Die Staatliche Grundschule „Tälerschule“ Ottendorf erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

4.1.15 Staatliche Grundschule „Am Trompeterfelsen“ Rothenstein



Kontaktdaten:

Adresse:	Schulstraße 18, 07751 Rothenstein
Telefon:	036424 / 22500
Fax:	036424 / 766055
E-Mail:	gsrothenstein@t-online.de
Internet:	www.grundschule-rothenstein.de
Schulnummer:	14068

Schulprofil:

Zügigkeit:	1-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	Kitas im Einzugsbereich, SV 08 Rothenstein e.V.; Interessengemeinschaft „Rothensteiner Felsen“ e.V., Science City Jena., Unfallkasse Thüringen, FÖZ Kahla
Leitbild:	<p>Ganztagschule in offener Form Rechnen, Schreiben, Lesen lernen Umweltbewusst handeln Natur erleben Denken fördern - Lernfreude vermitteln Schulgarten pflegen Computer nutzen Heimat kennenlernen Unterricht mit allen Sinnen Lesefreude vermitteln Einhalten von Regeln</p> <p>Radfahren im Verkehrsgarten Ortsverbunden mit Partnern arbeiten Teamarbeit</p>

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

	Hort für alle Einladend und offen Niveauvolle Freizeitangebote Schulförderverein Tolle Sportler und Artisten Eltern einbeziehen Interessen wecken Niemand steht abseits
Besonderheiten/Schulprofil:	Begabungsförderung, bewegungsfreundliche Schule, Teilnahme aller Klassen am Programm Klasse 2000 (bereits 2x zertifiziert, Ausbildung einer Erzieherin zur Gesundheitsförderin)
Hortöffnungszeiten:	6:00 Uhr – 17:00 Uhr
Schulförderverein:	Förderverein der Grundschule Rothenstein e.V.

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	2 Gebäude, Haus 1 erbaut 1939/ Gebäude 2 erbaut 1977
Baulicher Zustand:	Schulgebäude und Turnhalle teilsaniert Investitionen: Haus 1 neue Fenster, Fußböden in beiden Gebäuden
Jährliche Betriebskosten:	47.470 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – raumakustische Maßnahmen in einem Klassenraum und im Speisesaal
Besonderheiten:	Verkehrsgarten
Klassenräume:	4 Klassenräume
Fachräume:	1 Multifunktionsraum mit 6 Computerarbeitsplätzen und digitaler Tafel 1 Forscherkabinett 1 Werkraum 1 Musikraum 1 Kunstraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	3 Horträume, 1 Schlafrum (Snoozelraum)
Aula/Mehrzweckraum:	1 Mehrzweckraum
Sportanlagen:	Einfeldhalle, Außenanlage mit Weitsprunggrube und 2 Fußballtoren
Schulgarten:	Schulgarten mit grünem Klassenzimmer, Barfußbad und Holzhaus (für Gartengeräte)
Bibliothek:	Schulbibliothek im Multifunktionsraum
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Altenberga	Jägersdorf	Schirnchwitz
Altendorf	Kleinpürschütz	Schöps
Greuda	Oelknitz	
Großpürschütz	Rothenstein	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Am Trompeterfelsen" Rothenstein

Schulnummer: 14068

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	24	30	16	20	90	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	32	21	27	16	96	
2011/12	20	31	20	25	96	
2012/13	26	22	33	20	101	
2013/14	24	26	20	30	100	
2014/15	20	28	20	17	85	
2015/16	21	23	27	17	88	
2016/17	18	21	23	25	87	
2017/18	21	17	20	23	81	
2018/19	23	23	18	19	83	
2019/20	14	25	21	18	78	
2020/21	26	15	24	21	86	
2021/22	22	26	14	24	86	
2022/23	29	22	26	14	91	Prognosezahlen
2023/24	33	29	22	26	110	
2024/25	26	33	29	22	110	
2025/26	27	26	33	29	115	
2026/27	26	27	26	33	112	
2027/28	15	26	27	26	94	

Die Staatliche Grundschule „Am Trompeterfelsen“ Rothenstein erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

Zum Auffüllen von Klassen können Gastschüler aus anderen Gebietskörperschaften - insbesondere der Stadt Jena (siehe Seiten 24/25) - aufgenommen werden.

4.1.16 Staatliche Grundschule „Am Stadtpark“ Schkölen



Kontaktdaten:

Adresse:	Weg am Stadtpark 2, 07619 Schkölen
Telefon:	036694 / 22302
Fax:	036694 / 364673
E-Mail:	gsschkölen@t-online.de
Internet:	www.schule-schkoelen.de
Schulnummer:	11755

Schulprofil:

Zügigkeit:	1,5-zügig mit maximal 6 - 7 Klassen
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	Kindertagesstätten, Freiwillige Feuerwehr Schkölen, Bäckerei Mächler, Hilfe durch weitere ortsansässige Unternehmen
Leitbild:	<p>Lernen und Leben – Für das Leben lernen</p> <p>Gemeinsam lernen</p> <p>Ruhige Lage</p> <p>Unterricht offen gestalten</p> <p>Nette Lehrer und Erzieher</p> <p>Denken fördern</p> <p>Stärken stärken – Schwächen schwächen</p> <p>Computerarbeit im Ergänzungsfach in Klasse 4</p> <p>Hortbetreuung liebevoll und spannend</p> <p>Umgebung – viel Grün ringsherum</p> <p>Lernen soll Spaß machen</p> <p>Elternmitwirkung erwünscht</p> <p>Sportplatz und Turnhalle in der Nähe</p> <p>Computer kennenlernen und nutzen</p> <p>Hilfe geben und nehmen</p> <p>Kindergartenkinder dürfen schauen</p> <p>Öfter lachen</p> <p>Lernen mit allen Sinnen</p> <p>Ein engagiertes Team</p> <p>Neue Wege entstehen beim Gehen</p>

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Besonderheiten/Schulprofil:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gestaltung einer intakten Schulgemeinschaft in der sich starke Persönlichkeiten entwickeln können ➤ emotional bedeutsamer Unterricht ➤ Förderung der Lesekompetenz ➤ Kindgemäße Reflexionskultur ➤ kooperative Lernformen ➤ Nutzen der natürlichen Umgebung, Einbeziehen des regionalen Umfeldes
Hortöffnungszeiten:	06:30 – 7:00 Uhr Frühdienst danach Gleitzeit in den Klassenräumen bis 16:30 Uhr Späthort
Schulförderverein:	Es besteht für Grund- und Regelschule ein gemeinsamer Schulförderverein.

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1959 (Altbau) und 1975 (Neubau) Grund- und Regelschule nutzen gemeinsam ein Schulgebäude
Baulicher Zustand:	Schulgebäude und Turnhalle teilsaniert
Jährliche Betriebskosten:	110.820 € (Gesamtkosten mit RS Schkölen)
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: Gestaltung von Differenzierungsräumen <u>Hören</u> – raumakustische Maßnahmen in einigen Räumen
Besonderheiten:	ruhige Lage im Grünen mit ausreichend Platz auf dem Pausenhof und kindgerechter Gestaltung durch schönen Spielplatz, Photovoltaikanlage
Klassenräume:	6 Klassenräume
Fachräume:	1 Werkraum 1 Musikraum Nutzung des PC-Kabinetts der Regelschule
Ganztags- und Hortbetreuung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 2 größere Horträume ➤ 2 kleinere Horträume für individuelle Beschäftigungen ➤ eigener, von den Klassenräumen abgegrenzter, Bereich mit Freizeitcharakter ➤ kleine Hortküche
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	Turnhalle und Sportplatz befinden sich unmittelbar neben der Schule
Schulgarten:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ befindet sich unmittelbar neben der Schule ➤ Schulgartenhaus wurde vor ca. 6 Jahren durch Hilfe von Eltern, ortsansässigen Firmen und dem Schulförderverein mit neuem Dach und elektrischen Leitungen modernisiert
Bibliothek:	-
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Böhlitz	Kämmeritz	Pratschütz	Willschütz
Dothen	Launewitz	Rockau	Zschorgula
Grabsdorf	Mertendorf	Schkölen	
Graitschen a.d.H.	Nautschütz	Tünschütz	
Hainchen	Poppendorf	Wetzdorf	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
Schkölen "Am Stadtpark"

Schulnummer: 11755

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	18	27	20	24	89	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	17	17	24	19	77	
2011/12	19	18	16	23	76	
2012/13	17	21	17	17	72	
2013/14	20	19	19	17	75	
2014/15	21	23	15	20	79	
2015/16	22	24	17	16	79	
2016/17	29	23	22	18	92	
2017/18	28	32	21	23	104	
2018/19	20	32	29	22	103	
2019/20	25	23	31	30	109	
2020/21	23	31	19	31	104	
2021/22	21	24	32	20	97	
2022/23	19	21	24	32	96	Prognosezahlen
2023/24	29	19	21	24	93	
2024/25	24	29	19	21	93	
2025/26	19	24	29	19	91	
2026/27	16	19	24	29	88	
2027/28	14	16	19	24	73	

Die Staatliche Grundschule „Am Stadtpark“ Schkölen erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

Zum Auffüllen von Klassen können Gastschüler aus anderen Gebietskörperschaften - insbesondere dem Burgenlandkreis - aufgenommen werden.

4.1.17 Staatliche Grundschule „Novalis“ Schlöben



Kontaktdaten:

Adresse:	Im Kirchfeld 1 - 4, 07646 Schlöben
Telefon:	036428 / 42938
Fax:	036428 / 61237
E-Mail:	gs.novalis.schloeben@t-online.de
Internet:	www.grundschule-schloeben.de
Schulnummer:	17495

Schulprofil:

Zügigkeit:	2,25-zügig (maximal 9 Klassen)
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	Musikschule „Fröhlich“, Basketballverein „Science City“ Jena, Agrargenossenschaft „Wöllmisse“, Kindergärten des Einzugsgebiets
Leitbild:	„Wo Kinder sind, da ist ein goldenes Zeitalter.“ (Novalis)
Besonderheiten/Schulprofil:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ bewegungsfreundliche Grundschule (Titel 2018) ➤ umweltnahes Lernen (1x wöchentlich Umweltgruppe) ➤ umweltbewusstes Handeln aller Schüler, Lehrer und Erzieher ➤ Lernen und Begreifen mit allen Sinnen ➤ fächerübergreifender, praxisbezogener und das entdeckende Lernen fördernder Unterricht ➤ Arbeit an der Ausbildung der Lernkompetenz (regelmäßige offene Lernformen) ➤ Förderung von Schülern mit Lernschwierigkeiten bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf im gemeinsamen Unterricht ➤ Förderung begabter Schüler
Hortöffnungszeiten:	Frühhort ab 6:30 Uhr, täglich bis 16:30 Uhr geöffnet in den Ferien: 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet
Schulförderverein:	Freunde und Förderer der Grundschule „Novalis“ Schlöben e.V.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1961
Baulicher Zustand:	Schulgebäude teilsaniert Turnhalle stark sanierungsbedürftig
Jährliche Betriebskosten:	44.100 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – 3 Klassenräume mit Akustikdecken <u>Sehen</u> – 1 Tafelbildkamera mit Notebook, 1 LED-Beleuchtung für Tisch <u>Körperbehinderung</u> – barrierefreier Zugang zum Erdgeschoss und zum Keller
Besonderheiten:	Photovoltaikanlage, Wärme aus Bioenergie
Klassenräume:	8 Klassenräume
Fachräume:	1 Werkraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	1 Hortraum
Aula/Mehrzweckraum:	1 Mehrzweckraum
Sportanlagen:	Auf Schulgelände, Einfeldhalle, Außenbereich mit Sprunggrube und Laufstrecke
Schulgarten:	1 Schulgarten mit Gewächshaus
Bibliothek:	-
Schülerspeisung:	1 Speiseraum mit Ausgabeküche

Schulbezirk:

Gröben	Rabis	Schöngleina
Laasdorf	Rausdorf	Sulza
Lotschen	Rutha	Trockhausen
Mennewitz	Ruttersdorf	Zöllnitz
Podelsatz	Schlöben	Zöttnitz

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Schule: Staatliche Grundschule
"Novalis" Schlöben

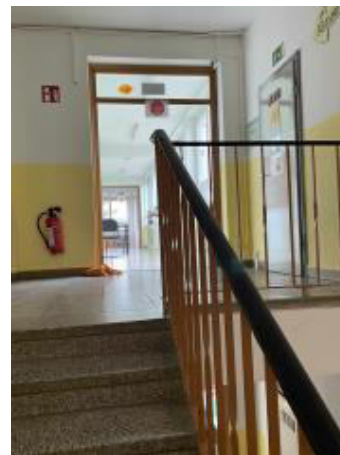
Schulnummer: 17495

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	38	42	44	29	153	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	31	39	42	43	155	
2011/12	34	32	39	38	143	
2012/13	26	34	32	35	127	
2013/14	39	29	32	29	129	
2014/15	39	39	28	30	136	
2015/16	34	39	39	29	141	
2016/17	42	36	39	38	155	
2017/18	57	40	34	35	166	
2018/19	45	57	39	34	175	
2019/20	45	44	54	39	182	
2020/21	51	47	42	54	194	
2021/22	44	51	45	42	182	
2022/23	54	44	51	45	194	Prognosezahlen
2023/24	41	54	44	51	190	
2024/25	31	41	54	44	170	
2025/26	49	31	41	54	175	
2026/27	34	49	31	41	155	
2027/28	37	34	49	31	151	

Die Staatliche Grundschule „Novalis“ Schlöben erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

Zum Auffüllen von Klassen können Gastschüler aus anderen Gebietskörperschaften - insbesondere der Stadt Jena (siehe Seiten 24/25) - aufgenommen werden.

4.1.18 Staatliche Grundschule „Milo Barus“ Stadtroda



Kontaktdaten:

Adresse:	Goetheweg 15, 07646 Stadtroda
Telefon:	036428 / 62219
Fax:	036428 / 12514
E-Mail:	gs.stadtroda@t-online.de
Internet:	www.grundschule-stadtroda.de
Schulnummer:	17470

Schulprofil:

Zügigkeit:	2,5-zügig (maximal 10 Klassen)
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kitas in Stadtroda („Haus Sonnenschein“ und Kita „Kinderland“), Quirla, Mörsdorf ➤ Vereine: TSV, FSV ➤ Musikschulen: Fröhlich/Kreismusikschule ➤ Kooperationsvertrag mit den Stadtwerken Stadtroda
Leitbild:	<p>Wir sind eine Schule, in der sich alle mit Respekt begegnen, freundlich und ehrlich miteinander umgehen. Der Wunsch, sich im Lebensraum Schule wohl zu fühlen, ist uns wichtig.</p> <p>Lehrer, Erzieher, Eltern und Schüler bilden ein soziales System, das fachliches mit fächerübergreifendem Arbeiten verbindet, ganzheitliches Lernen fördert, zu Toleranz und Solidarität erzieht und die Individualität der Kinder stärkt.</p> <p>Wir sind eine Schule mit hohem Bildungsanspruch und stellen die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit aller Kinder in den Vordergrund.</p> <p>Wir sind eine bewegungsfreundliche Schule. Wir schaffen und erweitern fortlaufend unsere Bewegungsräume im Unterricht und in der Freizeit. Wir sind eine Schule, die die Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung durch ein vielfältiges Kultur- und Sportangebot fördert.</p> <p>Wir sind eine Schule, die mit ihrem Förderverein, den Gemeinden, den Firmen und den Vereinen eng zusammenarbeitet.</p>
Besonderheiten/Schulprofil:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Umsetzung des Schulkonzeptes "Bewegte Grundschule"

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Weiterentwicklung des Unterrichtes - Zielvereinbarung: „Wir formulieren im Unterrichtsverlauf und bei Leistungserhebungen prägnantere Aufgabenstellungen unter Verwendung konsensorientierter Operatoren.“ ➤ Erarbeitung eines schulinternen Lehrplanes und Erprobungsphase ➤ Projekt zur Lesekompetenz „Antolin“ ➤ Klasse 2000 - angestrebte Zertifizierung ➤ Schülerversammlung und Schüler des Monats ➤ Projekttag und Tag der Weihnacht, Weihnachtsfeierstunde ➤ AGs: Russisch, Schach, Mathematik, Kunst, Bibliothek, Theater ➤ Sportfeste, Fasching, Mini- Playback Show, Malwettbewerb, Lesekönig, Matheolympiaden, Schwimmfest, Musiktheater Preusse, Theater- ABO (Puppenbühne oder Schülerkonzert), Lesenächte, Schulfeste, Lesezeiten in der Stadtbibliothek, Aufbau einer Schulbibliothek, Lesepatenschaft Kita
Hortöffnungszeiten:	täglich von 6:00 – 16:30 Uhr
Schulförderverein:	vorhanden

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1971/72
Baulicher Zustand:	stark sanierungsbedürftig, Neubau geplant
Jährliche Betriebskosten:	64.770 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: keine
Besonderheiten:	-
Klassenräume:	9 Klassenräume
Fachräume:	1 PC-Raum 1 Musikraum (auch als Klassenraum nutzbar) 1 Werkraum (derzeit durch Wasserschaden nicht nutzbar)
Ganztags- und Hortbetreuung:	Klassenräume sind gleichzeitig Horträume
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	Zweifelhalle
Schulgarten:	vorhanden
Bibliothek:	vorhanden
Schülerspeisung:	Mensa Stadtroda, momentan in der Regelschule Stadtroda

Schulbezirk:

Stadtroda (mit Ausnahme der Straßenzüge, die der Grundschule Tröbnitz zugeordnet sind)		
Dorna	Hainbücht	Quirla
Bollberg	Möckern	
Gernewitz	Mörsdorf	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Milo Barus" Stadtroda

Schulnummer: 17470

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	45	49	40	60	194	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	43	44	47	38	172	
2011/12	36	42	41	47	166	
2012/13	32	44	37	44	157	
2013/14	40	32	40	38	150	
2014/15	31	40	29	38	138	
2015/16	27	35	38	28	128	
2016/17	37	30	36	37	140	
2017/18	59	37	30	35	161	
2018/19	41	61	37	32	171	
2019/20	45	45	59	37	186	
2020/21	43	46	41	59	189	
2021/22	62	45	46	42	195	
2022/23	43	62	45	46	196	Prognosezahlen
2023/24	52	43	62	45	202	
2024/25	45	52	43	62	202	
2025/26	39	45	52	43	179	
2026/27	43	39	45	52	179	
2027/28	50	43	39	45	177	

Die Staatliche Grundschule „Milo Barus“ Stadtroda erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

4.1.19 Staatliche Grundschule „Talblick“ Stiebritz



Kontaktdaten:

Adresse:	Dorfstraße 29, 07778 Hainichen
Telefon:	036427 / 22512
Fax:	036427 / 20929
E-Mail:	gs.stiebritz@t-online.de
Internet:	www.grundschule-stiebritz.de
Schulnummer:	14042

Schulprofil:

Zügigkeit:	2-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	Verbund im „Haus der Kinder“ mit Kindergarten, Kreismusikschule Saale-Holzland-Kreis, Regelschule „Unter den Dornburger Schlössern“ Dorndorf, Staatliches regionales Förderzentrum Hainspitz "Schule am See", Gönnataler Agrar eG, Feuerbachverein
Leitbild:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulmotto: Alle sind in unserem Haus WILLKOMMEN! ➤ Wir sind eine kleine Schule im ländlichen Raum. Hier fühlt sich jeder wohl und es kennen sich alle Kinder, Lehrer und Erzieher. Freundlich, ehrlich und respektvoll gehen wir miteinander um. ➤ Jeder von uns bemüht sich um seine besten Leistungen im Klassenunterricht sowie auch in vielfältigen Projekten, Werkstätten, Lerntheken, beim Stationenlernen und in der Wochenplanarbeit. ➤ Alle Kinder haben bei uns die Möglichkeit, ihre Talente zu zeigen und zu entdecken. Im Nachmittagsbereich halten wir viele kreative Angebote bereit und bieten eine Hausaufgabenzeit an. ➤ Wir lernen gern am anderen Ort und werden dabei von unseren Eltern, dem Schulförderverein und regionalen Partnern immer unterstützt.
Besonderheiten/Schulprofil:	regelmäßiges Lernen am anderen Ort, jährliche Klassenfahrten, alle 4 Jahre eine gemeinsame Schulfahrt, epochale Mischung in der Schuleingangsphase, großzügiges Freigelände mit Sommerschule
Hortöffnungszeiten:	6:30 – 17:00 Uhr
Schulförderverein:	Förderverein der Grundschule „Talblick“ zu Stiebritz e.V.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1975
Baulicher Zustand:	guter Sanierungszustand, Turnhalle gesperrt, Turnhallenneubau in Planung
Jährliche Betriebskosten:	55.060 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – raumakustische Maßnahmen, Schallschutz <u>Körperbehinderung</u> – EG barrierefrei
Besonderheiten:	Pelletheizung integrierter Kindergarten im Schulgebäude („Haus des Kindes“)
Klassenräume:	8
Fachräume:	1 PC-Kabinett 1 Werkraum 1 Musikraum 1 Kreativraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	3 Horträume, 1 Indoorraum
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	Einfeldhalle, Außenanlage mit Laufbahn, Weitsprunggrube unmittelbar angrenzend an die Schule
Schulgarten:	vorhanden, mit Gewächshaus
Bibliothek:	vorhanden
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Altengönna	Nerkewitz
Dornburg	Rödigen
Hainichen	Stiebritz
Hirschroda	Wilsdorf
Lehesten	Zimmern

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Talblick" Stiebritz

Schulnummer: 14042

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	18	29	20	21	88	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	25	20	29	21	95	
2011/12	19	24	20	30	93	
2012/13	21	21	24	19	85	
2013/14	30	21	19	24	94	
2014/15	15	30	17	18	80	
2015/16	36	16	29	17	98	
2016/17	17	39	17	29	102	
2017/18	31	18	40	18	107	
2018/19	43	32	19	41	135	
2019/20	33	41	31	21	126	
2020/21	25	34	39	31	129	
2021/22	34	25	32	39	130	
2022/23	33	34	25	32	124	Prognosezahlen
2023/24	17	33	34	25	109	
2024/25	20	17	33	34	104	
2025/26	19	20	17	33	89	
2026/27	8	19	20	17	64	
2027/28	5	8	19	20	52	

Die Staatliche Grundschule „Talblick“ Stiebritz erfüllt bis zum Schuljahr 2025/26 die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit. Ab dem Schuljahr 2026/27 sind die prognostizierten Schülerzahlen stark rückläufig, jedoch sind hier keine Gastschüler enthalten. Im Schuljahr 2021/22 werden in der Grundschule Stiebritz 42 Schüler aus der Stadt Jena beschult. Aufgrund der Vereinbarung mit der Stadt Jena zur Beschulung von Schülern aus Jena in den Schulen des Saale-Holzland-Kreises (siehe Seiten 24/25) ist davon auszugehen, dass die Mindestschülerzahl für Grundschulen dennoch erreicht wird. Damit hat die Schule im Planungszeitraum Bestand.

Zum Auffüllen von Klassen können Gastschüler aus anderen Gebietskörperschaften - insbesondere der Stadt Jena (siehe Seiten 24/25) – aufgenommen werden. In Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt Ostthüringen ist die Bildung von maximal zwei Klassen möglich, auch wenn sich durch die Aufnahme von Gastschülern eine zusätzliche Klassenbildung erforderlich machen sollte.

4.1.20 Staatliche Grundschule „Hügelland“ Tröbnitz



Kontaktdaten:

Adresse:	Schulstraße 1, 07646 Tröbnitz
Telefon:	036428 / 42906
Fax:	036428 / 51776
E-Mail:	gs.troebnitz@t-online.de
Internet:	www.grundschule-huegelland.de
Schulnummer:	17479

Schulprofil:

Zügigkeit:	2-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	<p>Kooperation mit folgenden Schulen innerhalb des Landkreises: Über viele Jahre Kooperation mit Regelschule und Gymnasium Stadtroda (Übergang nach Klasse 4) und mit Förderzentrum Kahla als Netzwerkschule</p> <p>Zusammenarbeit mit folgenden Vereinen aus der Umgebung: FSV Grün-Weiß Stadtroda e.V., SV Tröbnitz 1923 e.V., Kreismusikschule – Standort Stadtroda -, Musikschule Fröhlich Rabis, Verein Ländliche Kerne e.V., Jugendblasorchester Tröbnitz, Feuerwehrverein Tröbnitz</p> <p>Weiterhin:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Zusammenarbeit mit Kinderheim Tröbnitz, ➤ Mutter-Kind-Heim Wolfersdorf ➤ Kooperationsvertrag mit Kindergarten Tröbnitz, dadurch Nutzungsmöglichkeit der Sauna neben der Schule ➤ Kooperation mit Gemeinde Tröbnitz, dadurch Nutzung der Kneippanlage im Ort
Leitbild:	<ol style="list-style-type: none"> 1. In unserer Schule pflegen Schüler, Eltern, Lehrer, Erzieher und alle anderen Mitarbeiter einen freundlichen, respektvollen sowie ehrlichen Umgang miteinander. Auftretende Konflikte werden sachlich, konstruktiv in einem offenen Gespräch geklärt. 2. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit steht eine freudvolle, durch vielfältige Methoden anspruchsvolle, interessante Unterrichtsgestaltung. Schüler werden mit neuen Medien vertraut gemacht.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

	<p>3. Jedes Kind wird, entsprechend seiner Stärken und Schwächen, im Schulleben gefordert und gefördert. In der Schuleingangsphase können "Groß" und "Klein" voneinander lernen.</p> <p>4. In der bewährten Zusammenarbeit von Schule und dem dazugehörigen Schulhort werden die Hortkinder nach dem Unterricht bei Hausaufgaben angeleitet und in interessanter Freizeitgestaltung unterstützt.</p> <p>5. Wir nutzen unsere grüne Umgebung und den ländlichen Raum für naturnahe Projekte sowie für vielseitige Bewegungen im Rahmen der "Bewegten Grundschule". Erlerntes wird im Wettbewerb verglichen und Talente präsentiert.</p> <p>6. Höhepunkte und Traditionen im Schulleben werden durch gemeinsames Handeln der Eltern, des Fördervereins und aller Partner im Umfeld der Schule mitgestaltet.</p>
Besonderheiten/Schulprofil:	Schulkonzepte: "Eigenverantwortliche Schule" Zielvereinbarung mit Staatlichem Schulamt Ostthüringen seit 2010. Die Ziele und deren Erfüllung werden im 2 Jahres- Rhythmus aktualisiert. Die Schule arbeitet nach einem Leitbild. Das Projekt "Kneipp in der Schule" spielt eine große Rolle im Jahresablaufplan der Schule. Wir arbeiten dabei nach einem schulinternen Kneipp-Lehrplan auf Klassenstufenbasis und erlangten nach einer Zertifizierung den Titel "Staatlich anerkannte Kneipp-Schule", welcher im Jahr 2019/2020 erfolgreich verteidigt wurde.
Hortöffnungszeiten:	6:00 – 16:30 bzw. 17:00 Uhr
Schulförderverein:	Förderverein der Grundschule "Hügelland" Tröbnitz e.V.

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1960, Gebäude unter Denkmalschutz
Baulicher Zustand:	Schulgebäude teilsaniert Turnhalle saniert
Jährliche Betriebskosten:	68.690 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – Akkustikdecken im Speiseraum und im Musikraum
Besonderheiten:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulbushaltestelle mit Überdachung auf dem Schulgelände ➤ Pelletheizung
Klassenräume:	12 Klassenräume davon werden 2 Räume als Hortraum und jeweils 1 Raum als Schlafrum und Werkraum genutzt
Fachräume:	1 Musik-/Veranstaltungsraum, auch als zusätzlicher Klassenraum möglich 1 Medien-/Computerraum, als zusätzlicher Klassenraum möglich
Ganztags- und Hortbetreuung:	in sich abgeschlossene Horträume als Ruhezonen kleiner Hortbereich mit Erzieherzimmer, 4 Spielzimmern, kleiner Küche, Toilette, sonst Mitnutzung Klassenräume
Aula/Mehrzweckraum:	Musik-/Veranstaltungsraum
Sportanlagen:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kleinfeldsportanlage (Größe eines Volleyballfeldes mit Fußballtoren und Netzanlage) ➤ Anlage für Weitsprung (Tartan) ➤ Laufbahn bis 100 Meter ➤ Turnhalle (1997 rekonstruiert, erweitert)

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Schulgarten:	Schulgarten auf dem Gelände, Grünes Klassenzimmer mit Sitzgelegenheit, Kräuterspirale, Kräuterbeet (Kneipp-Schule)
Bibliothek:	Schülerbibliothek, Lehrerbibliothek, Archiv
Schülerspeisung:	neue Küche mit moderner Technik, frische Zubereitung vor Ort möglich, Speiseraum zur Essenausgabe in Buffet-Form

Schulbezirk:

Geisenhain	Meusebach	Ullrichswalde	
Gneus	Oberbodnitz	Unterbodnitz	
Großbockedra	Tissa	Waltersdorf	
Kleinbockedra	Tröbnitz	Wolfersdorf	
Magersdorf	Trockenborn		
Stadtroda:			
Alter Markt	Burggraben	Klostermühle	Steinweg
Am Bahnhof	Bürgeler Straße	Klosterstraße	Straße des Friedens
Am Roten Tor	Geraer Straße	Kreuzstraße	Taschenweg
Amtsplatz	Gneuser Straße	Mühlberg	Tissaer Weg
Am Sand	Grüntal	Markt	Töpferberg
An der Roda	Hainstraße	Neustädter Straße	Unterm Baderberg
Auf der Schawe	Hainbüchter Weg	Niedlingsgasse	Unterm Markt
Auf dem Baderberg	Herrenstraße	Obermühlenweg	Weierstraße
Bahnhofstraße	In den Gärten	Oberes Beckertal	Zeitgrund
Beckerleede	Jenaer Straße	Parkstraße	
Beckertal	Kirchweg	Ruttersdorfer Weg	
Brauhausplatz	Klingenstraße	Schloßstraße	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
"Hügelland" Tröbnitz

Schulnummer: 17479

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	39	36	26	35	136	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	33	38	33	26	130	
2011/12	33	33	39	34	139	
2012/13	27	34	30	39	130	
2013/14	38	29	31	31	129	
2014/15	28	34	27	30	119	
2015/16	39	30	35	27	131	
2016/17	38	39	32	36	145	
2017/18	39	33	38	31	141	
2018/19	39	36	35	37	147	
2019/20	32	40	36	36	144	
2020/21	36	32	40	37	145	
2021/22	35	35	31	40	141	
2022/23	38	35	35	31	139	Prognosezahlen
2023/24	44	38	35	35	152	
2024/25	35	44	38	35	152	
2025/26	32	35	44	38	149	
2026/27	35	32	35	44	146	
2027/28	31	35	32	35	133	

Die Staatliche Grundschule „Hügelland“ Tröbnitz erfüllt die gemäß § 41a Abs. 1 Thüringer Schulgesetz für Grundschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit und hat im Planungszeitraum Bestand.

Zum Auffüllen von Klassen können Gastschüler aus anderen Gebietskörperschaften - insbesondere der Stadt Jena (siehe Seiten 24/25) - aufgenommen werden.

4.2 Regelschulen

Gemäß § 4 Abs. 3 Thüringer Schulgesetz vermittelt die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 9 bzw. 10 eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit.

Die Schüler erwerben

- mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss,
- nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 oder eines zehnten Schuljahrs und bestandener freiwilliger Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluss oder
- nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung den Realschulabschluss.

Für jede Regelschule legt der Schulträger im Einvernehmen mit dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium einen abgegrenzten Schulbezirk fest.

Der Saale-Holzland-Kreis unterhält als Schulträger die folgenden 7 Regelschulen:

4.2.1 Staatliche Regelschule „Elstertal“ Crossen



Kontaktdaten:

Adresse:	Friedensstraße 10, 07613 Crossen an der Elster
Telefon:	036693 / 22334
Fax:	036693 / 35549
E-Mail:	rs.crossen@t-online.de
Internet:	www.rs-crossen.de
Schulnummer:	21114

Schulprofil:

Zügigkeit:	1-zügig
Fremdsprachen:	Englisch, Russisch als Basiskurs in den Klassenstufen 5/6
Wahlpflichtfächer:	Natur und Technik
Schulsozialarbeit:	vorhanden
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Berufsorientierungsbaustein 1 in Klasse 7 in Gera Aga ➤ Berufsorientierungsbaustein 2 in Klasse 8 in Gera Aga ➤ Betriebspraktikum Klasse 8 (2 Wochen) ➤ Betriebspraktikum Klasse 9 (1 Woche) ➤ Bewerbertraining in Klasse 9 ➤ Berufsberatung Frau Höfner ➤ Elternabende und Berufsorientierende Veranstaltungen ab Klasse 8
Leitbild:	Eine freundliche Schule der respektvollen Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern und Lehrern, die auf die Herausforderungen des Lebens vorbereitet.
Besonderheiten/Schulprofil:	Eigenverantwortliche Schule mit Fokus auf Berufsvorbereitung, Projekte zum Umweltschutz
Kooperationen:	Silbitz Guss GmbH, Agrargenossenschaft Buchheim, Verein Ländliche Kerne Nickeldorf
Schuljugendarbeit:	-
Schulförderverein:	Schulförderverein Grund- und Regelschule Crossen a.d.E.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1984
Baulicher Zustand:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 1999 Komplettsanierung der Turnhalle ➤ 2000 Komplettsanierung der sanitären Anlagen ➤ 2012 Umbau eines Klassenzimmers zu einem modernen NaWi-Raum ➤ 2020 Einbau einer Erdgasheizungsanlage ➤ Schulgebäude sanierungsbedürftig
Jährliche Betriebskosten:	106.690 € (Gesamtkosten mit Grundschule)
Inklusion:	<p>Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen:</p> <p>Hören – raumakustische Maßnahmen, Schallschutz in einem Unterrichtsraum</p>
Besonderheiten:	Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle
Klassenräume:	10 Klassenräume
Fachräume:	<p>1 Naturwissenschaftskabinett 1 großes PC-Kabinett mit 12 Arbeitsplätzen 1 kleines PC-Kabinett mit 7 Arbeitsplätzen 1 Werkraum 1 Küche für den Hauswirtschaftsunterricht mit 3 Küchenzeilen 1 Kabinett für den Hauswirtschaftsunterricht 1 Musikraum mit Klavier und moderner Video- und Soundanlage</p>
Ganztags- und Hortbetreuung:	-
Aula/Mehrzweckraum:	Aula im Gebäude der Grundschule
Sportanlagen:	<p>Einfeldhalle zusätzlich Nutzung des angrenzenden Sport- und Freizeitparks „Gutmans Wiese“ mit Laufbahn, Weitsprunggrube</p>
Schulgarten:	Kräutergarten im Rahmen des NT-Unterrichts
Bibliothek:	-
Schülerspeisung:	<p>1 Schülercafé – derzeit keine Nutzung 1 Speiseraum 1 Ausgabeküche</p>

Schulbezirk:

Ahlendorf	Königshofen	Seifartsdorf
Buchheim	Lindau	Silbitz
Crossen	Nickelsdorf	Tauchlitz
Etzdorf	Rauda	Thiemendorf
Hartmannsdorf	Rudelsdorf	Walpernhain

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Regelschule
"Elsterstal" Crossen

Schulnummer: 21114

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe						Summe	
	5	6	7	8	9	10		
2009/10	30	23	23	14	17	17	124	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	31	30	22	22	16	16	137	
2011/12	21	31	27	17	21	16	133	
2012/13	15	27	25	28	17	19	131	
2013/14	19	18	23	28	22	13	123	
2014/15	11	15	20	24	31	17	118	
2015/16	11	10	13	20	25	20	99	
2016/17	18	11	13	15	20	19	96	
2017/18	27	16	12	17	12	14	98	
2018/19	15	31	16	18	14	0	94	
2019/20	17	19	28	18	15	0	97	
2020/21	0	16	13	28	0	0	57	
2021/22	16	0	14	17	19	0	66	
2022/23	13	16	0	14	17	19	79	Prognosezahlen
2023/24	12	13	16	0	14	17	72	
2024/25	13	12	13	16	0	14	68	
2025/26	16	13	12	13	16	0	70	
2026/27	15	16	13	12	13	16	85	
2027/28	13	15	16	13	12	13	82	

Die Staatliche Regelschule „Elstertal“ Crossen erfüllt über den gesamten Planungszeitraum die gemäß § 41a Abs. 2 Thüringer Schulgesetz für Regelschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit nicht. Sie wird daher zum 31.07.2022 aufgehoben. Die Schüler aus dem Schulbezirk der Staatlichen Regelschule „Elstertal“ Crossen (siehe Seite 100) werden künftig dem Schulbezirk der Staatlichen Regelschule „Karl Christian Friedrich Krause“ Eisenberg zugeordnet.

Begründung:

Gemäß § 41a Abs. 2 Thüringer Schulgesetz beträgt die Mindestschülerzahl einer Regelschule in der Regel 20 Schüler je Klasse. Diese Kennziffern erreicht die Staatliche Regelschule „Elstertal“ Crossen im gesamten Planungszeitraum nicht. Eine Stabilisierung der Schülerzahlen in den nächsten Schuljahren ist nicht zu erwarten. Auch ein Ausnahmetatbestand gemäß § 41c Abs. 1 Thüringer Schulgesetz, unter welchem von den Vorgaben zur Mindestschülerzahl und Zügigkeit abgewichen werden kann, ist nicht gegeben.

Weiterhin ist ersichtlich, dass durch die aktuelle Schulorganisation ein effektiver Lehrereinsatz, die Unterrichtserfüllung sowie die Vielfältigkeit des Unterrichtsangebots und damit die Qualität des Unterrichts maßgeblich beeinträchtigt sind und sie damit mit einer zweckmäßigen Schulorganisation nicht vereinbar ist sowie einer ordnungsgemäßen Gestaltung des Unterrichts entgegensteht. Aus den genannten Gründen wäre der 7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises bei einer Fortführung der Staatlichen Regelschule „Elstertal“ Crossen nicht genehmigungsfähig.

Nach Gesprächen mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, dem Staatlichen Schulamt Ostthüringen und der Schule hatte der Schulträger zunächst favorisiert, die Staatliche Regelschule „Elstertal“ Crossen zum 31.07.2022 aufzuheben und ab dem 01.08.2022 als auslaufenden Schulteil der Staatlichen Regelschule „Karl Christian Friedrich Krause“ Eisenberg (Filialmodell gemäß § 41e Abs. 1 Thüringer Schulgesetz) am Standort in Crossen weiterzuführen. Ab dem Schuljahr 2022/23 sollten zwar keine neuen Schüler am Schulteil in Crossen mehr aufgenommen, den verbliebenen Schülern jedoch die Möglichkeit gegeben werden, ihre Regelschullaufbahn am Standort in Crossen zu beenden. Danach wäre der Schulteil spätestens am 31.07.2027 zu schließen.

Am 12.01.2022 fand eine von der Staatlichen Regelschule „Elstertal“ Crossen einberufene Schulkonferenz zum Fortbestand der Schule statt, bei der auch Vertreter des Staatlichen Schulamtes Ostthüringen und des Schulträgers zugegen waren. Nach eingehender Diskussion und Erläuterung der derzeitigen und künftigen Situation hinsichtlich Lehrerberetzung und -verfügbarkeit und den bereits bestehenden und künftig verstärkt zu erwartenden Problemen bei der Absicherung, Organisation und Durchführung des Unterrichts, sprachen sich die Mitglieder der Schulkonferenz mit einem einstimmigen Beschluss für eine sofortige Schließung der Regelschule zum 31.07.2022 aus.

4.2.2 Staatliche Regelschule „Unter den Dornburger Schlössern“ Dorndorf



Kontaktdaten:

Adresse:	Brückenstraße 38, 07774 Dornburg-Camburg
Telefon:	036427 / 22575
Fax:	036427 / 20901
E-Mail:	rs.dorndorf@t-online.de
Internet:	www.rsdorndorf.edupage.org
Schulnummer:	21161

Schulprofil:

Zügigkeit:	2,5-zügig, maximal 14 Klassen
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch
Wahlpflichtfächer:	Sozialwesen, Informatik, Natur & Technik, Darstellen & Gestalten, Französisch
Schulsozialarbeit:	vorhanden
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ berufliche Orientierung von Klasse 5 bis 10 ➤ Kennenlernen von verschiedenen Berufen und Berufsfeldern in Klasse 5 und 6 ➤ Schnuppertag in der ÜAG Jena in Klasse 6 ➤ berufsfelderprobender und -erkundender Unterricht in Klasse 7 und 8 ➤ Elternabende und Berufsmessen von Klasse 8 bis 10 ➤ Berufsinformationsnachmittag mit anschließender Berufsinformationsmesse für Schüler und Eltern der Klassen 8 bis 10 ➤ Schülerpraktika in den Klassen 7 bis 10 ➤ Praktischer Tag in Klasse 10 und den Praxisklassen ➤ Betriebserkundungen von Klasse 5 bis 10 ➤ Monatliche Sprechstunde zur Berufsberatung ➤ Unterstützung durch die Übergangskoordinatorin
Leitbild:	<p>Wir legen Wert auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ guten Unterricht mit dem Ziel, jedem Schüler einen für ihn optimalen Abschluss zu ermöglichen ➤ respektvollen Umgang zwischen Schülern, Lehrern und Eltern ➤ gute Zusammenarbeit mit Eltern und allen Erziehungsträgern
Besonderheiten/Schulprofil:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Eigenverantwortliche Schule ➤ Eine enge Zusammenarbeit in den Teams und Fachschaften ist Grundlage unserer Unterrichtsentwicklung. ➤ Lehrer, Schüler, Eltern und externe Partner gestalten gemeinsam Schule und Schulleben. ➤ Unsere Schüler lernen eigenverantwortlich und selbstorganisiert. ➤ Wir fördern und fordern alle Schüler individuell. ➤ In unseren Praxisklassen lernen die Schüler handlungs- und projektorientiert.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wir bereiten unsere Schüler ab Klasse 5 intensiv und praxisnah auf die Berufswahl vor. ➤ Teilnahme an Wettbewerben wie Jugend trainiert für Olympia, Geografieolympiade, Chemiewettbewerb, Mathematischer Wettbewerb
Kooperationen:	Kreismusikschule, Grundschulen in Stiebritz, Golmsdorf, Camburg, Firma thomas zement GmbH & Co. KG Werk Dornburg-Camburg, Gönnatal-agrar eG, AWO Seniorenresidenz Camburg und weitere Unternehmen der Region
Schuljugendarbeit:	-
Schulförderverein:	Schulförderverein der Regelschule Dorndorf e.V.

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1971
Baulicher Zustand:	seit Juli 2021 Teilsanierung Schulgebäude, Turnhalle saniert
Jährliche Betriebskosten:	83.800 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: Körperbehinderung – barrierefreier Zugang zur Turnhalle, Behindertentoilette in der Turnhalle Hören – Akustikdecke im Physikraum
Besonderheiten:	Niedrigseilgarten auf dem Schulhof
Klassenräume:	14 Klassenräume
Fachräume:	2 PC-Kabinette 1 Werkraum 1 Musikraum 1 Biologieraum 1 Chemieraum 1 Physikraum 1 Naturwissenschaftsraum 1 Lehrküche
Ganztags- und Hortbetreuung:	Nachmittagsangebote, z. B. AG „Freies Spiel“, Gitarrenunterricht, Schulband
Aula/Mehrzweckraum:	1 Mehrzweckraum
Sportanlagen:	Einfeldhalle, Außenanlage mit Laufbahn, Weitsprunggrube, Kugelstoßanlage, Fußball- und Volleyballfeld auf dem Schulgelände
Schulgarten:	Schüler errichteten im Rahmen der Projektarbeit ein „Grünes Klassenzimmer“ und eine Insekteninsel
Bibliothek:	vorhanden
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Altengönna	Frauenprießnitz	Löberschütz	Rödigen	Tümpling
Beutnitz	Golmsdorf	Naura	Schinditz	Wichmar
Camburg	Hainichen	Nerkewitz	Schleuskau	Wilsdorf
Döbrichau	Hirschroda	Neuengönna	Stiebritz	Wonnitz
Döbritschen	Jenalöbnitz	Porstendorf	Stöben	Würchhausen
Dornburg	Kleinprießnitz	Posewitz	Tautenburg	Zimmern
Dorndorf-Steudnitz	Lehesten	Rodameuschel	Thierschneck	Zöthen

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Regelschule
"Unter den Dornburger Schlössern" Dorndorf

Schulnummer: 21161

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe						Summe	
	5	6	7	8	9	10		
2009/10	25	24	19	32	28	29	157	
2010/11	24	21	24	20	24	27	140	tatsächliche Schülerzahlen
2011/12	36	25	21	24	22	26	154	
2012/13	41	35	30	22	24	26	178	
2013/14	43	43	34	34	25	19	198	
2014/15	43	41	37	32	34	36	223	
2015/16	43	44	41	52	33	35	248	
2016/17	37	43	42	41	47	32	242	
2017/18	45	39	41	42	48	38	253	
2018/19	40	44	39	42	49	35	249	
2019/20	46	43	43	39	44	45	260	
2020/21	45	46	46	43	41	45	266	
2021/22	39	49	44	48	44	38	262	
2022/23	46	39	49	44	48	44	270	Prognosezahlen
2023/24	47	46	39	49	44	48	273	
2024/25	46	47	46	39	49	44	271	
2025/26	41	46	47	46	39	49	268	
2026/27	54	41	46	47	46	39	273	
2027/28	34	54	41	46	47	46	268	

Die Staatliche Regelschule „Unter den Dornburger Schlössern“ Dorndorf erfüllt die gemäß § 41a Abs. 2 Thüringer Schulgesetz für Regelschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit. Sie hat im Planungszeitraum als 2,5-zügige Regelschule mit maximal 14 Klassen Bestand.

Zum Auffüllen von Klassen können Gastschüler aus anderen Gebietskörperschaften - insbesondere der Stadt Jena (siehe Seiten 24/25) - aufgenommen werden.

4.2.3 Staatliche Regelschule „Karl Christian Friedrich Krause“ Eisenberg



Kontaktdaten:

Adresse:	Saasaer Straße 14, 07607 Eisenberg
Telefon:	036691 / 42372
Fax:	036691 / 83231
E-Mail:	rs.eisenberg@t-online.de
Internet:	www.regelschule-eisenberg.de
Schulnummer:	21145

Schulprofil:

Zügigkeit:	2,5-zügig, maximal 15 Klassen
Fremdsprachen:	Englisch, Russisch
Wahlpflichtfächer:	Natur und Technik, Russisch, Darstellen und Gestalten
Schulsozialarbeit:	vorhanden aber aktuell nicht besetzt
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Berufsorientierung im Rahmen des WRT-Unterrichts ➤ monatliche Sprechstunden zur Berufsberatung ➤ Unterstützungsangebote bei gefährdetem Schulabschluss Elternabend zur Berufsberatung zu Beginn der Klasse 9 ➤ Berufsorientierungspraktika in Klasse 7 und 8 ➤ Betriebspraktika in den Klassen 8, 9 und 10 ➤ Bewerbungstraining
Leitbild:	<p>„Wir lernen für uns(er Leben)!“ Aktives Schulleben ist...</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ uns Ziele setzen und leistungsorientiert und erfolgreich lernen ➤ respektvoll von- und miteinander lernen ➤ Chancen geben ➤ Neigungen fördern ➤ Stärken einbringen und weiterentwickeln ➤ uns wohl fühlen ➤ mit Freude lernen ➤ fürsorglich und gerecht miteinander umgehen.
Besonderheiten/Schulprofil:	<p>„Krause goes Future“ – Aktion mit dem Ziel der Verschönerung/Ausstattungsverbesserung der Schule“ Ausbildungsschule der Friedrich-Schiller-Universität Jena Mitwirkung an der Hörzeitung des Kreises</p>
Kooperationen:	<p>Stadtbibliothek Eisenberg, Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e.V. SHK; Kooperationsvereinbarung mit dem Jugendamt des LRA SHK zur schulbezogenen Jugendsozialarbeit, KSB SHK, Mühltaleslaufverein</p>
Schuljugendarbeit:	<p>Im Rahmen der Schuljugendarbeit Arbeitsgemeinschaften im mathematischen, sportlichen, berufsorientierenden und künstlerischen Bereich</p>
Schulförderverein:	<p>SFV der Staatlichen RS Eisenberg e.V.</p>

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1976
Baulicher Zustand:	Schulgebäude sanierungsbedürftig Turnhalle saniert
Jährliche Betriebskosten:	94.620 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – Schallschutzdecken in vier Klassenräumen <u>Sehen</u> – teilweise LED-Beleuchtung
Besonderheiten:	„Grünes Klassenzimmer“
Klassenräume:	14 Klassenräume
Fachräume:	2 PC-Kabinette 1 Werkraum 1 Musikraum 1 Physikraum 1 Chemieraum 1 Geschichtsraum 1 Kunstraum 1 Geografieraum 1 Lernwerkstatt/Bibliothek 1 Unterrichtsküche
Ganztags- und Hortbetreuung:	Hausaufgabenbetreuung in den Klassenstufen 5 und 6
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	moderne Einfeldhalle, Sportplatz und Freibad in einer Minute entfernt, Hallenbad in 15 Minuten Entfernung
Schulgarten:	-
Bibliothek:	vorhanden
Schülerspeisung:	1 Schülercafé 1 Speiseraum mit Essenausgabestelle

Schulbezirk:

Aubitz	Kischlitz	Schmörschwitz
Döllschütz	Kursdorf	
Eisenberg	Petersberg	
Hainspitz	Pretschwitz	
Karsdorfberg	Rauschwitz	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Regelschule
"Karl Christian Friedrich Krause" Eisenberg

Schulnummer: 21145

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe						Summe	
	5	6	7	8	9	10		
2009/10	47	52	51	38	30	20	238	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	48	43	52	52	23	38	256	
2011/12	60	47	41	53	50	25	276	
2012/13	46	62	48	39	59	38	292	
2013/14	55	47	64	48	39	44	297	
2014/15	33	58	41	63	52	29	276	
2015/16	40	37	57	43	60	42	279	
2016/17	30	39	42	67	35	42	255	
2017/18	41	31	39	48	59	23	241	
2018/19	34	36	33	44	49	50	246	
2019/20	49	34	33	39	41	43	239	
2020/21	68	50	36	38	54	45	291	
2021/22	53	66	49	39	47	35	289	
2022/23	39	53	66	49	39	47	293	Prognosezahlen
2023/24	31	39	53	66	49	39	277	
2024/25	51	31	39	53	66	49	289	
2025/26	48	51	31	39	53	66	288	
2026/27	65	48	51	31	39	53	287	
2027/28	47	65	48	51	31	39	281	

Die Staatliche Regelschule „Karl Christian Friedrich Krause“ Eisenberg erfüllt die gemäß § 41a Abs. 2 Thüringer Schulgesetz für Regelschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit. Sie hat im Planungszeitraum als 2,5-zügige Regelschule mit maximal 15 Klassen Bestand.

Durch die Aufhebung der Schule (siehe Seiten 101/102) werden die Schüler aus dem Schulbezirk der Staatlichen Regelschule „Elstertal“ Crossen ab dem Schuljahr 2022/23 dem Schulbezirk der Staatlichen Regelschule „Karl Christian Friedrich Krause“ Eisenberg zugeordnet. Der Schulbezirk der Staatlichen Regelschule Eisenberg wird damit um folgende Orte erweitert:

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Ahlendorf	Königshofen	Seifartsdorf
Buchheim	Lindau	Silbitz
Crossen	Nickelsdorf	Tauchlitz
Etzdorf	Rauda	Thiemendorf
Hartmannsdorf	Rudelsdorf	Walpernhain

Gemäß Beschluss des Kreistags K 77-03/19 vom 11.12.2019 wurde in die Kategorie VII der Prioritätenliste Schulsanierung aufgenommen:

„Gemeinsamer Lernort Eisenberg (Regelschule "Karl Christian Friedrich Krause" und Grundschule "Martin Luther") als Gesamtanierung und Erweiterung am Standort der Regelschule“

4.2.4 Staatliche Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“ Hermsdorf



Kontaktdaten:

Adresse:	Erich-Weinert-Straße 25, 07629 Hermsdorf
Telefon:	036601 / 82818 036601 / 926624
Fax:	036601 / 926629
E-Mail:	rs.hermsdorf@t-online.de
Internet:	www.regelschule-hermsdorf.de
Schulnummer:	26013

Schulprofil:

Zügigkeit:	3-zügig
Fremdsprachen:	Erste Fremdsprache Englisch, Russisch als Wahlpflichtfach in Klasse 9/10, Französisch in Kl. 6 und als Wahlpflichtfach in Klasse 7/8
Wahlpflichtfächer:	Französisch 7/8, Russisch 9/10, Sozialwesen, Natur und Technik, Informatik 7/8, Darstellen & Gestalten jahrgangsübergreifend mit verschiedenen Schwerpunkten (Journalismus, Theater, Musical, Chorleitung, gestaltende Kunst)
Schulsozialarbeit:	vorhanden
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ berufsfelderprobender und -erkundender Unterricht in Klassen 7 bis 9 in Gera Aga ➤ Bewerbungstraining ➤ monatliche Sprechstunde zur Berufsberatung ➤ Elternabende und Berufsorientierungsveranstaltungen ab Klasse 7, Schülerpraktika in den Klassen 8 bis 10 ➤ berufsvorbereitende Tage in Klasse 9 ➤ Kindergartenpraktikum in Klasse 8 im Rahmen von Sozialwesen
Leitbild:	Deine Stärken, unsere Vielfalt! Wir sind eine offene Ganztagschule. Wir schaffen allen Schülerinnen und Schülern optimale Voraussetzungen für das Erreichen eines Schulabschlusses. Wir bereiten unsere Schüler auf die weiterführende Ausbildung durch einen modernen, lebensnahen und praxisorientierten Unterricht vor. Wir legen Wert auf fundiertes Basiswissen, Methodenvielfalt und Selbstständigkeit. Wir stellen die gesunde Lebensweise in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir gestalten unseren Schulalltag vielfältig, kreativ und mit Freude. Wir fördern individuelle Stärken, bauen Schwächen ab und legen Wert auf Integration. Wir arbeiten mit Vereinen, Verbänden und Unternehmen der Region eng zusammen. Wir sind - Eine Schule für dich!

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Besonderheiten/Schulprofil:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ „Eigenverantwortliche Schule“ ➤ „Berufswahlfreundliche Schule“ ➤ musikalisch-künstlerisch ausgerichtete Schule (jährliche Theater- und Musicalaufführungen) ➤ „Ausbildungsfreundliche Schule“
Kooperationen:	Sportverein Hermsdorf, verschiedene Unternehmen in Hermsdorf, Berufsschule Hermsdorf
Schuljugendarbeit:	-
Schulförderverein:	Freunde und Förderer der Staatlichen Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1967 saniert 2007
Baulicher Zustand:	sehr gut
Jährliche Betriebskosten:	127.260 €
Inklusion:	<p>Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen:</p> <p><u>Hören</u> – raumakustische Maßnahmen, teilweise Schallschutz, <u>Körperbehinderung</u> – EG barrierefrei, Aufzug, Pausenhof barrierefrei, Behindertentoilette</p>
Besonderheiten:	Photovoltaikanlage auf Turnhallendach
Klassenräume:	14 Klassenräume
Fachräume:	2 PC-Kabinette 2 Werkräume 1 Musikraum 1 Chemieraum 1 Biologieraum 1 Physikraum 1 Kunstraum 1 Küche
Ganztags- und Hortbetreuung:	-
Aula/Mehrzweckraum:	Speiseraum
Sportanlagen:	Einfeldhalle mit Trennvorhang Nutzung der Werner-Seelenbinder-Sportanlage der Stadt Hermsdorf (Außensportanlage) neben der Schule
Schulgarten:	-
Bibliothek:	-
Schülerspeisung:	1 Schülercafé 1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Albersdorf	Scheiditz	Weißborn
Bad Klosterlausnitz	Schleifreisen	
Bobeck	St. Gangloff	
Hermsdorf	Tautenhain	
Reichenbach	Waldeck	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Regelschule
"Am Hermsdorfer Kreuz" Hermsdorf

Schulnummer: 26013

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe						Summe	
	5	6	7	8	9	10		
2009/10	53	58	72	39	47	35	304	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	68	54	56	73	42	41	334	
2011/12	66	70	50	61	73	41	361	
2012/13	77	66	72	51	60	58	384	
2013/14	66	77	63	78	50	54	388	
2014/15	68	73	75	69	70	42	397	
2015/16	68	71	71	77	65	63	415	
2016/17	67	68	76	76	73	54	414	
2017/18	73	70	67	80	76	70	436	
2018/19	73	77	69	75	79	62	435	
2019/20	77	76	72	72	76	65	438	
2020/21	74	78	81	78	75	61	447	
2021/22	78	78	81	82	72	54	445	
2022/23	91	78	78	81	82	72	482	Prognosezahlen
2023/24	76	91	78	78	81	82	486	
2024/25	94	76	91	78	78	81	498	
2025/26	77	94	76	91	78	78	494	
2026/27	81	77	94	76	91	78	497	
2027/28	95	81	77	94	76	91	514	

Die Staatliche Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“ Hermsdorf erfüllt die gemäß § 41a Abs. 2 Thüringer Schulgesetz für Regelschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit. Sie hat im Planungszeitraum als 3-zügige Regelschule mit maximal 18 Klassen Bestand.

4.2.5 Staatliche Regelschule „J. W. Heimbürge“ Kahla



Kontaktdaten:

Adresse:	Am Langen Bürgel 19, 07768 Kahla
Telefon:	036424 / 22400
Fax:	036424 / 54816
E-Mail:	rs.kahla@t-online.de
Internet:	regelschule-kahla.edupage.org
Schulnummer:	24238

Schulprofil:

Zügigkeit:	2,5-zügig , maximal 15 Klassen
Fremdsprachen:	Englisch / Französisch
Wahlpflichtfächer:	Natur & Technik, Darstellen & Gestalten, Wirtschaft/Umwelt/Europa Sozialwesen, Französisch
Schulsozialarbeit:	vorhanden Schulsozialarbeit soll das Schulleben mit sozialpädagogischen Inhalten, Methoden und Perspektiven bereichern und möglichen Gefahren des Erwachsenwerdens mit präventiven Angeboten begegnen. An der Heimbürgeschule wird letzteres über ein Präventionskonzept, mit festgelegten Angeboten für jeden Jahrgang, umgesetzt. Vor diesen sozialpädagogischen Gruppenangeboten profitieren also alle Lernenden. Als Zielgruppe der Einzelfallhilfe stehen insbesondere die Schülerinnen und Schüler im Fokus, die von sozialer Benachteiligung, individuellen Beeinträchtigungen oder anderen Problemlagen (beispielsweise schwierige Familiensituationen)

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

	betroffen sind. Eltern und Lehrkräfte können das allgemeine Beratungsangebot, natürlich auch zu jeder Zeit wahrnehmen. Die Schulsozialarbeit wirkt darüber hinaus darauf hin, dass alle Kinder und Jugendlichen die gleichen Chancen auf den für sie bestmöglichen Schulabschluss bekommen, dass die Lernenden und Lehrenden das Schulleben als positiv empfinden und die Schule gut an das Gemeinwesen angebunden ist.
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Berufsfelderprobung ab Jahrgang 7 ➤ Schülerpraktikum ab Klasse 8 ➤ berufsvorbereitende Maßnahmen, Berufsmessen, Bewerbertraining ➤ monatliche Sprechzeiten der Berufsberatung an der Schule ➤ Besuch der Arbeitsagentur, Besuch des Berufsinformationszentrums der Arbeitsagentur ➤ individuelle berufsvorbereitende Maßnahmen zur Stärkung der Ausbildungsfähigkeit ➤ thematische Elternabende
Leitbild:	Wir sind eine Schule mit Chancen für alle. Wir wollen die Persönlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler stärken. Toleranz und Respekt als Grundlage demokratischen Handelns sind wichtige Bestandteile unseres pädagogischen Selbstverständnisses. Die Entwicklung eines Bewusstseins für den verantwortungsvollen Umgang mit sich selbst, mit anderen und mit der Natur steht dabei im Vordergrund. Unsere tägliche Arbeit steht unter dem Motto Gemeinsam.Leben.Lernen.
Besonderheiten/Schulprofil:	Eigenverantwortliche Schule, Umweltschule, Ausbildungsschule für Praxissemesterstudenten und Lehramtsanwärter
Kooperationen:	Kreismusikschule, Grundschulen und weiterführende Schulen, Praxispartner aus der Region, Gemeinde Kahla, internationale Schulpartnerschaften nach Italien und Brieffreundschaften in den Niederlanden
Schuljugendarbeit:	Arbeitsgemeinschaften z. B. Technik, Fußball, Computer, Sanitäter, Kochen & Backen, Schülercafé
Schulförderverein:	„Förderverein der Heimbürgerschule Kahla e.V.“

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1973 Sanierung 1999-2001
Baulicher Zustand:	Schulgebäude und Außenanlagen saniert Zweifeld-Sporthalle neu
Jährliche Betriebskosten:	97.990 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Körperbehinderung</u> – EG barrierefrei, Pausenhof barrierefrei, Behindertentoilette in Schule und Turnhalle
Besonderheiten:	Photovoltaikanlage auf der Turnhalle, Luftwärmepumpe zur Wärmeversorgung Turnhalle
Klassenräume:	14 Klassenräume 3 Kursräume
Fachräume:	Fachräume für: Kunst/Musik/Geografie/Biologie/Physik/Chemie 2 Werkräume/Hauswirtschaftsraum/Laborraum, 1 Computerraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	1 Spielezimmer, Hausaufgabenzimmer 1 Schüleraufenthaltsraum Ganztagsbetreuung von 13:30 Uhr – 15:30 Uhr
Aula/Mehrzweckraum:	Aula / Schüleraufenthaltsraum vorhanden
Sportanlagen:	Zweifeldhalle, Außenanlage mit Laufbahn, Weitsprunganlage, Kleinspielfeld - befinden sich direkt auf dem Schulgelände

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Schulgarten:	„Grünes Klassenzimmer“ & Schulgarten
Bibliothek:	-
Schülerspeisung:	1 Schülercafé 1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Altenberga	Geunitz	Kleinbucha	Oßmaritz	Schorba
Altendorf	Greuda	Kleineutersdorf	Pösen	Seitenbrück
Bibra	Großeutersdorf	Kleinkröbitz	Reinstädt	Seitenroda
Bucha	Großkröbitz	Kleinpüirschütz	Rodias	Zimmritz
Coppanz	Großpüirschütz	Lindig	Rothenstein	Zwabitz
Dienstädt	Gumperda	Milda	Röttelmisch	Zweifelbach
Dürrengleina	Hummelshain	Nennsdorf	Schirnewitz	
Eichenberg	Jägersdorf	Oelknitz	Schmölln	
Freienorla	Kahla	Orlamünde	Schöps	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Regelschule
"J. W. Heimbürge" Kahla

Schulnummer: 24238

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe						Summe	
	5	6	7	8	9	10		
2009/10	37	39	36	33	30	26	201	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	42	36	39	36	34	27	214	
2011/12	41	41	33	40	34	24	213	
2012/13	31	40	43	34	41	35	224	
2013/14	48	30	38	40	33	40	229	
2014/15	41	50	31	38	33	33	226	
2015/16	52	39	53	36	37	31	248	
2016/17	58	49	41	57	40	25	270	
2017/18	37	62	45	45	63	22	274	
2018/19	63	38	63	47	53	36	300	
2019/20	35	60	42	63	53	39	292	
2020/21	52	38	59	41	62	39	291	
2021/22	43	54	39	62	39	50	287	
2022/23	53	43	54	39	62	39	290	Prognosezahlen
2023/24	44	53	43	54	39	62	295	
2024/25	49	44	53	43	54	39	282	
2025/26	42	49	44	53	43	54	285	
2026/27	64	42	49	44	53	43	295	
2027/28	59	64	42	49	44	53	311	

Die Staatliche Regelschule „J. W. Heimbürge“ Kahla erfüllt die gemäß § 41a Abs. 2 Thüringer Schulgesetz für Regelschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit. Sie hat im Planungszeitraum als 2,5-zügige Regelschule mit maximal 15 Klassen Bestand.

Die Schulkonferenz der Staatlichen Regelschule „J. W. Heimbürge“ Kahla hat am 12.07.2021 den Beschluss gefasst, die Schulleitung zu beauftragen, die Möglichkeit der Errichtung einer Gemeinschaftsschule zu prüfen. Weiterhin fasste die Schulkonferenz am 12.01.2022 die Beschlüsse, das aktuelle Schulkonzept ab dem Schuljahr 2022/23 zunächst für die Klassenstufen 5 bis 10 umzusetzen. Weiterhin solle die notwendige Schulartänderung in eine Gemeinschaftsschule beim Schulträger beantragt und im neuen Schulnetzplan berücksichtigt werden.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Die Schulartänderung in eine Gemeinschaftsschule erfolgt gemäß § 13 Abs. 6 Thüringer Schulgesetz grundsätzlich im Konsens zwischen dem Schulträger und der aufzuhebenden Schule. Die Schule erklärt den Willen zur Schulartänderung in eine Gemeinschaftsschule gegenüber dem Schulträger nach einem entsprechenden Beschluss der Schulkonferenz, der auch ein pädagogisches Konzept umfasst. Dieses muss die Entwicklung der jeweiligen Schule zur Gemeinschaftsschule beschreiben. Soweit mehrere Schulen an der Schulartänderung beteiligt sind, gilt dies für jede der beteiligten Schulen. Die Entscheidung des Schulträgers erfolgt innerhalb von sechs Monaten. Entspricht der Schulträger dem Beschluss der Schulkonferenz bzw. den Beschlüssen der Schulkonferenzen beantragt er unter Vorlage des pädagogischen Konzeptes das Einvernehmen beim für Schulwesen zuständigen Ministerium.

Dem Schulträger ist Ende Dezember 2021 ein „Konzeptpapier der Heimbürgeschule Kahla“ zugegangen, welches derzeit geprüft wird. Kooperierende Schulen wurden bislang nicht benannt. Die Entwicklung zur Gemeinschaftsschule mit einem entsprechenden Zeitplan ist im Konzeptpapier nicht beschrieben und wurde nachgefordert, da vorher die Beantragung des Einvernehmens nicht erfolgen kann. Gegebenenfalls muss der 7. Schulnetzplan hinsichtlich der geplanten Schulartänderung der Staatlichen Regelschule „J. W. Heimbürge“ Kahla in eine Gemeinschaftsschule im Nachgang durch einen Kreistagsbeschluss angepasst werden.

4.2.6 Staatliche Regelschule „Am Stadtpark“ Schkölen



Kontaktdaten:

Adresse:	Weg am Stadtpark 2, 07619 Schkölen
Telefon:	036694 / 22302
Fax:	036694 / 364673
E-Mail:	rs.schkoelen@t-online.de
Internet:	www.schule-schkoelen.de
Schulnummer:	21131

Schulprofil:

Zügigkeit:	1-zügig
Fremdsprachen:	Englisch, Russisch
Wahlpflichtfächer:	Natur und Technik, Darstellen und Gestalten, Russisch
Schulsozialarbeit:	vorhanden
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ berufsfelderprobender und -erkundender Unterricht in den Klassen 8, 9 und 10 ➤ Bewerbungstraining Ende Klasse 9 ➤ monatliche Sprechstunde zur Berufsberatung ➤ Elternabende und Berufsorientierungsveranstaltungen ab Klasse 8 Schülerpraktika in den Klassen 8, 9 und 10
Leitbild:	Schüler, die unsere Schule verlassen, sollen lebensstüchtige Menschen sein! Schulmotto: ALLE SIND WILLKOMMEN!
Besonderheiten/Schulprofil:	vollgebundene Ganztagschule mit projektorientiertem Unterricht, Schule des ländlichen Raumes
Kooperationen:	Sportverein Schkölen, Unternehmen: Nestro Lufttechnik GmbH, Schköland, Biomasse Heizwerk, Agrargenossenschaft Schkölen
Schuljugendarbeit:	Absicherung über die vollgebundene Ganztagschule, dadurch Arbeitsgemeinschaften möglich
Schulförderverein:	vorhanden, dieser unterstützt die Schule bei Projekten, Exkursionen u. v. m.

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1959 (Altbau; 1975 Neubau), Grund- und Regelschule nutzen gemeinsam ein Schulgebäude
Baulicher Zustand:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schulgebäude sanierungsbedürftig ➤ Umkleieräume in Turnhalle saniert ➤ Essenausgabe saniert ➤ Dach teilweise neu gedeckt
Jährliche Betriebskosten:	110.820 €

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – Akustikdecke in einem Klassenraum
Besonderheiten:	Photovoltaikanlage
Klassenräume:	6 Klassenräume
Fachräume:	1 PC-Kabinett neu Tablet-Kabinett 2 Werkräume (Holzbearbeitung und Elektronik) 1 Musik-Kunstraum 1 Chemiekabinett 1 Physikabinett 1 Biologiekabinett
Ganztags- und Hortbetreuung:	vollgebundene Ganztagsschule mit projektorientiertem Unterricht
Aula/Mehrzweckraum:	Speiseraum ist auch Mehrzweckraum
Sportanlagen:	Einfeldhalle Außensportanlage mit Laufbahn, Weitsprunggrube der Stadt Schkölen
Schulgarten:	vorhanden, wird in das Konzept vollgebundene Ganztagsschule integriert (z. B. auch im Praxisteil im Fach WRT)
Bibliothek:	vorhanden
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Böhlitz	Großhelmsdorf	Nautschütz	Törpla
Dothen	Hainichen	Poppendorf	Tünschütz
Gösen	Kämmeritz	Pratschütz	Wetzdorf
Grabsdorf	Launewitz	Rockau	Willschütz
Graitschen a.d.H.	Mertendorf	Schkölen	Zschorgula

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Schule: Staatliche Regelschule
Schkölen "Am Stadtpark"

Schulnummer: 21131

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe						Summe	
	5	6	7	8	9	10		
2009/10	28	16	9	12	27	16	108	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	22	23	17	9	20	13	104	
2011/12	21	22	25	17	13	14	112	
2012/13	11	24	22	25	17	13	112	
2013/14	21	11	24	23	20	17	116	
2014/15	17	23	13	26	22	18	119	
2015/16	12	20	23	17	26	22	120	
2016/17	11	9	22	26	15	26	109	
2017/18	16	11	11	22	24	18	102	
2018/19	18	16	13	13	17	24	101	
2019/20	22	18	17	14	17	16	104	
2020/21	26	21	17	18	15	19	116	
2021/22	26	25	23	17	19	16	126	
2022/23	13	26	25	23	17	19	123	Prognosezahlen
2023/24	21	13	26	25	23	17	125	
2024/25	16	21	13	26	25	23	124	
2025/26	14	16	21	13	26	25	115	
2026/27	13	14	16	21	13	26	103	
2027/28	19	13	14	16	21	13	96	

Die Staatliche Regelschule „Am Stadtpark“ Schkölen erfüllt die gemäß § 41a Abs. 2 Thüringer Schulgesetz für Regelschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit nicht durchweg. Im Schuljahr 2021/22 werden in der Regelschule Schkölen 14 Gastschüler aus dem Burgenlandkreis beschult. Es ist deshalb erfahrungsgemäß davon auszugehen, dass die Mindestschülerzahl für Regelschulen im Planungszeitraum dennoch erreicht wird.

Die Staatliche Regelschule „Am Stadtpark“ Schkölen wird im Planungszeitraum in Abhängigkeit von der Entwicklung der Schülerzahlen im Schulbezirk der Schule weitergeführt. Gegebenenfalls sind schulorganisatorische Veränderungen zu prüfen und vorzubereiten.

Zum Auffüllen von Klassen können Gastschüler aus anderen Gebietskörperschaften - insbesondere dem Burgenlandkreis - aufgenommen werden.

4.2.7 Staatliche Regelschule „Auf der Schönen Aussicht“ Stadtroda



Kontaktdaten:

Adresse:	Goetheweg 17, 07646 Stadtroda
Telefon:	036428 / 62218
Fax:	036428 / 55188
E-Mail:	rs.stadtroda@t-online.de
Internet:	www.regelschule-stadtroda.de
Schulnummer:	26027

Schulprofil:

Zügigkeit:	2,5-zügig , maximal 17 Klassen
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch (Russisch – im Basiskurs Klasse 5 und 6)
Wahlpflichtfächer:	Französisch, Sozialwesen, Natur und Technik, Darstellen und Gestalten
Schulsozialarbeit:	vorhanden
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Berufsfelderkundung und Kompetenzfeststellung in Klassen 7 und 8 im Berufsbildungszentrum Gera-Aga ➤ Bewerbungstraining in Klassen 8 und 9 ➤ monatliche Sprechstunde zur Berufsberatung Klassen 8 bis 10 ➤ Übergangskoordination Klassen 8 bis 10 ➤ Elternabende und Berufsorientierungsveranstaltungen ab Klasse 7 (z.B. Berufsorientierungstag, schulinterne Jobbörse mit Partnern) ➤ Schülerpraktika Klassen 8 bis 10
Leitbild:	Die Regelschule Stadtroda versteht sich als eine Schule für die Region. Hauptanliegen unserer Anstrengungen ist es, allen Schülerinnen und Schülern bestmögliche Schulbildung und einen den individuellen Fähigkeiten und Fertigkeit entsprechenden Abschluss zu ermöglichen. Dabei werden leistungsschwächere Schüler ebenso gefördert wie leistungsstarke, denen ein Übergang an ein Gymnasium oder an eine andere weiterführende Bildungseinrichtung ermöglicht werden soll.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

	<p>Einen Schwerpunkt stellt die Gewährleistung eines sanften Überganges von den Grundschulen an unsere Schule dar. Dazu arbeiten wir eng mit den Grundschulen zusammen.</p> <p>In Klasse 6 wird das Augenmerk vor allem auf eine qualifizierte Schullaufbahnberatung in Verbindung mit dem Einsatz der Lernentwicklungsbögen gelegt.</p> <p>Zur Umsetzung des Fremdsprachenkonzeptes werden in den Klassen 5 und 6 Russisch und Französisch als Basiskurse, ab Klasse 7 das Wahlpflichtfach Französisch angeboten.</p> <p>Weitere Wahlpflichtfächer sind Natur und Technik, Sozialwesen, sowie Darstellen und Gestalten.</p> <p>Ab Klasse 7 erfolgt eine Einstufung in den Fächern Mathematik und Englisch in den Hauptschul- bzw. Realschulkurs, ab Klassenstufe 9 auch in den Fächern Deutsch und Physik.</p> <p>Eine wichtige Säule unseres Schulprofils stellt die Berufsorientierung sowie -vorbereitung dar. Sie beginnt in Klasse 7 und entwickelt sich kontinuierlich bis zur Klasse 10.</p> <p>Eine weitere Säule ist die feste Einbindung der Schulsozialarbeit sowie Beratungstätigkeit z. B. durch ein multiprofessionelles Beratungsteam, dem Schulpsychologen, Schulleiter, Beratungslehrer und Schulsozialarbeiter angehören.</p>
Besonderheiten/Schulprofil:	Berufswahlfreundliche Schule, Botschafterschule Berufssiegel
Kooperationen:	Verschiedene Unternehmen und Institutionen – z. B. ASKLEPIOS Fachklinikum Stadtroda, Seniorenbeirat Stadtroda
Schuljugendarbeit:	verschiedene Arbeitsgemeinschaften z. B. Chor, Flötengruppe, Sport, Kochen und Backen
Schulförderverein:	vorhanden unterstützt die Schule bei vielen Vorhaben und Aktivitäten

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1981 – Vollsanierung von 2014 bis 2016
Baulicher Zustand:	vollsaniert
Jährliche Betriebskosten:	123.310 €
Inklusion:	<p>Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen:</p> <p><u>Körperbehinderung</u> – nach erfolgter Sanierung vollständig barrierefrei</p>
Besonderheiten:	-
Klassenräume:	17 Klassenräume (zuzüglich 1 Klassenraum als Lehrerbereich)
Fachräume:	<p>10 Fachräume:</p> <p>1 PC-Kabinett</p> <p>2 Fachräume Werken/WRT</p> <p>1 Fachraum für Musik</p> <p>1 Fachraum für Kunst</p> <p>1 Fachraum für Chemie</p> <p>1 Fachraum für Biologie</p> <p>1 Fachraum für Physik</p> <p>1 Fachraum für Naturwissenschaften</p> <p>1 Fachraum für Hauswirtschaft/Küche</p>
Ganztags- und Hortbetreuung:	-
Aula/Mehrzweckraum:	vorhanden
Sportanlagen:	Bolzplatz, Spielgeräte auf Schulhof, Sportplatz der Stadt wird genutzt, ebenso das Bad, gemeinsame Nutzung der Zweifelhalle mit der Grundschule „Milo Barus“ Stadtroda
Schulgarten:	In den Grünflächen hinter der Schule wurden kleine Beete und Hochbeete für den MNT-Unterricht der 5. Klassen angelegt.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Bibliothek:	vorhanden
Schülerspeisung:	Aula wird vorübergehend als Speiseraum genutzt

Schulbezirk:

Bollberg	Hellborn	Möckern	Renthendorf	Trockenborn
Bremsnitz	Karlsdorf	Mörsdorf	Rutha	Trockhausen
Dorna	Kleinbockedra	Oberbodnitz	Ruttersdorf	Ullrichswalde
Eineborn	Kleinebersdorf	Obergneus	Schlöben	Unterbodnitz
Erdmannsdorf	Laasdorf	Ottendorf	Schöngleina	Untergneus
Geisenhain	Lippersdorf	Podelsatz	Stadtroda	Waltersdorf
Gernewitz	Lotschen	Quirla	Sulza	Weißbach
Gröben	Magersdorf	Rabis	Tautendorf	Wolfersdorf
Großbockedra	Mennewitz	Rattelsdorf	Tissa	Zöllnitz
Hainbücht	Meusebach	Rausdorf	Tröbnitz	Zöttnitz

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Regelschule
"Auf der Schönen Aussicht" Stadtroda

Schulnummer: 26027

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe						Summe	
	5	6	7	8	9	10		
2009/10	49	41	51	36	42	33	252	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	66	45	41	54	31	32	269	
2011/12	37	66	46	35	44	33	261	
2012/13	43	35	66	50	35	39	268	
2013/14	46	45	35	67	48	26	267	
2014/15	47	41	42	39	60	39	268	
2015/16	46	48	41	47	36	54	272	
2016/17	38	45	48	48	49	33	261	
2017/18	51	36	46	55	62	42	292	
2018/19	54	50	37	60	54	40	295	
2019/20	58	67	49	36	62	33	305	
2020/21	68	60	67	47	44	37	323	
2021/22	89	69	61	66	51	27	363	
2022/23	68	89	69	61	66	51	404	Prognosezahlen
2023/24	61	68	89	69	61	66	414	
2024/25	72	61	68	89	69	61	420	
2025/26	79	72	61	68	89	69	438	
2026/27	75	79	72	61	68	89	444	
2027/28	78	75	79	72	61	68	433	

Die Staatliche Regelschule „Auf der Schönen Aussicht“ Stadtroda erfüllt die gemäß § 41a Abs. 2 Thüringer Schulgesetz für Regelschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit. Sie hat im Planungszeitraum als 2,5-zügige Regelschule mit maximal 17 Klassen Bestand.

4.3. Gemeinschaftsschulen

Gemäß § 4 Abs. 4, 5 und 6 und § 6a Thüringer Schulgesetz lernen an der Gemeinschaftsschule alle Schüler gemeinsam mindestens bis zur Klassenstufe 8 und werden entsprechend ihren Leistungsmöglichkeiten, Begabungen und Interessen im vorwiegend binnendifferenzierenden Unterricht individuell gefördert.

Sie umfasst in der Regel die Klassenstufen 1 bis 12, kann abweichend aber auch nur die Klassenstufen 1 bis 10 umfassen oder erst mit der Klassenstufe 5 beginnen. In dem Fall muss das fehlende Angebot durch Kooperation mit einem Gymnasium oder einer Grundschule kompensiert werden.

Gemeinschaftsschulen können durch Schulartänderung aus Grundschulen, Regelschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen einzeln oder im Verbund entstehen. Die Schule erklärt den Willen zur Schulartänderung in eine Gemeinschaftsschule gegenüber dem Schulträger nach einem entsprechenden Beschluss der Schulkonferenz, der auch ein pädagogisches Konzept umfasst. Soweit mehrere Schulen an der Schulartänderung beteiligt sind, gilt dies für jede der beteiligten Schulen (13 Abs. 6 Thüringer Schulgesetz).

Der Saale-Holzland-Kreis unterhält als Schulträger die folgende Gemeinschaftsschule:

4.3.1 Staatliche Gemeinschaftsschule Bürgel



Kontaktdaten:

Adresse:	Schulstraße 1, 07616 Bürgel
Telefon:	036692 / 22576
Fax:	036692 / 36819
E-Mail:	tgs.buergel@t-online.de
Internet:	www.schule-buergel.de
Schulnummer:	45853

Schulprofil:

Zügigkeit:	2-zügig (Klasse 1 bis 10)
Fremdsprachen:	Primarbereich Englisch, Sekundarbereich Englisch und Russisch
Wahlpflichtfächer:	Darstellen/Gestalten, 2. Fremdsprache, Naturwissenschaft und Technik (Informatik im Aufbau)
Schulsozialarbeit:	vorhanden
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ berufsfelderprobender und -erkundender Unterricht in Klasse 7 bis 10 ➤ Bewerbungstraining ➤ monatliche Sprechstunde zur Berufsberatung ➤ Elternabende und Berufsorientierungsveranstaltungen ab Klasse 7 ➤ Schülerpraktika in den Klassen 8 und 9 (1x pro Schuljahr in Klasse 8, 2x pro Schuljahr in Klasse 9)
Leitbild:	<p>Schulleitbild "Miteinander lernen in einer schönen Schule"</p> <p>Die Gemeinschaftsschule Bürgel ist eine Stätte des Lernens! Deshalb wollen wir folgende Schwerpunkte entwickeln:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. In der Akzeptanz, Toleranz und gutem Sozialverhalten der Schüler, Eltern und Lehrer soll das Miteinander gepflegt werden. Schüler und Lehrer sollen es lernen, sich gegenseitig zu achten, wertzuschätzen und einen freundlichen, höflichen Umgang zu pflegen. 2. Die Schule konzentriert sich auf guten Unterricht, in dem Freude am Lernen und Anstrengungsbereitschaft entwickelt werden sowie Freiräume und Förderung der individuellen Kreativität zugelassen werden. 3. Transparenz der Schule erhöhen, indem die Öffentlichkeitsarbeit aktiviert wird: Präsenz vieler Aktivitäten der Schüler in regionalen Zeitungen und der Homepage.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

	4. Schüler, Eltern und Lehrer sollen sich mit der Schule identifizieren, sich in der Schule wohl fühlen und aktiv an der Entwicklung des Schullebens teilnehmen.
Besonderheiten/Schulprofil:	Aufbau eines praxisnahen Unterrichts
Kooperationen:	Gymnasium Eisenberg, VAKOM GmbH
Schuljugendarbeit:	Schülerband, Töpfern, Handball und Volleyball
Hortöffnungszeiten:	06:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Schulförderverein:	vorhanden

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1912 und 2019
Baulicher Zustand:	sehr gut neue bzw. voll sanierte Gebäude
Jährliche Betriebskosten:	135.060 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – raumakustische Maßnahmen, Schallschutz, <u>Körperbehinderung</u> – EG barrierefrei, Aufzug, ein Pausenhof barrierefrei der zweite Pausenhof teilweise barrierefrei , Behindertentoilette <u>Sehen</u> – LED-Beleuchtung, taktile Beschilderung, Lautsprecher im Aufzug
Besonderheiten:	Photovoltaikanlage, Pelletheizung
Klassenräume:	8 Klassenräume Primarstufe und 4 Differenzierungsräume, 12 Klassenräume Sekundarstufe und ein Differenzierungsraum
Fachräume:	2 Werkräume, 1 Musikraum, Chemie-, Physik-, Biologie-Kabinette, Lehrküche, Technikraum, 2 Kunst-Räume, Bandprobenraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	4 Horträume, Hortspielplatz
Aula/Mehrzweckraum:	Mensa, Raum der Ruhe
Sportanlagen:	Einfeldhalle, Außenanlage mit Kleinsportfeldern an der Schule, Sportplatz der Stadt: Weitsprunggrube, Laufbahnen - ca. 250 m Entfernung zur Schule
Schulgarten:	Hochbeete
Bibliothek:	Kleinbibliothek – Raum der Ruhe
Schülerspeisung:	1 Schülercafé ist vorhanden, muss noch aktiviert werden 1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Gemäß § 14 Thüringer Schulgesetz werden für Gemeinschaftsschulen keine Schulbezirke festgelegt.

Bei einer durch Schulartänderung entstandenen Gemeinschaftsschule sind gemäß § 15a Abs. 6 Thüringer Schulgesetz die Schüler mit Wohnsitz im ehemaligen Schulbezirk nach § 14 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Schulgesetz vorrangig aufzunehmen, sofern diesem Wohnsitz kein neuer Schulbezirk zugeordnet ist.

Da folgenden Orten kein neuer Schulbezirk zugeordnet werden konnte, betrifft dies Schüler aus:

Beulbar	Göritzberg	Ilmsdorf	Nischwitz	Taupadel
Bürgel	Graitschen b.B.	Kleinlöbichau	Poxdorf	Thalbürgel
Droschka	Großlöbichau	Klengel	Rodigast	Trotz
Gerega	Hetzdorf	Lucka	Serba	
Gniebsdorf	Hohendorf	Nausnitz	Silbertal	

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen - Primarstufe

Schule: Staatliche Gemeinschaftsschule
Bürgel

Schulnummer: 11768

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2009/10	32	44	47	35	158	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	31	34	44	46	155	
2011/12	29	31	31	40	131	
2012/13	30	33	30	31	124	
2013/14	37	32	29	30	128	
2014/15	39	39	30	32	140	
2015/16	45	36	39	34	154	
2016/17	44	45	35	41	165	
2017/18	46	50	37	34	167	
2018/19	42	46	45	35	168	
2019/20	44	41	45	46	176	
2020/21	47	46	41	44	178	
2021/22	48	47	46	40	181	
2022/23	67	48	47	46	208	Prognosezahlen
2023/24	36	67	48	47	198	
2024/25	37	36	67	48	188	
2025/26	31	37	36	67	171	
2026/27	27	31	37	36	131	
2027/28	17	27	31	37	112	

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen - Sekundarstufe

Schule: Staatliche Gemeinschaftsschule
Bürgel

Schulnummer: 45853

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe						Summe	
	5	6	7	8	9	10		
2009/10	17	17	15	17	15	23	104	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	13	17	16	17	14	17	94	
2011/12	23	13	17	17	17	16	103	
2012/13	27	23	13	22	18	15	118	
2013/14	26	31	27	15	22	16	137	
2014/15	42	29	35	30	18	23	177	
2015/16	30	42	30	37	30	15	184	
2016/17	41	28	41	38	41	28	217	
2017/18	34	39	32	47	39	40	231	
2018/19	43	35	40	35	48	32	233	
2019/20	42	42	36	41	43	45	249	
2020/21	34	44	41	40	44	38	241	
2021/22	37	35	49	44	42	40	247	
2022/23	33	37	35	49	44	42	240	Prognosezahlen
2023/24	37	33	37	35	49	44	235	
2024/25	37	37	33	37	35	49	228	
2025/26	38	37	37	33	37	35	217	
2026/27	49	38	37	37	33	37	231	
2027/28	31	49	38	37	37	33	225	

Die Staatliche Gemeinschaftsschule Bürgel erfüllt die gemäß § 41a Abs. 3 Thüringer Schulgesetz für Gemeinschaftsschulen geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit. Sie hat im Planungszeitraum als 2-zügige Gemeinschaftsschule Bestand.

Zum Auffüllen von Klassen können Schüler aus anderen Gebietskörperschaften - insbesondere der Stadt Jena (siehe Seiten 24/25) - aufgenommen werden.

4.4 Gymnasien

Gemäß § 4 Abs. 7 und § 7 Thüringer Schulgesetz führt das Gymnasium die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe mit Bestehen der Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife. In der Oberstufe kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Das Gymnasium beginnt mit der Klassenstufe 5. Ein Übertritt aus der Regelschule ist nach den Klassenstufen 5 und 6 zu ermöglichen, ein Übertritt aus der Gemeinschaftsschule nach den Klassenstufen 4 bis 8. Der Übertritt in die dreijährige Oberstufe des Gymnasiums ist auch mit dem Realschulabschluss möglich.

Der Saale-Holzland-Kreis unterhält als Schulträger die folgenden 4 Gymnasien:

4.4.1 Staatliches Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg



Kontaktdaten:

Adresse:	Schillerstraße 1, 07607 Eisenberg
Telefon:	036691 / 42525
Fax:	036691 / 57032
E-Mail:	gym.eis@t-online.de
Internet:	www.fsg-eisenberg.de
Schulnummer:	50210

Schulprofil:

Zügigkeit:	3,5-zügig, maximal 30 Klassen
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Russisch, Latein
Wahlpflichtfächer:	Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Darstellen und Gestalten
Schulsozialarbeit:	vorhanden
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Klasse 7/8 Vermittlung von Wissen der Selbstwahrnehmung und Selbsteinschätzung für das Thema berufliche Zukunft; Vermittlung von Wissen zu verschiedenen Berufsfeldern und ihrer Arbeitswelt ➤ Klasse 9/10 Entwicklung eines beruflichen Selbstkonzeptes; Sammeln von beruflichen Erfahrungen in Form eines Praktikums in Klasse 9 in selbstgewählten Unternehmen bzw. Institutionen; Veranstaltung Ability ➤ Klasse 11/12 Studienorientierung sowie Durchführung von Berufsinformationstagen; Bewerbungsmodalitäten
Leitbild:	<p>Wir verstehen uns als eine sich gegenseitig wertschätzende Schulgemeinschaft. Schülern wird ermöglicht, ein breites Allgemeinwissen zu erwerben, sich auf Beruf und Leben vorzubereiten, wobei alle am Schulleben Beteiligten auf individuelle Begleitung bauen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Leistungsbereitschaft und erfolgreiches Lernen – selbständig und eigenverantwortlich arbeiten ➤ Selbstverantwortlichkeit - Aufgaben sehen, Verantwortung übernehmen ➤ Individuelle Begleitung – Jeder ist anders ➤ Wertschätzende Schulgemeinschaft – Miteinander reden, gemeinsam entscheiden ➤ Allgemeinwissen – Für Gerechtigkeit und Demokratie stark machen

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

	➤ Beruf und Leben – Gemeinsam leben, von und mit Schule gestalten
Besonderheiten/Schulprofil:	Eigenverantwortliche Schule, Jugend forscht Schule, Teilnahme am Erasmus-Programm, Ausbildungsschule der Uni Jena
Kooperationen:	Vereinbarung mit der TGS Bürgel und Schulsportverein des FSG
Schuljugendarbeit:	Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften auf sportlichen und künstlerisch-musischen Gebieten
Schulförderverein:	Schulförderverein Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg e.V.

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1904 - denkmalgeschütztes Gebäude, 1996 – 1998 Generalsanierung, Turnhalle, Erweiterungsbau
Baulicher Zustand:	gut
Jährliche Betriebskosten:	267.270 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören:</u> raumakustische Maßnahmen, Schallschutz, <u>Körperbehinderung:</u> Aufzug, barrierefreier Zugang, Pausenhof barrierefrei, Behindertentoilette
Besonderheiten:	
Klassenräume:	30 Klassenräume
Fachräume:	3 PC-Kabinette 3 Musikräume 2 Kunsträume 3 Chemieräume 4 Biologieräume/MNT-Räume 2 Physikräume 1 Klausurraum 1 Aufenthaltsraum Schüler
Ganztags- und Hortbetreuung:	-
Aula/Mehrzweckraum:	1 Aula
Sportanlagen:	Dreifeldhalle mit Tribüne, kleine Turnhalle, Außenanlage mit Laufbahn, Weitsprunggrube im Stadion der Stadt Eisenberg (ca. 2 km Entfernung zur Schule)
Schulgarten:	vorhanden
Bibliothek:	-
Schülerspeisung:	1 Mensa 1 Essenausgabestelle

Schulbezirk:

Gemäß § 14 Thüringer Schulgesetz werden für Gymnasien keine Schulbezirke festgelegt.

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliches
Friedrich-Schiller-Gymnasium Eisenberg

Schulnummer: 50210

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe								Summe	
	5	6	7	8	9	10	11	12		
2009/10	74	75	90	72	45	61	50	55	522	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	84	82	77	87	69	47	63	47	556	
2011/12	82	87	83	77	84	71	49	57	590	
2012/13	115	77	89	83	77	86	72	42	641	
2013/14	81	117	75	81	80	76	89	68	667	
2014/15	82	86	114	72	83	89	65	81	672	
2015/16	89	80	88	110	70	88	81	55	661	
2016/17	82	93	83	85	108	76	82	69	678	
2017/18	66	88	84	85	77	106	68	78	652	
2018/19	84	68	82	82	75	82	99	66	638	
2019/20	92	81	70	80	75	85	75	99	657	
2020/21	96	90	77	71	79	73	79	68	633	
2021/22	79	100	90	72	67	77	66	76	627	
2022/23	78	79	100	90	72	67	77	66	629	Prognosezahlen
2023/24	79	78	79	100	90	72	67	77	642	
2024/25	90	79	78	79	100	90	72	67	655	
2025/26	87	90	79	78	79	100	90	72	675	
2026/27	107	87	90	79	78	79	100	90	710	
2027/28	76	107	87	90	79	78	79	100	696	

Das Staatliche Friedrich-Schiller Gymnasium Eisenberg erfüllt die gemäß § 41a Abs. 5 Thüringer Schulgesetz für Gymnasien geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit. Es hat im Planungszeitraum als 3,5-zügiges Gymnasium mit maximal 30 Klassen Bestand.

4.4.2 Staatliches Holzland-Gymnasium Hermsdorf



Kontaktdaten:

Adresse:	Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 07629 Hermsdorf
Telefon:	036601 / 82933
Fax:	036601 / 40710
E-Mail:	Holzlandgymnasium-Hermsdorf@t-online.de
Internet:	www.holzlandgymnasium.de
Schulnummer:	50960

Schulprofil:

Zügigkeit:	2,5-zügig, maximal 23 Klassen
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Russisch, Latein
Wahlpflichtfächer:	Naturwissenschaft/Technik; Darstellen und Gestalten, Gesellschaftswissenschaften (Geschichte/Wirtschaft und Recht)
Schulsozialarbeit:	vorhanden
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ berufsfelderprobender und -erkundender Unterricht in den Klassen 8, 9 und 10 ➤ Bewerbungstraining Klassen 10 und 11 ➤ monatliche Sprechstunde zur Berufsberatung ➤ Elternabende Klassen 10 bis 12 ➤ Berufsorientierungsveranstaltungen ab Klasse 7 , ➤ Schülerpraktika in den Klassen 9 und 10 ➤ Besuch von verschiedenen Berufsorientierungsmessen
Leitbild:	Unsere Schule lebt in und mit der Region. Wir sind ein staatliches, allgemeinbildendes Gymnasium im ländlichen Raum, das Tradition und Innovation verbindet. Wir legen Wert auf einen vielseitigen und interessanten Unterricht, der hohen fachlichen Anforderungen gerecht wird und die neuen Medien angemessen berücksichtigt. Wir fühlen uns einem hohen Anspruch an Erziehung in Geborgenheit verpflichtet. Dies ist von gegenseitiger Achtung geprägt und wird von der Idee des gemeinsamen sozialen Lernens getragen. Wir arbeiten offen, konstruktiv, zielorientiert und respektvoll miteinander. Wir achten gemeinsam auf ein gepflegtes Schulhaus, in dem wir uns alle wohlfühlen. Wir - Schüler, Eltern und Lehrer - arbeiten vertrauensvoll mit unseren regionalen und überregionalen Kooperationspartnern zusammen. Wir bilden lebensstüchtige, praxisorientierte, ausbildungs- und studierfähige junge Menschen aus.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Besonderheiten/Schulprofil:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Berufswahlfreundliche Schule ➤ Fokussierung auf Naturwissenschaften, Wirtschaft und Recht, Medienkonzepte und –ausbildung ➤ Bläserklasse ➤ starke regionale Einbindung und Integration
Kooperationen:	Kreismusikschule – Bläserklasse in den Klassen 5 bis 7 Campus Hermsdorf (Tridelta)
Schuljugendarbeit:	vorhanden
Schulförderverein:	vorhanden

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1971
Baulicher Zustand:	Schulgebäude sanierungsbedürftig Fenster und Dach teilsaniert
Jährliche Betriebskosten:	115.330 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – raumakustische Maßnahmen - teilweise Schallschutz in 6 Unterrichtsräumen und im Speisesaal, sonst erst im Entstehen
Besonderheiten:	-
Klassenräume:	23 Klassenräume
Fachräume:	2 PC-Kabinette 2 Biologie / 2 Physik / 2 Chemie 1 Musikraum, 1 Bandraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	-
Aula/Mehrzweckraum:	-
Sportanlagen:	Dreifeldhalle der Stadt Hermsdorf Außenanlage mit Laufbahn, Weitsprunggrube der Stadt Hermsdorf in 500 m Entfernung
Schulgarten:	-
Bibliothek:	vorhanden
Schülerspeisung:	1 Schülercafé 1 Speiseraum

Schulbezirk:

Gemäß § 14 Thüringer Schulgesetz werden für Gymnasien keine Schulbezirke festgelegt.

Gemäß Beschluss des Kreistags K 197-07/20 vom 09.12.2020 wurde in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt Ostthüringen die Einführung einer Sonderklasse für Realschulabsolventen mit dem Ziel der Erlangung des Abiturs am Holzlandgymnasium Hermsdorf für das Einzugsgebiet des Saale-Holzland-Kreises beschlossen.

Seit dem Schuljahr 2021/22 können Schüler mit Realschulabschluss aus dem gesamten Saale-Holzland-Kreis, die nicht durchgängig an einer zweiten Fremdsprache teilgenommen haben, dort das Abitur erlangen.

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliches
Holzland-Gymnasium Hermsdorf

Schulnummer: 50960

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe								Summe	
	5	6	7	8	9	10	11	12		
2009/10	44	58	65	38	32	45	26	51	359	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	53	43	60	60	32	29	38	26	341	
2011/12	58	51	39	60	59	29	25	48	369	
2012/13	43	59	50	40	55	54	27	23	351	
2013/14	62	40	63	48	36	53	47	26	375	
2014/15	52	62	37	63	44	38	47	45	388	
2015/16	47	52	60	37	56	42	34	55	383	
2016/17	56	47	51	55	34	51	36	33	363	
2017/18	24	53	43	48	49	33	41	36	327	
2018/19	49	24	52	40	40	39	29	37	310	
2019/20	36	49	27	51	38	38	36	28	303	
2020/21	31	35	49	27	49	36	35	33	295	
2021/22	46	31	35	50	29	51	34	31	307	
2022/23	43	46	31	35	50	29	51	34	319	Prognosezahlen
2023/24	35	43	46	31	35	50	29	51	320	
2024/25	43	35	43	46	31	35	50	29	312	
2025/26	36	43	35	43	46	31	35	50	319	
2026/27	37	36	43	35	43	46	31	35	306	
2027/28	46	37	36	43	35	43	46	31	317	

Das Staatliche Holzland-Gymnasium Hermsdorf unterschreitet ab dem Schuljahr 2024/25 geringfügig die gemäß § 41a Abs. 5 Thüringer Schulgesetz für Gymnasien geforderte Mindestschülerzahl. Da in den Prognosezahlen der 5. Klassen keine Gastschüler aus anderen Gebietskörperschaften enthalten sind (derzeit insgesamt 20 Schüler aus dem Landkreis Greiz), wird für den Planungszeitraum dennoch vom Erreichen der vorgeschriebenen Mindestschülerzahl und Zügigkeit für Gymnasien ausgegangen.

Das Staatliche Holzland-Gymnasium Hermsdorf hat im Planungszeitraum als 2,5-zügiges Gymnasium mit maximal 23 Klassen Bestand.

Zum Auffüllen von Klassen können Schüler aus anderen Gebietskörperschaften aufgenommen werden.

4.4.3 Staatliches Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla



Kontaktdaten:

Adresse:	Schulstraße 18, 07768 Kahla
Telefon:	036424 / 52788
Fax:	036424 / 52789
E-Mail:	Sekretariat@gym-kahla.de
Internet:	www.gym-kahla.de
Schulnummer:	50464

Schulprofil:

Zügigkeit:	2,5-zügig, maximal 18 Klassen
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch
Wahlpflichtfächer:	Naturwissenschaften und Technik, Informatik, Sprachen und Sprachenlernen
Schulsozialarbeit:	vorhanden
Berufsvorbereitung:	Bewerbungstraining, Sprechstunde zur Berufsberatung, Berufsorientierungsveranstaltungen ab Klasse 9, Schülerpraktika in den Klassen 9
Leitbild:	<p>Unsere Schulphilosophie: In unserer Schule ist die freie Entfaltung der Persönlichkeit eines jeden Einzelnen garantiert. An dem gemeinsamen Arbeitsort von Lehrern und Schülern herrscht eine Atmosphäre, in der Bildung einen anerkannten Stellenwert einnimmt und soziale Verantwortung füreinander gelebt wird. Das bedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Maßstab unseres Handelns ist eine lebendige Umsetzung der Forderungen des Lehrplans. ➤ Wir erkennen das Prinzip der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung an und setzen es bewusst um. ➤ Konsequenz bei der Nichteinhaltung schulischer Pflichten und bei Verstößen gegen Verhaltensnormen ist uns wichtig. ➤ Menschenfeindliches Verhalten hat bei uns keinen Platz! Mut zur Zivilcourage wird großgeschrieben! ➤ Jeder Schüler und jeder Lehrer nimmt diese Philosophie an, identifiziert sich mit ihr und vertritt sie auch nach außen!
Besonderheiten/Schulprofil:	Schule ohne Rassismus, derzeit Ausarbeitung Medienprofil, Bläserklassenprojekt
Kooperationen:	Kreismusikschule des SHK
Schuljugendarbeit:	verschiedene AGs
Schulförderverein:	vorhanden

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1901
Baulicher Zustand:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ denkmalgeschützt ➤ Schulgebäude sanierungsbedürftig ➤ Fassade und Dach saniert
Jährliche Betriebskosten:	141.370 €
Inklusion:	<p>Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen:</p> <p>keine</p>
Besonderheiten:	-
Klassenräume:	13 Klassenräume
Fachräume:	2 PC-Kabinett 2 Physikraum 2 Chemieraum 1 Musikraum 2 Biologieraum 2 Kunsträume 1 Geographieraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	-
Aula/Mehrzweckraum:	1 Mehrzweckraum
Sportanlagen:	Einfeldhalle, Gymnastikraum, Kraftraum Außensportanlage der Regelschule Kahla in 300 m Entfernung
Schulgarten:	vorhanden
Bibliothek:	vorhanden
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Gemäß § 14 Thüringer Schulgesetz werden für Gymnasien keine Schulbezirke festgelegt.

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliches Gymnasium
"Leuchtenburg" Kahla

Schulnummer: 50464

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe								Summe	
	5	6	7	8	9	10	11	12		
2009/10	34	42	38	38	32	26	31	26	267	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	37	34	43	37	39	35	25	31	281	
2011/12	41	39	35	44	36	39	30	24	288	
2012/13	54	40	39	36	39	35	36	27	306	
2013/14	40	52	40	40	33	39	34	34	312	
2014/15	49	38	51	41	40	35	36	34	324	
2015/16	59	49	39	51	40	37	31	36	342	
2016/17	55	60	45	39	51	37	35	30	352	
2017/18	49	53	58	44	39	54	36	33	366	
2018/19	56	50	51	57	41	45	48	34	382	
2019/20	45	58	49	51	51	40	39	44	377	
2020/21	44	46	58	49	47	55	36	37	372	
2021/22	52	44	47	55	48	47	51	31	375	
2022/23	51	52	44	47	55	48	47	51	395	Prognosezahlen
2023/24	44	51	52	44	47	55	48	47	388	
2024/25	48	44	51	52	44	47	55	48	389	
2025/26	42	48	44	51	52	44	47	55	383	
2026/27	61	42	48	44	51	52	44	47	389	
2027/28	57	61	42	48	44	51	52	44	399	

Das Staatliche Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla erfüllt die gemäß § 41a Abs. 5 Thüringer Schulgesetz für Gymnasien geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit. Es hat im Planungszeitraum als 2,5-zügiges Gymnasium mit maximal 18 Klassen Bestand.

4.4.4 Staatliches Gymnasium „J. H. Pestalozzi“ Stadtroda



Kontaktdaten:

Adresse:	Schloßstraße 15, 07646 Stadtroda
Telefon:	036428 / 62018
Fax:	036428 / 55475
E-Mail:	gym.stadtroda@t-online.de
Internet:	www.gymnasium-stadtroda.de
Schulnummer:	50957

Schulprofil:

Zügigkeit:	2,5 bis 3-zügig, maximal 24 Klassen
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Latein, Russisch
Wahlpflichtfächer:	Gesellschaftswissenschaften, Darstellen und Gestalten, Informatik, Mensch-Natur-Technik, Russisch als dritte Fremdsprache, Kochen und Backen, Instrumental, Kreatives Gestalten, Gründung Schülerfirma
Schulsozialarbeit:	vorhanden
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ berufsfelderprobender und -erkundender Unterricht in den Klassen 8, 9 und 10 ➤ Bewerbungstraining Klassen 10 und 11 ➤ monatliche Sprechstunde zur Berufsberatung ➤ Elternabende Klassen 10 bis 12 ➤ Berufsorientierungsveranstaltungen ab Klasse 7 , ➤ Schülerpraktika in den Klassen 9 und 10 und Kita-Praktikum in Klasse 8 ➤ Besuch von verschiedenen Berufsorientierungsmessen ➤ Schülerfirma
Leitbild:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Jeder Kopf, jedes Herz und jede Hand sind ein Teil unserer Schulgemeinschaft. ➤ Der Name Pestalozzi ist für uns Programm. ➤ Hier bilden Tradition und Zukunft eine ideale Einheit – historisches Gebäude mit modernem Geist. ➤ Potenziale, Talente und Kompetenzen entfalten wir ganzheitlich. ➤ Gemeinschaft aller Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen von Achtung und gegenseitiger Anerkennung ist uns oberstes Gebot. Diskriminierung jeglicher Art hat bei uns keinen Platz. ➤ Soziales Engagement und Selbstverantwortung werden gefördert und gefordert. ➤ Region, ansässige Partner, unser Land, Europa und unser Planet – diese Lebens- und Erfahrungswelten beziehen wir in unser Schulleben mit ein.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Orientierungen in Richtung Zukunft sollen Sicherheit geben – für die persönliche Entwicklung, Beruf und Studium.
Besonderheiten/Schulprofil:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bilingualer Zug Klasse 5 bis 12 <ul style="list-style-type: none"> • eine zusätzliche Englischstunde in Klasse 5; Klasse 6 jeweils 1 Stunde Geografie und 1 Stunde Geschichte bilingual; ab Klasse 7 Geografie bilingual; ab Klasse 9 zusätzlich Geschichte bilingual • Ablegen einer bilingualen Abiturprüfung im bilingual unterrichteten Sachfach Geografie und Geschichte möglich • Erwerb eines besonderen Zertifikats: nach erfolgreich bestandener Abiturprüfung in diesem Sachfach und einem guten Abschluss in Englisch (erhöhtes Anforderungsniveau) ➤ Schule lebt den Titel: „Schule ohne Rassismus“, „Schule mit Courage“ ➤ „Schule mit Lernen durch Engagement“- Service Learning „buddy-Programm“ ➤ erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben z. B. zur Demokratie-Erziehung, Olympiaden Naturwissenschaften ➤ Bewerbung Schulpreis SPEZIAL 2021 – 366 Schulen bundesweit, 2. Runde – 126 Schulen – Wir waren dabei! ➤ Eigenverantwortliche Schule ➤ „Jugend forscht“ ➤ Berufswahlfreundliche Schule –Titel wird angestrebt ➤ Teilnahme am Förderprogramme des Bundes und der Länder für gesunde Ernährung in Krippen, Kitas und Schulen und für Schulküchen, ➤ sehr erfolgreiche Schülerfirma und Foto-AG
Kooperationen:	Sportvereine (Judo, Volleyball, Leichtathletik, Gerätturnen) Stadtwerke Stadtroda; Unternehmen; Kreismusikschule; 4 Grundschulen – Stadtroda, Tröbnitz, Schlöben, Ottendorf; Senioren-Beirat Stadtroda; Asklepios Fachklinikum Stadtroda; Beziehungen im Rahmen Schule-Wirtschaft; Aga Berufsfelderkundung Klassenstufen 8 bis 10; Uni Jena - Seminachfacherstellung
Schuljugendarbeit:	AG-Angebote Klassen 5 bis 12 AG Schülerfirma, Tontechnik, Kräuterlinge, Junge Sanitäter, Chor, Cajon, Foto, Rugby, Basketball, Ballsportarten, Keyboard
Schulförderverein:	Förderkreis e.V.

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1910, Sanierung 1988
Baulicher Zustand:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Haus I denkmalgeschützt ➤ Fassade teilsaniert ➤ Schulgebäude und Außenanlagen teilweise sanierungsbedürftig
Jährliche Betriebskosten:	141.700 €
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> – raumakustische Maßnahmen, Schallschutz
Besonderheiten:	3 Häuser / Aula
Klassenräume:	Haus I - 8 Klassenräume Haus II - 6 Klassenräume, 1 kleiner Raum für Ganztagsangebot - Material

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

	Haus III - 5 Seminarräume, 1x Aufenthaltsraum für Schüler, 1 Beratungsraum für Sozialpädagogin und Beratungslehrerin
Fachräume:	Haus I: 1 Fachraum Chemie, 1 Fachraum Physik, 1 Fachraum Musik Haus II: 1 Fachraum MNT, Physik, Biologie 1 Fachraum Musik Über den Turnhallen (Anbau): 1 PC-Kabinett
Ganztags- und Hortbetreuung:	offenes Ganztagsangebot für die Klassenstufen 5/6
Aula/Mehrzweckraum:	sanierte Aula Mehrzweckraum neu mit Medienwagen und digitaler Tafel ausgestattet
Sportanlagen:	2 Turnhallen, Außenanlage mit Laufbahn, Weitsprunggrube, Wurfanlage fußläufige Entfernung zur Schule 10 min Stadion- und Freibadnutzung möglich, u. a. zum Sportfest und an Schwimmtagen
Schulgarten:	2018 – Errichtung „Grüner Schulhof“ mit Spielfläche
Bibliothek:	vorhanden
Schülerspeisung:	2 kleine Speiseräume (Mehrzweckräume) saniert 1 Speiseraum mit Theke saniert 1 Ausgabeküche – Sanierung in 2022 geplant

Schulbezirk:

Gemäß § 14 Thüringer Schulgesetz werden für Gymnasien keine Schulbezirke festgelegt.

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliches Gymnasium
"J. H. Pestalozzi" Stadtroda

Schulnummer: 50957

Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe								Summe	
	5	6	7	8	9	10	11	12		
2009/10	44	54	36	34	34	23	23	35	283	tatsächliche Schülerzahlen
2010/11	53	48	52	34	33	33	21	21	295	
2011/12	62	53	51	51	33	32	31	21	334	
2012/13	51	66	53	51	49	34	28	29	361	
2013/14	60	51	62	55	51	49	28	28	384	
2014/15	42	60	53	62	53	43	43	26	382	
2015/16	48	41	60	48	62	52	36	40	387	
2016/17	44	48	39	62	42	58	45	29	367	
2017/18	50	44	49	37	54	40	51	42	367	
2018/19	44	50	42	43	40	56	33	47	355	
2019/20	50	47	50	42	43	43	50	32	357	
2020/21	48	49	47	49	37	44	35	43	352	
2021/22	59	48	47	45	49	41	36	34	359	
2022/23	54	59	48	47	45	49	41	36	379	Prognosezahlen
2023/24	54	54	59	48	47	45	49	41	397	
2024/25	56	54	54	59	48	47	45	49	412	
2025/26	63	56	54	54	59	48	47	45	426	
2026/27	61	63	56	54	54	59	48	47	442	
2027/28	63	61	63	56	54	54	59	48	458	

Das Staatliche Gymnasium „J. H. Pestalozzi“ Stadtroda erfüllt die gemäß § 41a Abs. 5 Thüringer Schulgesetz für Gymnasien geforderte Mindestschülerzahl und Zügigkeit. Es hat im Planungszeitraum als 2,5 bis 3-zügiges Gymnasium mit maximal 24 Klassen Bestand.

4.5 Förderzentren

§ 7a Thüringer Schulgesetz sind Förderschulen sonderpädagogische Zentren für Unterricht, Förderung und Beratung. Sie kooperieren mit den allgemeinen Schulen, um jeden Schüler zu einem für ihn bestmöglichen Abschluss zu führen.

Im Saale Holzland-Kreis ergänzen regionale Förderzentren mit den Förderschwerpunkten

- Hören
- Sehen
- körperliche und motorische Entwicklung
- Lernen
- Sprache
- emotionale und soziale Entwicklung
- geistige Entwicklung

die Schullandschaft.

Für jedes regionale Förderzentrum legt der Schulträger im Einvernehmen mit dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium einen abgegrenzten Schulbezirk fest.

Der Saale-Holzland-Kreis unterhält als Schulträger die folgenden 3 Förderzentren:

4.5.1 Staatliches regionales Förderzentrum „Schule am See“ Hainspitz



Kontaktdaten:

Adresse:	Am Gerichtsfeld 2, 07607 Hainspitz
Telefon:	036691 / 52142
Fax:	036691 / 576304
E-Mail:	foez.hainspitz@t-online.de
Internet:	-
Schulnummer:	30365

Schulprofil:

Förderschwerpunkte:	Kompetenz- und Beratungszentrum (Netzwerkschule) mit den Förderschwerpunkten: Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Hören
Fremdsprachen:	Englisch
Wahlpflichtfächer:	Religion, Ethik
Schulsozialarbeit:	vorhanden
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Übergangsbegleitung, Berufseinstiegsbegleitung ➤ Berufsberatung durch Berater der Arbeitsagentur ➤ Praktischer Tag (wöchentlich, Kooperation mit Firmen in der Region) ➤ Teilnahme am Projekt „Berufspraxis erleben“ ➤ Betriebspraktika ➤ Berufsorientierung und -vorbereitung am FÖZ und im Gemeinsamen Unterricht
Leitbild:	Unsere Stärken wollen wir stärken und unsere Schwächen abschwächen. Wir verstehen uns als Zentrum der individuellen sonderpädagogischen Förderung, Beratung, Begleitung und Unterstützung für ein erfolgreiches Lernen. Wir streben die soziale und berufliche Integration und damit die Bewältigung eines erfüllten Lebens der Schüler an.
Besonderheiten/Schulprofil:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Unterricht in den Bildungsgängen Grund- und Regelschule ➤ Erreichen des Hauptschulabschlusses ➤ Lern- und Leistungsdiagnostik, Elternberatung ➤ Zusammenarbeit mit Jugendämtern und Kindereinrichtungen ➤ Gestaltung von Projekten im Klassenmaßstab und im Rahmen der gesamten Schule ➤ Arbeit in leistungsdifferenzierten Klassen mit dem Ziel der Überwindung von Entwicklungsproblemen ➤ Berufswahlfreundliche Schule (bevorstehende Rezertifizierung des Gütesiegels) ➤ Trommelgruppe „Djembers“ ➤ Teilnahme am Schulobst-Programm ➤ Hörzeitung „Holzland hör mal ...“ ➤ Talentunterricht

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Kooperationen:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Stiftung „Phoszoe“ ➤ „Platz schaffen mit Herz“ - die Kleiderspende ➤ Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e.V. ➤ Gemeinde Hainspitz (Arbeitseinsätze am See + in der Gemeinde) ➤ Netzwerkförderzentrum mit 16 Schulen (Gemeinsamer Unterricht)
Schuljugendarbeit:	-
Schulförderverein:	Schulförderverein - wesentliche Unterstützung der schulischen Arbeit

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1960
Baulicher Zustand:	guter baulicher Zustand Anbau der Büro- und Fachräume nebst Turnhallenbau erfolgte im Jahr 2000
Jährliche Betriebskosten:	62.390 €
Spezielle Gebäudeausstattung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schallschutz (im hinteren Flur) ➤ EG barrierefrei ➤ Aufzug ➤ Pausenhof barrierefrei ➤ Behindertentoilette mit Lift ➤ Schallschutz im Musikraum
Besonderheiten:	Photovoltaikanlage
Klassenräume:	13 Klassenräume
Fachräume:	1 PC-Kabinett 1 Werkraum 1 Fachraum Musik 1 Biologie-Kabinett 1 Fachraum Chemie 1 Geografie-Kabinett 1 Hauswirtschaftsküche 1 Fachraum Kunsterziehung
Ganztags- und Hortbetreuung:	1 Therapieraum 1 Schlafrum
Aula/Mehrzweckraum:	1 Fachraum Musik / Funktion Aula, räumlich vergrößerbar
Sportanlagen:	Einfeldhalle Weitsprunggrube (auf dem Schulgelände) Kleinfeld-Sportplatz (auf dem Schulgelände)
Schulgarten:	Schulgarten auf dem Schulgelände
Bibliothek:	Bibliothek mit Lese-Ecke und PC-Arbeitsplatz
Schülerspeisung:	1 Schülercafé 1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Saale-Holzland-Kreis

Das Staatliche regionale Förderzentrum Hainspitz „Schule am See“ hat im Planungszeitraum Bestand.

4.5.2 Staatliches regionales Förderzentrum „Christophorus“ Hermsdorf



Kontaktdaten:

Adresse:	Hermann-Danz-Straße 13 / 14, 07629 Hermsdorf
Telefon:	036601 / 82679
Fax:	036601 / 82679
E-Mail:	foez.hermsdorf@t-online.de
Internet:	www.foez-christophorus.de
Schulnummer:	31614

Schulprofil:

Förderschwerpunkte:	Geistige Entwicklung
Fremdsprachen:	-
Wahlpflichtfächer:	-
Schulsozialarbeit:	-
Berufsvorbereitung:	14- tägige Praktika, Langzeitpraktikum Berufsschule Hermsdorf , Elternabend zur Berufsberatung mit der Agentur für Arbeit
Leitbild:	Wir sind eine lebenspraktische, offene und frohe Schule.
Besonderheiten/Schulprofil:	Imkerprojekt in Zusammenarbeit mit dem Verein „Ländliche Kerne“ e.V., Beteiligung am Projekt „ Zehn grüne Schulhöfe für Thüringen“ Lebenspraktische Schule
Kooperationen:	„Ländliche Kerne“ e.V., Holzlandwerkstätten, Staatliches Berufsschulzentrum Hermsdorf-Schleiz-Pößneck, ASB Gemeinnützige Seniorenhilfe GmbH
Schuljugendarbeit:	-
Schulförderverein:	vorhanden

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	Baujahr 1972
Baulicher Zustand:	gut nach 25 Jahren sind verschiedene Nutzungsflächen renovierungsbedürftig Spielplatz sanierungsbedürftig
Jährliche Betriebskosten:	53.450 €
Spezielle Gebäudeausstattung:	Schule ist seit Sanierung für körperlich und schwerst mehrfach behinderte Schüler geeignet durch Aufzug, Pflegebäder, Snoozelraum und ist komplett barrierefrei
Besonderheiten:	Projekt Schulhofneugestaltung
Klassenräume:	10 Klassenräume
Fachräume:	1 Musikraum, 1 Werkraum, 1 Ton-/Keramikraum, 1 Snoozelraum, 1 Hauswirtschaftsraum, 1 Lehrküche, 5 Förder-/Therapieräume
Ganztags- und Hortbetreuung:	-
Aula/Mehrzweckraum:	1 Lesecafé
Sportanlagen:	1 Turnraum, Mitbenutzung der „Gerd-Pillau-Halle“ Hermsdorf
Schulgarten:	2 Beete, 1 Hochbeet, Rabatten
Bibliothek:	-
Schülerspeisung:	1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Saale-Holzland-Kreis

Das Staatliche regionale Förderzentrum „Christophorus“ Hermsdorf hat im Planungszeitraum Bestand.

4.5.3 Staatliches regionales Förderzentrum „Siegfried Schaffner“ Kahla



Kontaktdaten:

Adresse:	Brückenstraße 1 a, 07768 Kahla-Löbschütz
Telefon:	036424 / 22243
Fax:	036424 / 569024
E-Mail:	foez.kahla@t-online.de
Internet:	www.foez-kahla.de
Schulnummer:	30768

Schulprofil:

Förderschwerpunkte:	Kompetenz- und Beratungszentrum (Netzwerkschule) mit den Förderschwerpunkten: Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Hören
Fremdsprachen:	Englisch
Wahlpflichtfächer:	Natur/ Technik
Schulsozialarbeit:	Schulsozialarbeiter in den schulischen Alltag eingebunden seit März 2020
Berufsvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ berufsfelderprobender und -erkundender Unterricht ab Klasse 7 ➤ Bewerbungstraining ➤ regelmäßige Sprechstunde zur Berufsberatung durch Mitarbeiterin der Agentur für Arbeit ➤ Elternabende und Berufsorientierungsveranstaltungen ab Klasse 7 ➤ Schülerbetriebspraktika in den Klassen 7 und 8 ➤ Langzeitpraktika in den Klassen 9 und 10
Leitbild:	<p>„Eine Schule, die alle mitgestalten, in der sich jeder wohlfühlt, gefordert und gefördert wird, deren Türen offen stehen und die nach außen wirkt.“ Unsere Zielstellung ist es, allen Mädchen und Jungen die Schule als umfassendes förderndes Umfeld erlebbar zu gestalten. Dazu richten sich unsere Bestrebungen vordergründig auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ die individuelle Förderung durch eine vielfältige Pädagogik, die die differenzierten Lernvoraussetzungen der Schüler berücksichtigt ➤ eine veränderte Lernkultur unter Berücksichtigung der Verknüpfung von Unterricht und Zusatzangeboten am Vor- und Nachmittag ➤ soziales Lernen über verschiedene Altersgruppen hinweg sowie die Partizipation von Eltern und Schülern bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Schule ➤ die Öffnung der Schule nach Außen und die Kooperation mit unterschiedlichen Partnern ➤ eine kreative Freizeitgestaltung <p>Grundlage für die Erreichung dieses Leitzieles ist unser pädagogisches Konzept, das von allen Kollegen in Zusammenarbeit mit Eltern und Schülern ständig weiterentwickelt wird.</p>

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Besonderheiten/Schulprofil:	berufswahlfreundliche Schule seit 2011, mit Rezertifizierung des Qualitätssiegels „Berufswahlfreundliche Schule“ 2014 und 2019 - gültig bis 2024, eigenverantwortliche Schule seit 2013
Kooperationen:	18 Netzwerkschulen im SHK <u>Firmen der Region:</u> u. a.: Griesson, KLS Logistik Kahla, Porzellanwerk Kahla, Lehmhof Lindig, Seniorenwohnen am Langen Bürgel Kahla, Bauhof Kahla, ASB Holzlandwerkstätten Bad Klosterlausnitz, Böttcher AG Jena, ÜAG gGmbH Jena über alle Grenzen, <u>Vereine:</u> Blitz e.V., Alternative 54 e.V. Stadt Kahla, Sparkasse Kahla
Schuljugendarbeit:	Zusammenarbeit/ Projekte u.a. mit Blitz e. V.; Jugendclub Screen Kahla
Schulförderverein:	Förderverein für Lernbehinderte Kinder und Jugendliche e.V. (Mitglieder: 30; gegründet 1993)

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	erbaut 1981
Baulicher Zustand:	Sanierung des Schulgebäudes wurde 2011 abgeschlossen Turnhalle sanierungsbedürftig
Jährliche Betriebskosten:	76.800 €
Spezielle Gebäudeausstattung:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ raumakustische Maßnahmen in einzelnen Klassenräumen ➤ Erdgeschoss und Pausenhof barrierefrei ➤ Behindertentoilette ➤ Aufzug vorhanden - nutzbar ab Schulhof
Besonderheiten:	
Klassenräume:	8 Klassenräume, 5 Differenzierungsräume
Fachräume:	1 Naturwissenschaftsraum 1 PC-Kabinett 1 Werkraum Holz 1 Werkraum Metall 1 Maschinenraum 1 Musikraum 1 Schülereküche 1 Töpferraum 1 Textilgestaltungsraum 1 Traditionskabinett
Ganztags- und Hortbetreuung:	3 Horträume
Aula/Mehrzweckraum:	1 Speisesaal als Multifunktionsraum
Sportanlagen:	stark sanierungsbedürftige Einfeldhalle, Außenanlage mit Laufbahn und Weitsprunggrube auf dem Schulgelände, Minifußballfeld, Boden-trampolin, Großschachspiel Sportplatz der Stadt Kahla in ca. 10 Minuten zu Fuß erreichbar, ebenso das Freibad
Schulgarten:	Schulgarten mit Gartenlaube, großer Wiese, Beeten, Steinbackofen und Gartenteich am Schulgelände - wird auch von der Grundschule „Altstadtschule“ genutzt
Bibliothek:	Schulbibliothek mit kleinem Bücherfundus vorhanden
Schülerspeisung:	1 Schülercafé 1 Speiseraum 1 Ausgabeküche

Schulbezirk:

Saale-Holzland-Kreis

Das Staatliche Förderzentrum „Siegfried Schaffner“ Kahla hat im Planungszeitraum Bestand.

Gemäß Beschluss des Kreistags K 77-03/19 vom 11.12.2019 wurde in die Kategorie VII der Prioritätenliste Schulsanierung aufgenommen:

„Errichtung eines Kooperativen Schulzentrums Kahla (Grundschule "Altstadtschule" und Förderzentrum "Siegfried Schaffner") am Standort des regionalen Förderzentrums“

4.6 Berufsschulzentrum

Für die meisten Schüler bilden die berufsbildenden Schulen mit ihren verschiedenen Schulformen den Abschluss der Schullaufbahn. Sie eröffnen jungen Menschen zahlreiche unterschiedliche Bildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten.

Die am häufigsten besuchte Schulform der berufsbildenden Schulen ist die Berufsschule. Sie ist für den theoretischen Teil der Berufsausbildung zuständig, während der Ausbildungsbetrieb für den praktischen Teil verantwortlich ist. Die Berufsausbildung dauert in der Regel drei Jahre und endet mit dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.

Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsverhältnis können das Berufsvorbereitungsjahr an der Berufsschule besuchen und einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben.

Weitere Formen der berufsbildenden Schulen sind gemäß § 8 Thüringer Schulgesetz die Berufsfachschule, die Höhere Berufsfachschule, die Fachoberschule, das berufliche Gymnasium, die Fachschule und die Förderberufsschule.

Der Saale-Holzland-Kreis unterhält als Schulträger das folgende Berufsschulzentrum:

4.6.1 Staatliches Berufsschulzentrum Hermsdorf-Schleiz-Pöbneck - Schulteil Hermsdorf



Kontaktdaten:

Adresse:	Rodaer Straße 45, 07629 Hermsdorf
Telefon:	036601 / 47402
Fax:	036691 / 47400
E-Mail:	info@bsz-hsp.de
Internet:	www.sbsz-hsp.de
Schulnummer:	62468

Gebäudedetails:

Altbau: saniert 2003/04
Kosten etwa 3.500.000 € davon etwa 1.700.000,00 € über Fördermittel des Freistaates Thüringen, deshalb

kein Investitions- und Bauunterhaltungsstau

Neubau: Errichtung 2001/03 Kosten etwa 3.300.000 € davon etwa 2.300.000,00 € über Fördermittel des Freistaates Thüringen
kein Investitions- und Bauunterhaltungsstau

Aufgrund der Fördermittel besteht eine Zweckbindung für die Einrichtung bis zum Jahr 2028.

Anschaffungen: CNC Maschine 88.000 € im Jahr 2019

Ausstattungsgrad, Raumsituation, Fördermittel:

Durch eine Sanierung 2003/04 verfügt der Schulteil Hermsdorf über eine sehr moderne Ausstattung. Dazu gehören beispielsweise:

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

- Kapazität für 1.100 Schüler, ca. 1.300 Teilzeitschüler in 50 - 55 Klassen ist vorhanden
- Räume werden für alle Berufe auch durch die IHK und HWK für Prüfungen genutzt, aufgrund der guten Bedingungen und Verkehrsanbindungen
- Maschinensaal Holztechnik ist für alle wichtigen technologischen Abläufe vorhanden
- Einsatz des Maschinensaals und Bankraums für die Abschlussprüfungen Holzmechaniker
- sehr gut ausgerüstete Werkstätten für Holztechnik, Metalltechnik, Bautechnik, Hauswirtschaft (Lehrküche) sowie Sattler und Konfektionäre
- neue Werkstätten für die Berufe Sattler und Technischer Konfektionär mit Industrienähmaschinen und Ausrüstungen zum Verarbeiten verschiedener Materialien
- umfangreiche Praxiswerkstätten mit Laboren und Brennhaus für die Industriekeramiker
- vollständige technologische Strecke für die Verarbeitung von Keramikwerkstoffen
- ein umfangreiches IT-Netzwerk mit mehreren Servern und vollständiger WLAN-Abdeckung mit umfangreicher Funktionalität entsprechend vergleichbarer Firmennetzwerke
- ausreichende Anzahl an Parkplätzen für Schüler und Lehrer

Für die vorhandenen Bildungsgänge sind keine größeren Investitionen notwendig.

Räumliche Situation	
Theorieräume > 50 m ²	21
Praxiswerkstätten	13
Computerräume	8
kleinere Räume	8
Kantine	1
Bibliothek	1
Aula	1

Sportanlagen: keine eigenen Sportanlagen vorhanden, aber Nutzung der Werner-Seelenbinder Sporthalle (3-Felder-Halle) in Hermsdorf nebst Freiflächen (Leichtathletikanlage), hier herrschen beste Sportbedingungen

Bildungsangebote am Schulteil Hermsdorf:

Vollzeitangebote

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Das Berufsvorbereitungsjahr bietet Schülern die Chancen für die Erfüllung der Schulpflicht, das Erlernen beruflicher Grundorientierungen und den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichgestellten Abschlusses.

Zielgruppe: Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht

Berufsfachschule (BFS)

Voraussetzung für den Besuch dieses Bildungsganges ist ein Hauptschulabschluss oder ein dem Hauptschulabschluss gleichgestellter Abschluss. Mit dem erfolgreichen Abschluss der zweijährigen BFS wird ein dem Realschulabschluss gleichgestellter Schulabschluss erreicht.

Höhere Berufsfachschule (HBFS) - Gestaltungstechnische/r Assistent/in

Berufliche Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Gestaltungstechnischen Assistenten/in. Bewerber mit Realschulabschluss können gleichzeitig die Fachhochschulreife erwerben, welche später den Zugang zu einer Fachhochschule mit dem Ziel Bachelor/ Master of Arts ermöglicht.

Ausbildungsberufe – duale Ausbildung

Tischler

regionale Fachklassen

Holzmechaniker

regionale Fachklassen

Hauswirtschaftler

regionale Fachklassen

Fachinformatiker, Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration

regionale Fachklassen

Industriekeramiker, Fachrichtungen Anlagentechnik, Verfahrenstechnik, Dekortechnik und Modelltechnik

länderübergreifende Fachklassen

Sattler

länderübergreifende Fachklassen

Technischer Konfektionär

länderübergreifende Fachklassen

Die jeweiligen Einzugsbereiche regelt das innerhalb der Bildungsregion Ostthüringen abgestimmte Schulnetz der Staatlichen berufsbildenden Schulen in Thüringen.

Weiterführende Ausbildungsschwerpunkte

Cisco Networking Academy

Qualifizierung und Abschluss zum CCNA (Cisco Certified Network Associate) für Auszubildende im IT-Bereich

Fremdsprachenzertifizierung

Möglichkeit des Erwerbs eines europaweit anerkannten Fremdsprachenzertifikates für Auszubildende aller Berufe in verschiedenen Qualitätsstufen, ohne Kosten für Auszubildende

CNC-Zusatzqualifikation

Angebot zur Aneignung weiterführender Kenntnisse in der CNC-Technik für Holzmechaniker und Tischler, Erwerb eines Zertifikates

Gabelstaplerlehrgänge

Durchführung von Lehrgängen zur Berechtigung zum Gabelstaplerfahrer mit anerkanntem Abschluss für Holzmechaniker und Tischler

Lehrgang Motorkettensäge

Angebot zum Erwerb des Berechtigungsscheines für Motorkettensägen für Holzmechaniker und Tischler

Speziallehrgänge Sattler und Technische Konfektionäre

Durchführung spezieller Kurse wie Schweißlehrgänge und Herstellung von Reitsportsättel durch Honorardozenten aus Fachbetrieben

zusätzliche Prüfungsvorbereitung und Förderunterricht

spezielle Vorbereitung und Unterstützung auf die Abschlussprüfung für Industriekeramiker, Sattler und Konfektionäre

Tragfähigkeit/Ausgewogenheit der vorhandenen Bildungsgänge:

Die Ausgewogenheit ist ein besonderes Merkmal des Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pöbneck. Am Standort Hermsdorf werden mit den Ausbildungsberufen Tischler, Holzmechaniker und Industriekeramiker Berufe entsprechend den Schwerpunkten des regionalen Wirtschaftsraumes vorgehalten. Ergänzt wird die Struktur durch moderne Technologieberufe wie die Ausbildung zum Fachinformatiker.

Weitere traditionelle Berufe sind in den letzten Jahren hinzugekommen wie der Technische Konfektionär und der Sattler. Dafür wurden Investitionen vorgenommen und Werkstätten im Fachpraxisgebäude eingerichtet. Die Ausbildung der Hauswirtschafter ergänzt das Angebot für junge Frauen der Region. Die Vollzeitbildungsgänge der Höheren Berufsfachschule für Gestaltung runden das Angebot ab.

Vorhandene Ausrüstungen werden mehrfach genutzt, z. B. hochwertige Computerausrüstungen durch die IT-Berufe und durch die Gestalter. Somit ergibt sich eine Reihe von Synergieeffekten für die Nutzung.

Alle Berufe werden überregional angeboten. Der Standort Hermsdorf liegt zentral und ist über die Autobahnen A4 und A9 sowie durch Bahnanbindung (Strecke Gera-Erfurt in der Hauptzeit stündlich) und Busverbindungen hervorragend zu erreichen.

So trifft dies z. B. für die IT-Berufe im Bereich IHK-Gera, Schwerpunkte Altenburg, Gera, Jena, Saalfeld, Schleiz und Greiz zu, ebenfalls für die Tischler/Holzmechaniker - Bereich IHK und HWK Gera, Schwerpunkte Altenburg, Jena und Saalfeld. Für die Industriekeramiker, Sattler und Technischen Konfektionäre wurden Länderübergreifende Fachklassen (LüFK) eingerichtet.

Für die Unterbringung der Auszubildenden stehen Wohnunterkünfte in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Regionale traditionelle Ausbildungsschwerpunkte:

Schwerpunkte sind vor allem:

- Tischler/Holzmechaniker (Holzland)
- Keramik (Porzellanwerke Reichenbach und Kahla, Tridelta, Wienerberger)
- IT - Hightech-Standorten in der Region (Fraunhofer, Analytik Jena, Uni und Fachhochschule Jena)

Das Ausbildungsprofil entspricht den Schwerpunkten des regionalen Wirtschaftsraumes.

Entwicklung des pädagogischen Personals – Schulteile Hermsdorf, Schleiz und Pößneck:

	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Lehrer:	97	89	83	80

Durch den Zusammenschluss der berufsbildenden Schulen des Saale-Holzland-Kreises und des Saale-Orla-Kreises vergrößerte sich der Personalüberhang des neuen Berufsschulzentrums. Dieser Überhang konnte in den letzten Jahren weitgehend abgebaut werden. Bei etwa gleichbleibenden Schülerzahlen wird sich der Personalbedarf bei den Lehrkräften in den nächsten Jahren auf etwa 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den drei Standorten einpegeln.

Schülerzahlentwicklung:

Schülerzahlenentwicklung Duale Ausbildung

Standort Hermsdorf - Gesamtzahlen pro Berufsfeld

Beruf	Bemerkung	Nov. 2016	Nov. 2017	Nov. 2018	Nov. 2019	Nov. 2020 *
<u>Tischler/in, Holzmechaniker/in</u>		75	71	84	79	65
Fachinformatiker/in	mehrere Schwerpunkte	88	93	106	136	139
Industriekeramiker/in	LÜFK, mehrere Schwerpunkte	50	46	52	45	37
Technische(r) Konfektionär/in	LÜFK	42	42	42	40	31
Sattler/in	LÜFK, mehrere Schwerpunkte	30	32	37	35	28
Hauswirtschaftler/in		20	25	25	21	14
Summe		305	309	346	356	314

* - incl. Corona-Effekt in best. Berufsbranchen

**Entwicklung der Schülerzahlen
des Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pößneck
in den Schuljahren von 2017/18 bis 2020/21**

Schuljahr 2017/18

Schulnummer	Schulteil	Schüler Dual	Schüler Vollzeit (BFS, BVJ, HBFS), Faktor 2,5	Gesamt
62568	Hermsdorf	316	345	661
	Schleiz	165	190	355
	Pößneck	267	202	469
				1.485

Schuljahr 2018/19

Schulnummer	Schulteil	Schüler Dual	Schüler Vollzeit (BFS, BVJ, HBFS), Faktor 2,5	Gesamt
62568	Hermsdorf	331	362	693
	Schleiz	157	132	289
	Pößneck	306	167	473
				1.455

Schuljahr 2019/20

Schulnummer	Schulteil	Schüler Dual	Schüler Vollzeit (BFS, BVJ, HBFS), Faktor 2,5	Gesamt
62568	Hermsdorf	350	295	645
	Schleiz	159	102	363
	Pößneck	291	122	413
				1.421

Schuljahr 2020/21

Schulnummer	Schulteil	Schüler Dual	Schüler Vollzeit (BFS, BVJ, HBFS), Faktor 2,5	Gesamt
62568	Hermsdorf	313	295	608
	Schleiz	171	90	261
	Pößneck	266	102	368
				1.237

Das Staatliche Berufsschulzentrum Hermsdorf-Schleiz-Pößneck ist unter Berücksichtigung aller oben genannten Aspekte und Argumente auf lange Sicht erhaltungswürdig und zukunftsfähig. Darüber hinaus sind auch für die Aufnahme weiterer Berufsfelder Möglichkeiten gegeben.

Das Staatliche Berufsschulzentrum Hermsdorf-Schleiz-Pößneck hat damit im Planungszeitraum Bestand. Es wird beabsichtigt, die Auszubildenden für den Beruf Verkäufer/Kaufmann im Einzelhandel aus dem Saale-Holzland-Kreis, ab dem Schuljahr 2022/23 im eigenen Schulverbund Hermsdorf-Schleiz-Pößneck zu beschulen, da am Standort Schleiz dieser Beruf bereits ausgebildet wird. Es wird deshalb beantragt, den Schuleinzugsbereich für diesen Ausbildungsberuf um den Saale-Holzland-Kreis zu erweitern.

Weitere Details zu den Angeboten der berufsbildenden Schule regelt das Schulnetz der Staatlichen berufsbildenden Schulen in Thüringen.

Anmerkung:

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat die Fortschreibung des Schulnetzplanes des Saale-Holzland-Kreises für die staatliche berufsbildende Schule (SBBS), die sich in gemeinsamer Trägerschaft des Saale-Holzland-Kreises und des Saale-Orla-Kreises befindet, ab dem Schuljahr 2022/23 bis einschließlich 2027/28 mit Schreiben vom 28. November 2021 beschieden (siehe Seiten 160/161).

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

SAALE-HOLZLAND-KREIS
Landratsamt
Eingang Schulverwaltungsamt
04. NOV. 2021 / M31

weitergeleitet an: *AL*

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport

Ihre Ansprechpartner/in
Knut Effler

Durchwahl
Telefon +49 361 573411431
Telefax +49 361 571411431

knut.effler@
tmbjs.thueringen.de

Ihr Zeichen
345, 655

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Postfach 90 04 63 · 99107 Erfurt

Herrn
Landrat
Andreas Heller
Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Im Schloß
07607 Eisenberg

SAALE-HOLZLAND-KREIS
- Der Landrat -
eingelangen am:
07. NOV. 2021

weitergeleitet an: *A40*

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
L1	L2	L3	ZBG	Per	AB	BR	W	W	W

Fortschreibung des Schulnetzplanes des Saale-Holzland-Kreises für die staatliche berufsbildende Schule (SBBS), die sich in gemeinsamer Trägerschaft des Saale-Holzland-Kreises und des Saale-Orla-Kreises befindet, ab dem Schuljahr 2022/2023 bis einschließlich 2027/2028

28

Erfurt,
Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Landrat,

nach der Prüfung der zum o. g. Sachverhalt übermittelten Unterlagen ergeht folgender

Bescheid:

- Das Einvernehmen zur Erweiterung des Einzugsbereichs des Staatlichen Berufsschulzentrums (SBSZ) Hermsdorf-Schleiz-Pößneck für die Ausbildungsberufe „Verkäufer und Verkäuferin“ sowie „Kaufmann im Einzelhandel und Kauffrau im Einzelhandel“ um den Saale-Holzland-Kreis wird hergestellt.

Im Übrigen wird das Einvernehmen gemäß § 14 Abs. 3 S. 1 ThürSchulG zur Fortschreibung der bisherigen Einzugsbereichsfestlegungen (vgl. Übersicht der Schulnetzstruktur der SBBS in Thüringen – Schuljahr 2021/2022) erteilt, wobei für die Ausbildungsberufe des Berufsfelds Bautechnik noch eine Abstimmung nach Abschluss des aktuell laufenden Neuordnungsverfahrens erforderlich wird.

- Die nachfolgend aufgeführten Bildungsgänge der Wahlschulformen, die bislang in der Übersicht der Schulnetzstruktur der SBBS in Thüringen für das SBSZ Hermsdorf-Schleiz-Pößneck enthalten sind, entfallen künftig:

- Wirtschaft/Verwaltung der Thüringer Schulordnung für die Berufsfachschule – ein- und zweijährige Bildungsgänge – (ThürSOBFS2) vom 11. Juni 1997



Thüringer Ministerium
für Bildung, Jugend
und Sport
Werner-Seelenbinder-Str. 7
99096 Erfurt

www.tmbjs.de
www.facebook.com/BildungTH
www.twitter.com/BildungTH

E-Mail-Adressen dienen im TMBJS
nur dem Empfang einfacher Mitteilungen
ohne Signatur und/oder Ver-
schlüsselung.

Bankverbindung:
Landesbank Hessen-Thüringen
BIC: HELADEF320
IBAN: DE1482050003004444141

- Technischer Assistent für Informatik der Thüringer Schulordnung für die höhere Berufsfachschule - zweijährige Bildungsgänge - (ThürSOhBFS 2) vom 11. Juli 1997
- Wirtschaft/Verwaltung, Technik und Gestaltung der Thüringer Schulordnung für die Fachoberschule (ThürSOFOFOS) vom 24. April 1997
- Umweltschutztechnik, Holzgestaltung und Farbe, Gestaltung, Werbung der Thüringer Fachschulordnung für die Fachbereiche Technik, Wirtschaft, Gestaltung und Medizinpädagogik (ThürFSO-TWGM) vom 29. Januar 2016.

3. Die sofortige Vollziehung dieser Festlegungen wird angeordnet.

Gründe

I.

Mit den Schreiben vom 26. Juni 2020 und 18. Dezember 2020 forderte das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) den Saale-Holzland-Kreis auf, für den im Betreff genannten Planungszeitraum einen mit den anderen Schulträgern abgestimmten Schulnetzplan für die SBBS in gemeinsamer Trägerschaft mit dem Saale-Orla-Kreis vorzulegen. Der Saale-Holzland-Kreis teilte mit Schreiben vom 21. April 2021 mit, dass sich der Schulnetzplan momentan noch in der Planungsphase befindet und übersandte diesbezüglich einen Auszug aus der Entwurfsfassung sowie die Konzeption und Begründung des Schulverbundes für das SBSZ Hermsdorf-Schleiz-Pößneck aus dem Jahr 2016. Weiterhin wurde auf die gemeinsame Stellungnahme der Berufsbildungsregion Ostthüringen vom 15. März 2021 verwiesen. Mit Schreiben vom 14. Juli 2021 wurde zudem der Kreistagsbeschluss K 282-09/21 übersandt, der im Wesentlichen die Ablehnung der Änderungsanträge des TMBJS sowie die Forderung nach der Fortschreibung der aktuellen Einzugsbereichsplanung zum Gegenstand hat. Die Übermittlung der endgültigen Fassung des Schulnetzplanes steht noch aus. Ein Schulnetzplan, der den Anforderungen des § 41 Abs. 1 und 2 ThürSchulG vom 6. August 1993 (GVBl. S. 445) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (GVBl. S. 238), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Thüringer Schulgesetzes vom 5. Mai 2021 (GVBl. S. 215) sowie der „Richtlinie zur Schulnetzplanung (Standortplanung/Einzugsbereichsplanung) der staatlichen berufsbildenden Schulen vom 30. Juli 2012“ (Planungsrichtlinie) genügt, wurde somit bislang nicht vorgelegt. Daher erfolgt keine Entscheidung über den Schulnetzplan nach § 41 Abs. 4 ThürSchulG.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

II.

Gemäß § 14 Abs. 3 S. 1 ThürSchulG legt der Schulträger im Einvernehmen mit dem für das Schulwesen zuständigen Ministerium Einzugsbereiche für die Berufsschulen fest. Diese Einzugsbereiche können auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen den Schulträgern über das Gebiet eines Schulträgers hinausgehen. Kommt eine solche Vereinbarung nicht zustande, kann das TMBJS selbst Einzugsbereiche für die Berufsschule festlegen, wenn ein öffentliches Interesse an einer über das Gebiet eines Schulträgers hinausgehenden Festlegung von Einzugsbereichen besteht, § 14 Abs. 3 S. 4 ThürSchulG. Ein öffentliches Interesse liegt insbesondere dann vor, wenn ansonsten in einzelnen Ausbildungsberufen keine ausreichende Klassengröße zustande käme. Die erforderlichen Klassenmindestgrößen konkretisieren maßgeblich die Planungsgrundsätze gemäß Ziffer 4.3 der Planungsrichtlinie.

Zu 1:

In dem mit Schreiben vom 21. April 2021 übermittelten Auszug aus dem Entwurf des Schulnetzplanes wird mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, die Auszubildenden der Berufe Verkäufer und Kaufleute im Einzelhandel aus dem Saale-Holzland-Kreis ab dem Schuljahr 2022/23 im eigenen Schulverbund SBSZ Hermsdorf-Schleiz-Pößneck zu beschulen. Folgerichtig wird deshalb die Erweiterung des Einzugsbereichs dieser Schule um den Saale-Holzland-Kreis beantragt. Die Herstellung des Einvernehmens hierzu wurde mit dem Schulträger des bisherigen Schulstandorts, der Stadt Jena, bislang nicht nachgewiesen. Das TMBJS stimmt der beantragten Einzugsbereichserweiterung für den Schulstandort SBSZ Hermsdorf-Schleiz-Pößneck, Schulteil Schleiz, unter Zurückstellung von Bedenken hinsichtlich der deutlich schlechteren Erreichbarkeit des Schulstandorts Schleiz für Auszubildende aus dem Saale-Holzland-Kreis zu.

Zu 2:

In der aktuellen Übersicht der Schulnetzstruktur der SBBS in Thüringen sind für das SBSZ Hermsdorf-Schleiz-Pößneck die in Ziffer 2 genannten Bildungsgänge der Wahlschulformen aufgeführt. Nachdem über mehrere Schuljahre hinweg für diese Bildungsgänge keine Klassen mehr eingerichtet wurden, bedarf die Übersicht einer Anpassung. Unter Berücksichtigung der Ziffer 4.3 der Planungsrichtlinie und im Sinne der Planungssicherheit aller Beteiligten ist für die in Ziffer 2 benannten Bildungsgänge die Zustimmung zu versagen. Sofern sich künftig wieder ein entsprechender Bedarf ergeben sollte, besteht unter dem Vorbehalt ausreichender personeller Ressourcen die Möglichkeit für eine Wiedereinrichtung dieser Wahlschulbildungsgänge.

Zu 3:

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Ziffer 4 VwGO ist für sämtliche Teile des Schulnetzes im öffentlichen Interesse notwendig,

weil andernfalls die einheitliche Umsetzung der Einzugsbereiche ausgeschlossen wäre. Bei klageweisem Vorgehen einzelner Schulträger ist ab dem Schuljahr 2022/2023 kein einheitliches und aufeinander abgestimmtes Schulnetz möglich. Denn die Vergrößerung eines Einzugsbereiches geht mit dem Wegfall eines anderen Einzugsbereiches einher. Nur die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist geeignet, das gleichzeitige Bestehen mehrerer sich gegenseitig widersprechender Schulnetze zu verhindern. Im Fall der aufschiebenden Wirkung bezüglich einzelner Einzugsbereiche käme es daher zu erheblichen Problemen im Lehrkräfteeinsatz, in der Schuljahresplanung sowie in der Abstimmung der Ausbildungsplanung der Betriebe. An der ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung des Schulbetriebs besteht ein erhebliches öffentliches Interesse.

Demgegenüber sind auf Seiten des Verfügungsadressaten keine entsprechend gewichtigen Interessen ersichtlich. Denn es ist dem Schulträger zuzumuten, für die Zeit eines etwaigen Verfahrens die Neuaufnahme von Ausbildungsjahrgängen zu unterbrechen. Etwas anderes ergibt sich auch nicht aus den Interessen der bestehenden Fachklassen, da diese ohnehin auslaufend weiter am Standort unterrichtet werden können. Insofern überwiegt das öffentliche Interesse an einer einheitlichen Schulnetzgestaltung das individuelle Interesse der Schulträger an der Aufschiebung des Inkrafttretens des Schulnetzes.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Gera, Rudolf-Diener-Straße 1, 07505 Gera, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Thüringen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht Gera nach § 80 Abs. 5 VwGO ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Rupert Deppe

Seite 4 von 4

4.7. Schulen in anderer Trägerschaft

4.7.1 Staatliche Schulträger

Gemäß § 13 Abs. 2 Thüringer Schulgesetz können kreisangehörige Gemeinden auf ihren Antrag hin Schulträger von staatlichen Grundschulen, Regelschulen und Gemeinschaftsschulen sein. Voraussetzungen für die Übernahme der Schulträgerschaft sind insbesondere neben dem Nachweis einer ausreichenden Finanzkraft die Festlegung von im Wesentlichen mit dem Gebiet des Schulträgers übereinstimmenden Schulbezirken.

Im Saale-Holzland-Kreis befinden sich eine Grundschule in gemeindlicher Trägerschaft und eine Agrarfachschule in Trägerschaft des Freistaates Thüringen. Diese Angebote wurden bei der vorliegenden Schulnetzplanung berücksichtigt.

4.7.1.1 Staatliche Grundschule am Mühlthal Weißenborn



Kontaktdaten:

Adresse:	Schulstraße 5, 07639 Weißenborn
Telefon:	036601 / 83263
Fax:	036601 / 904383
E-Mail:	gs.weissenborn@t-online.de
Internet:	-
Schulnummer:	11799

Schulprofil:

Zügigkeit:	1-zügig
Fremdsprachen:	Englisch
Schulsozialarbeit:	-
Kooperationen:	Kita Weißenborn und Tautenhain, SV Tautenhain
Leitbild:	<p>" Also lautet ein Beschluss, dass der Mensch was lernen muss..." Wilhelm Busch</p> <p>Diese Lebensweisheit haben wir unserer Lehr- und Lernphilosophie zugrunde gelegt. Allerdings mit der Ergänzung "Wer können soll, muss wollen dürfen." Mit diesem Leitgedanken können wir uns sehr gut identifizieren. Unsere Schüler erhalten die Gelegenheit, zunehmend häufiger als Akteure im Unterricht mitzuwirken. Sie bearbeiten Lernangebote, die Neugier, Interesse, Freude und Eigenverantwortung abverlangen. Die Schüler erwerben solides Grundwissen, durch entsprechende kooperative Lernmethoden. Sie lernen handlungsorientiert durch Nutzung der Möglichkeiten, des "Lernens am anderen Ort".</p> <p>Unser Leitbild gliedert sich in sechs Punkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lernen und Freizeit Wir möchten eine kleine ganztagsorientierte Grundschule sein, in der sich Schüler wohlfühlen und eine Menge lernen. 2. Gestaltung von Übergängen Wir möchten unseren zukünftigen Schulanfängern einen sanften Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ermöglichen. Nicht nur die unmittelbare örtliche Nähe, auch inhaltlich gemeinsame Ziele zwischen den Kindertagesstätten und unserer Grundschule sind dafür ein Garant.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

	<p>3. Kooperation durch Erziehungspartnerschaften In unserer ländlichen Schule mit "familiärem" Charakter sind uns Heimatverbundenheit und Traditionspflege wichtige Anliegen bei der Bildung und Erziehung unserer Schüler. Wir möchten durch Kooperation mit Eltern, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen wichtige Erziehungspartnerschaften sichern.</p> <p>4. Schul- und Lernklima Schule soll für unsere Schüler ein Stück Heimat sein, hier werden sie so angenommen, wie sie sind. Wir geben ihnen Freiräume, damit sie sich entfalten können. Dabei orientieren wir uns an den gemeinsam aufgestellten Regeln für ein rücksichtsvolles Miteinander und an festen Ritualen.</p> <p>5. Bewegte Grundschule unter Berücksichtigung der Rhythmisierung unserer Schüler Wir möchten Lernatmosphären schaffen, die der Gesundheit und Bewegungsfreude unserer Schüler gerecht werden.</p> <p>6. Musikalische Erziehung und Erwerb von Medienkompetenz Im Mittelpunkt unseres pädagogischen Handelns stehen individuelle Bedürfnisse und Anlagen unserer Schüler. Musikalisch interessierte Schüler finden bei uns im Chor oder im Instrumentalunterricht verschiedene Angebote.</p> <p>Im Rahmen des Ergänzungsunterrichtes können Schüler das Arbeiten am PC erlernen. In diesem Schuljahr erstellen die Teilnehmer dieses Ergänzungsunterrichtes eine Schülerzeitung und führen die Schulchronik weiter.</p> <p>In die Schule integriert ist der Hort. Betreuungszeiten werden durch vier Erzieher während der Öffnungszeiten im Frühhort von 06:30 Uhr bis 07.15 Uhr und ab Unterrichtsende bis 16:30 Uhr abgesichert.</p> <p>Die Kinder können in dieser Zeit ihr Mittagessen einnehmen, Hausaufgaben anfertigen, spielen, basteln und verschiedene andere Angebote in Anspruch nehmen. Solche wären:</p> <p>Montag: Backen Dienstag Tanzen und Sport AG Mittwoch: Waldtag Donnerstag: Informatik und Sport AG Freitag: Spielzeugtag</p> <p>Der Hort bietet zudem eine gesunde Vesperversorgung, gemeinsames Musizieren und viel Bewegung an der frischen Luft.</p>
Besonderheiten/Schulprofil:	Traditionen in der Schule und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde werden bei uns gepflegt
Hortöffnungszeiten:	6:30 bis 16:30 Uhr
Schulförderverein:	Ein aktiver und engagierter Schulförderverein unterstützt unsere Schule bei der Durchführung und Finanzierung von Festen, Projekten und der sächlichen Ausstattung.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Gebäudedetails:

Schulgebäude:	Einweihung 1890
Baulicher Zustand:	komplett saniert, moderne technische Ausstattung
Jährliche Betriebskosten:	nicht unbekannt
Inklusion:	Im Rahmen einer inklusiven Beschulung von Schülern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf wurden bislang folgende bauliche Veränderungen vorgenommen: <u>Hören</u> - raumakustische Maßnahmen, Schallschutz
Besonderheiten:	im Bildungs- und Bürgerzentrum Weißenborn beheimatet
Klassenräume:	4 Klassenräume
Fachräume:	1 PC-Kabinett, 1 Werkraum
Ganztags- und Hortbetreuung:	2 Horträume, 1 Schlafräum, 1 Hortküche, Hortwiese mit neuem Spielgerät, Sportplatz
Aula/Mehrzweckraum:	1 Speiseraum
Sportanlagen:	Einfeldhalle, Außenanlage mit Laufbahn, Weitsprunggrube und Fußballplatz in direkter Nachbarschaft zur Schule
Schulgarten:	vorhanden - direkt neben der Schule
Bibliothek:	Klassenbüchereien, Zusammenarbeit mit den Bibliotheken in der Umgebung
Schülerspeisung:	1 Speiseraum mit Ausgabeküche

Schulbezirk:

Weißenborn
Tautenhain

Schülerzahlen und Schülerprognosezahlen

Schule: Staatliche Grundschule
am Mühlthal Weißenborn


Schulnummer: 11799


Schuljahr	Anzahl der Schüler pro Klassenstufe				Summe	
	1	2	3	4		
2020/21	21	23	19	18	81	
2021/22	20	25	20	19	84	
2022/23	14	20	25	20	79	Prognosezahlen
2023/24	17	14	20	25	76	
2024/25	17	17	14	20	68	
2025/26	13	17	17	14	61	
2026/27	11	13	17	17	58	
2027/28	14	11	13	17	55	

4.7.1.2 Fachschule für Agrarwirtschaft „Friedrich Gottlob Schulze“ Stadtroda



Am Burgblick 23
07646 Stadtroda

 (0361) 574062-609

 E-Mail: jens.hoffmann@tillr.thueringen.de
Homepage: www.thueringen.de/th9/tillr/bildung

Die Fachschule für Agrarwirtschaft Stadtroda gehört zu den traditionsreichen landwirtschaftlichen Bildungsstätten in Thüringen. Mit der Gründung im Jahre 1920 hat sie sich der Fort- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft tätigen Menschen verpflichtet. Heute hat sie sich zu einem anerkannten Fort- und Weiterbildungszentrum entwickelt. Die Absolventen unserer Einrichtung haben heute einen wesentlichen Anteil an der Entwicklung zukunfts- und wettbewerbsfähiger Landwirtschaftsbetriebe nicht nur in Thüringen.

Das Ziel der Fortbildung an unserer Fachschule ist die Herausbildung von Fach- und Führungskräften mit solidem landwirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Wissen und Können.

Wesentliche Inhalte der Fortbildung sind die Führung eines Unternehmens oder Verantwortungsbereiches notwendigen Anforderungen im Management.

Weiterhin stehen im Mittelpunkt die erfolgreiche Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Landnutzung, einer artgerechten Tierhaltung sowie die Erhaltung der Kulturlandschaft.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises
Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Die Absolventen sind in der Lage, sich auf ständig verändernde Rahmenbedingungen einzustellen, diese für das Unternehmen erfolgsorientiert zu nutzen und sachgerechte Entscheidungen zu fällen.

Die Fortbildung schafft außerdem die Voraussetzungen zur Führung von Mitarbeitern sowie die Gewinnung und Ausbildung junger Menschen für die Landwirtschaft.

Abschluss: Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt

Voraussetzung: Haupt- bzw. Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Grünen Beruf

Dauer / Schulform: 2 Jahre
Ganzjahresschule mit integriertem Praktikum
Winterschule von Oktober bis März, 4 Halbjahre

Kosten: kostenfrei und BAföG-förderfähig

4.7.2 Schulen in freier Trägerschaft

Gemäß § 2 Thüringer Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft Schulen sind Schulen in freier Trägerschaft Ausdruck eines vielfältigen Bildungsangebots und bereichern und ergänzen das Schulwesen in Thüringen. Sie haben die Aufgabe neben den staatlichen Schulen in eigener Verantwortung zur Bildung und Erziehung der jungen Menschen beizutragen.

Schulen in freier Trägerschaft werden als Ersatz- oder Ergänzungsschulen von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts errichtet und betrieben. Schulen in freier Trägerschaft unterliegen der staatlichen Schulaufsicht.

Im Saale-Holzland-Kreis befindet sich eine Ganztagschule mit Grundschul- und Regelschulteil sowie gymnasialer Oberstufe in freier Trägerschaft. Dieses Angebot wurde gemäß § 41 Abs. 1 Thüringer Schulgesetz bei der vorliegenden Schulnetzplanung berücksichtigt.

4.7.2.1 Freie Ganztagschule Milda



Freie Ganztagschule Milda

hier lernen Sie uns kennen

„Der gute Lehrer erzieht mit seiner Rede und mit seinem Schweigen, in den Lehrstunden und in den Pausen, im beiläufigen Gespräch, durch sein bloßes Dasein, er muss nur ein wirklich existenter Mensch sein und er muss bei seinen Schülern wirklich gegenwärtig sein; er erzieht durch Kontakt.“
Martin Buber

seit 25 Jahren verwirklichen wir in Milda vielfältig lebendige Unterrichtsformen im Rhythmus des gebundenen Ganztages.

Alle MitarbeiterInnen der Schule stellen sich tagtäglich der pädagogischen Herausforderung, für unsere SchülerInnen wirklich *gegenwärtig zu sein*, sie in allen Lebenslagen zu ermutigen, individuelle Lernerfolge zu gestalten sowie positive persönliche und demokratische Grund-Haltungen zu etablieren, aus denen ein gelingendes Leben der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler auf lange Sicht selbstwirksam erwachsen kann.

Als politische Verantwortungsträger waren und sind Sie partnerschaftliche Protagonisten in diesem bedeutsamen Bildungs- und Erziehungsprozess.

Gestatten Sie uns, Sie im Sinne des angeführten Gedanken von *M. Buber* zur Lektüre unserer Kurzübersicht recht herzlich einzuladen.

Die besondere Schulbiographie der FGS Milda auch zukünftig hinsichtlich ihrer Wirksamkeit für eine stabile und lebendige Wechselwirkung von „*Democracy and Education*“ (*John Dewey*) zu bewahren und zu entfalten ist das Grundanliegen des gesamten Milda-Teams. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Im Namen der Freien Ganztagschule Milda

Mit freundlichen Grüßen
C. Krüger

- Schulleiter -

Unsere Daten

Schritt für Schritt

- gegründet 1996 (Erster Schultag 8. August 1996)
- schrittweiser Aufbau (begonnen wurde mit 6 Kollegen und 53 Schülern in zwei Klassen)
- volle Schülerzahl seit August 2001: ca. 320 Schüler, 24 Lehrer (pro Jahrgang 2 Klassen mit je ca. 26 Schülern), 10 weitere Mitarbeiter (Sekretärin, Hausmeister, Koordinator-Freizeit, Freizeitbetreuer, Sonderpädagogin, Sozialpädagoginnen, ...)
- Erweiterungsbau (3 Häuser, Bausumme ca. 3 Mio. DM) im Jahr 2000 fertiggestellt; im Sommer 2006 Komplettsanierung des ältesten Gebäudeteiles mit Mitteln des Ganztagschulprogramms
- seit 2001 staatlich anerkannt
- 2001 erste Hauptschul-Prüfung
- seit 2002 gute Ergebnisse bei den zentralen Realschul-Prüfungen
- anerkannte Ausbildungsschule für Referendare seit 2002
- erfolgreiche Teilnahme an den Kompetenztests seit 2005
- erste schulinterne Evaluation im Jahr 2005 (INIS – Programm)
- Evaluation auf der Ebene unserer Jahrgangsteams im Jahr 2006
- Grundlegende Sanierung unserer Turnhalle 2009 / 2010
- *** Eröffnung unseres neuen Grundschulgebäudes am 05. Mai 2014**
- Erweiterung des Bildungsangebotes:
 - 2004 Aufbau einer eigenen Grundschule, gegenwärtig leben und lernen 83 Kinder gemeinsam in Stammgruppen der Klassen 1 bis 4
 - 9. März 2009 staatliche Anerkennung unserer Grundschule
 - in Verbindung von Grundschule und Regelschule entwickelten wir auf Grundlage des Thüringer Schulgesetzes in den vergangenen Jahren unser Konzept für eine eigene Oberstufe
 - zum 1. August 2008 erfolgte die Genehmigung einer eigenen Gymnasialen Oberstufe an der FGS Milda
 - August 2009 erfolgte der Start des ersten Jahrgangs mit einer 11 S
 - im Jahr 2012 wurde unsere Oberstufe staatlich anerkannt
- Übergänge:
 - 98 % unserer Absolventen konnten in den vergangenen Jahren in Ausbildungsberufen sowie weiterführenden Schulen und Universitäten ihren Bildungsweg erfolgreich fortsetzen - *zum Beispiel führt Vincent G. als Handwerksmeister ein mittelständisches Unternehmen und der im Hauptschulkurs gestartete ehemalige Schüler Tilman J. studiert erfolgreich im 3. Semester Medizin, um mir zwei erfolgreiche Bildungsbiographien anzuführen*

Homepage

weitere Impressionen und Informationen sind auf unserer Homepage einzusehen - www.ganztagschulemilda.de

5 Sonstige Bildungseinrichtungen

5.1 Kreismedienzentrum des Saale-Holzland-Kreises

Kontaktdaten:

Adresse:	Rodaer Straße 45, 07629 Hermsdorf
Telefon:	036601 / 47462
Fax:	036691 / 47445
E-Mail:	info@bsz-hsp.de
Internet:	www.sbsz-hsp.de
Öffnungszeiten:	Montag: 09:00 - 12:00 Uhr Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr Mittwoch: 13:00 - 15:30 Uhr Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr Freitag: geschlossen

Das Medienzentrum des Saale-Holzland-Kreises hält für die Schulen des Landkreises Medien wie Videos, DVDs, Bildreihen, Arbeitsmappen, Folien u. a. zur Ausleihe vor. Es bietet den Schulen Beratung und Unterstützung in der Medienarbeit an sowie begutachtet, prüft, erprobt und beschafft audio-visuelle Medien. Das Angebot ist breit gefächert; es wird ständig aktualisiert und erweitert.

Über ein modernes Ausleihsystem können die Nutzer unter www.mzonline24.de ein ca. 8.000 Medien umfassendes Angebot einsehen und Bestellungen an das Medienzentrum senden.

Die vereinzelte Ausleihe von Geräten, wie z. B. Digital- und Videokameras, ist ebenso möglich.

Das Kreismedienzentrum hat seinen Sitz im Berufsschulzentrum Hermsdorf-Schleiz-Pößneck - Standort Hermsdorf.

5.2 Kreismusikschule des Saale-Holzland-Kreises



Kontaktdaten:

Hauptsitz Eisenberg	
Anschrift:	Mozartstraße 1, 07607 Eisenberg
Telefon:	036691 / 83868
Fax:	036691 / 83869
Geschäftsstelle Stadtroda	
Anschrift:	Eigenheimweg 30, 07646 Stadtroda
Telefon:	036428 / 49012
Fax:	036428 / 13693
Weitere Außenstellen	
Hermsdorf:	Schulstraße 30, 07629 Hermsdorf
Telefon:	036601 / 80840
Dorndorf-Steudnitz:	Staatliche Regelschule „Unter den Dornburger Schlössern“ Dorndorf, Brückenstraße 38, 07774 Dornburg-Camburg
Kahla:	Leuchtenburggymnasium Kahla Schulstraße 18, 07768 Kahla
E-Mail:	musikschule-shk@t-online.de
Internet:	in Planung
Träger:	Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, 07607 Eisenberg
Förderverein:	Förderverein der Kreismusikschule des Saale-Holzland-Kreises e. V.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Die Musikschule des Saale-Holzland-Kreises, hervorgegangen aus den Musikschulen Eisenberg, Stadtroda und Jena-Land, wurde 1994 gegründet und zählt zu den jüngsten Musikschulen in öffentlich-kommunaler Trägerschaft in Thüringen. Sie ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM).

Der Hauptsitz der Musikschule befindet sich in der Kreisstadt Eisenberg in der sanierten Villa des ehemaligen Klavierbauers Weißbrod.

Ca. 50 professionelle Musikpädagogen und Berufsmusiker gewährleisten seit vielen Jahren den über 1.200 Schülern ein umfangreiches Ausbildungsangebot:

- genreoffen von Klassik bis Rock-Pop-Jazz
- für alle Altersgruppen, die jüngsten Schüler sind im Baby- und die ältesten im Seniorenalter
- vom Hobbymusizieren bis hin zur studienvorbereitenden Ausbildung für Musikberufe.

Allen Schülern wird ein profunder Einblick in die große Vielfalt der Musik gewährleistet. Die Kreismusikschule arbeitet nach den Lehrplan-Empfehlungen des Verbandes deutscher Musikschulen und fördert die Schüler individuell mit modernen Unterrichtsmethoden im anspruchsvollen Einzel- oder Kleingruppenunterricht bis hin zu Ensemblekursen. In der Kreismusikschule des Saale-Holzland-Kreises finden sowohl Menschen mit Handicap als auch Schüler mit besonderen Begabungen ihren Platz. Jährlich finden etwa 120 bis 150 Veranstaltungen statt, an denen Schüler der Kreismusikschule teilnehmen.

Das Ausbildungsangebot der Kreismusikschule beinhaltet neben Gesang, Stimmbildung und Ergänzungsfächern wie Musiktheorie und Korrepetition auch mehr als 25 Instrumente, u. a.:

- Klavier, Keyboard, Orgel, Akkordeon
- Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Ukulele
- Schlagzeug und andere Percussions-Instrumente
- Blockflöte, Querflöte, Saxophon, Klarinette, Fagott, Oboe, Trompete, Posaune, Waldhorn, Tuba u. a. Blasinstrumente
- Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Gambe

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die Kurse für Vorschulkinder:

- Musikgarten für Babys - die musikalische Krabbelgruppe für Babys von 0 bis 18 Monaten
- Musikgarten „Wir machen Musik“ - Eltern-Kind-Gruppe, Alter 1½ bis 3 Jahre
- Musikgarten „Der musikalische Jahreskreis“ - Eltern-Kind-Gruppe, Alter 3 bis 4 Jahre
- Musikalische Früherziehung „Musik und Tanz für Kinder“, Alter 4 bis 5 Jahre
- Instrumentenzug - Welches Instrument wird/ist das Meine?, Alter 5 bis 7 Jahre

Kooperationen mit Schulen und Musikvereinen

Grundschulen

Staatliche Grundschule „Martin Luther“ Eisenberg, Staatliche Grundschule „Herzog Christian“ Eisenberg, Staatliche Grundschule „Hermann Sachse“ Bad Klosterlausnitz, Staatliche Grundschule „Friedensschule“ Hermsdorf, Staatliche Grundschule „Im Saaletal“ Camburg, Staatliche Grundschule „Milo Barus“ Stadtroda, Staatliche Grundschule „Hügelland“ Tröbnitz

Regelschulen

Staatliche Regelschule „Unter den Dornburger Schlössern“ Dorndorf

Gymnasien

Staatliches Gymnasium „Leuchtenburg“ Kahla, Staatliches Holzland-Gymnasium Hermsdorf

Musikvereine

Blas-, Tanz- und Unterhaltungsorchester Keramische Werke Hermsdorf e. V., Jugendblasorchester Tröbnitz

Angebote an Schulen des Landkreises

- Kinderchor
- Percussiongruppen
- Orientierungskurse wie „Instrumentenzug“, Instrumentenclub oder „Spiel&Spaß mit...?“
- Bläserklassen an den Gymnasien Kahla und Hermsdorf
- Streicherklassen an der Grundschule Stadtroda
- Bandprojekte

Ensembles, Kammermusikgruppen und Bands

Besonderes „Augenmerk“ wird in der Kreismusikschule auf die über 20 Ensembles, Orchester, Spielgruppen und Bands gelegt. Dabei haben Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Auswahl, in den verschiedensten Formationen und Größen der Musiziergruppen ihren Platz zu finden:

- Blasorchester „Leuchtenburgsound“ und „Leuchtenburgkids“,
- Streichertreff mit Pfiff, „Flitzebögen“ oder „Saitenspiele“
- Kinderchor, Gospelchor, „Sing & Swing“
- Patchwork-Ensemble
- Percussiongruppe „Batista del Sol“
- verschiedene Rockbands
- Akkordeongruppen, Gitarrenensembles, Blockflötenkreise
- kleine Besetzungen vom Duo bis zum Sextett mit oder ohne Klavierbegleitung

5.3 Brehm-Schullandheim Renthendorf



Kontaktdaten:

Adresse:	Dorfstraße 23, 07646 Renthendorf
Telefon:	036426 / 20347
Fax:	036426 / 20351
E-Mail:	brehm-slh@lrashk.thueringen.de
Internet:	in Planung
Träger:	Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, 07607 Eisenberg

Lage & Anreise:

Das „Brehm – Schullandheim“ liegt direkt am „Tälerpilgerweg“ in Renthendorf, ca. 20 km südwestlich von Eisenberg. Die schnellste und einfachste Anreise ist über die A9 Abfahrt Lederhose. Von hier sind es noch 5 km zum „Brehm-Schullandheim“.

Mit der Buslinie ist das „Brehm-Schullandheim“ von Hermsdorf, Stadtroda und Jena zu erreichen.

Das Haus:

Das „Brehm-Schullandheim“ verfügt über 34 Betten in 7 Doppel- und Mehrbettzimmern. Duschen und Toiletten befinden sich in der unteren und oberen Etage. In der Regel sind die Schulklassen und Gruppen Alleinnutzer im Haus.

Den Gästen stehen ein Speiseraum, ein Seminarraum sowie eine Kreativwerkstatt im Dachgeschoß zur Verfügung. Zum Außengelände gehören eine Liege- und Spielwiese sowie eine Waldwiese mit Feuerstelle. Vor dem Haus gibt es eine Spielfläche für Tischtennis und andere Aktionsspiele. Ein gegenüber befindlicher Sport- und Spielplatz kann mit genutzt werden.

Angebote:

Die Programme und Angebote orientieren sich an einem nachhaltigen Bildungsansatz. Es soll Ökologie greifbar werden und nachhaltiges Denken und Handeln nahebringen. Gesunde Ernährung soll „erschmeckt“ und erlebbar werden.

7. Schulnetzplan des Saale-Holzland-Kreises Schuljahre 2022/23 bis 2026/27

Aus folgenden thematischen Angeboten und Programmen kann u. a. gewählt werden:

- "Wo sind wir denn?" Dorfrallye
- "Auf den Spuren der Familie Brehm"
- Besuch in "Brehms Welt"
- "Steckbrief Wasser"
- Landartprojekte
- Floß- oder Wasserradbau
- Vogelhausbau & Meisenknödel formen
- T-Shirt- und Beutelgestaltung
- Weihnachtsbasteleien
- Kinoabend mit Nachtwanderung
- Kochen am Feuer (incl. Mittagessen)
- Brot & Pizza backen (Pizza als Mittagessen)
- Obstverarbeitung (nur von September bis November)
- "Mit dem Förster unterwegs"
- Naturevent mit dem Falkner
- "Vom Korn zum Brot" – Mühlenführung
- Besuch auf der Straußenfarm
- Klettern im Kletterwald
- "Der Imker kommt"
- Fledermausexkursionen
- Indianertag mit Tipibau
- Bauaktionen (Vogelhausbau, Insektenhotel
- und viele weitere Angebote und Platz für eigene Ideen!



Mögliche Ausflugsziele:

- Wanderungen um Renthendorf
- Rothvorwerk
- Mühle Schönborn
- Ausflug zur Leuchtenburg
- Ausflüge nach Jena & Weimar
- Ausflug zur Bleilochtalesperre

Pläne für kommende Jahre:

- Bau von erlebnispädagogischen Kletterelementen
- Bau eines Lehmbackofens für Brot, Pizza und Kuchen

Das Team vom Brehm-Schullandheim Renthendorf freut sich auf einen Besuch!



5.4. Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.



Die Kreisvolkshochschule des Saale-Holzland-Kreises nimmt die kommunale Pflichtaufgabe der Erwachsenenbildung nach dem Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz wahr.

Sie ist ein Lernort für alle Menschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und ermöglicht Lernen in jeder sich daran anschließenden Lebensphase. Lebenslanges Lernen ist dort Gebot und Ziel zugleich.

Die Kreisvolkshochschule setzt auf die Entwicklung persönlicher, sozialer und fachlicher Kompetenzen, die zur selbstbewussten Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben befähigen.

Sie ist eine anerkannte, vertrauenswürdige, kompetente Partnerin für die Vermittlung demokratischer Grundwerte sowie auf unterschiedliche Lebenslagen bezogene Handlungskompetenzen und arbeitet mit allen zusammen, die an einer zukunftsorientierten Entwicklung interessiert sind.




Foto: Sören Lindner


Kontakte:

Hauptgeschäftsstelle Hermsdorf

Schulstraße 30

07629 Hermsdorf

 036601 554724 – 11

 036601 554724 – 19


info@shk.vhs-th.de


www.volkshochschule-shk.de

Geschäftsstelle Eisenberg

Mozartstraße 1

07607 Eisenberg

 036691 247864 – 20

 036691 247864 – 29